

# ultima

drei wochen bielefeld  
programm vom 23.6. bis 13.7. | nr. 13-14/23



**JAN DELAY & DISKO NO. 1**

19.8.23 - BIELEFELD, BÜRGERPARK

**THE DEAD SOUTH**

22.8.23 - BIELEFELD, LOKSCHUPPEN





**DIE  
QUELLE  
FÜRS  
LEBEN.**

**BAD MEINBERGER**



**KLIMANEUTRAL**  
INFOS UNTER [WWW.ATMOSFAIRE.DE](http://WWW.ATMOSFAIRE.DE)



TITUS DITTMANN  
SKATEBOARD-PIONIER,  
ENTREPRENEUR  
UND ANSTIFTER



Diven unter sich:  
»Mein fabelhaftes Verbrechen«  
auf Seite 10



### MIX

Phillip Poisel im Loksuppen; Droste Festival; GlasBlasSing in Lemgo 4

### ERINNERN

Die dritten jüdischen Kulturtage 6

### HEIMATMUSIK

heute: The Beautiful Kids 8

### FILME

Mein fabelhaftes Verbrechen 10  
Mit Liebe und Entschlossenheit 11  
Before, Now & Then 11  
20.000 Arten von Bienen 12  
Bis ans Ende der Nacht 12  
Demon Pond 13

The Scars of Ali Boulala 13

### SCREENSHOTS

Last King of the Cross 14  
American Borne Chinese 14  
The 1619 Project 14  
The Crowded Room 15

### DVD

Alice, Darling 16  
Die Frau im Nebel 16  
My privat Desert 17  
Dungeons & Dragons 17  
Year of the Shark 17

### SPIELPLATZ

Railway Empire 2; Unscripted; 80 Days; Star Trek Resurgence 18

### TONTRÄGER

Peter Fox; Janelle Monae; Baxter Dury; Jason Isbell & 400 Unit; King Krule; Squid; Yussuf Cat Stevens; Jaeyi 20

### TITEL

Positive Vibes mit Retro-Energie: Jan Delay & Disko No. 1 22

### INTERVIEW

Date mit der Diva: Peter Fox 24

### COMICS

Mercury Heat (2); Clementine; Fineprint 25

### BÜCHER

Vonnegut: Die Sirenen des Titan; Butt: Zierfische in den Händen von Idioten; Haruf: Das Band, das uns hält; Kurztipp 26

### TAGESKALENDER

Programm vom 23.6.-13.7. 28  
Festivals & Open Airs 34  
Ausstellungen & Museen 41

### TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 44  
Setzers Abende 45

### FAST FERTIG

Arbeiten in den Ölsanden:  
Der ungewöhnliche Comic »Ducks« 46  
Impressum 47



Ehre unter Dieben: Michelle Rodríguez und Chris Pine in »Dungeons Dragons«; auf Seite 17



## SOMMER AM SEE

LINE UP 01.-02.07.2023

**SAMSTAG, 01.07.23**  
17.00 UHR

JIM BRYSON

MARYAKA

ACCIDENTAL BIRD





**SONNTAG, 02.07.23**  
16.00 UHR

THE MENACE OF TYRANNY

AUGUSTA

SCOTCH & WATER







Tickets gibt es hier.



What Are People for? (Foto: Enid Valu)

DROSTE-FESTIVAL

### Im Zaubergarten

Schon mal im Haus Rüschoff gewesen? Nö? Dann wird's aber Zeit, wie wäre es denn mit dem Wochenende des dortigen Droste-Festivals, das vom 30. Juni bis 2. Juli unter dem Motto *Wo ist Allmende?* vom *Center of Literature* veranstaltet wird. Auffallend viele Events des prall gefüllten Programms drehen sich um eine wuchernde Blumen- und Pflanzenwelt, ein spannender Kontrast zum wie mit dem Zirkel abgemessenen Buchsbaumgarten des Rüschoffhauses.

Das Festival beginnt am Freitag mit der *Bar der heilsamen Drinks* aus Mikroorganismen von Julius Metzger (Ableger können gerne mitgenommen werden), nachdem an der Kasse jedem Besucher eine Identität aus der Welt der Flora und Fauna zugewiesen wurde. Als diese Pflanzencharaktere wirken die Besucher dann an der Neugestaltung des Gartens mit. Ein *Verbarium* umkreist die Frage, wie es wohl wäre, wenn man Pflanzen hören und mit Wäldern kommunizieren könnte. Eine andere Performance, *Sag' mir wo die Blumen sind*, umkreist in Worten, Sprechgesang und Bewegung das Verhältnis von Mensch zu Natur. Und noch so unfassbar viel mehr wird bei diesem Festival zum Betrachten oder Mitmachen angeboten, etwa das Missverhältnis von männlichen und weiblichen Biographien in Wikipedia (etwa 83 zu 17%) ein klitzekleinwenig auszugleichen - bitte eigenen Laptop mitbringen! Derweil 48 Autorinnen und Autoren ohne Absprachen auf die Anweisungen einer Maschine hin eine gemeinsame Erzählung schreiben. Und man kann an einem Workshop für Harfenbau teilnehmen. Undundund... Lesungen, Diskussionen, Filme noch und nöcher, den Soundtrack zu allem liefert die skurril-dystopische

Band *What Are People For?*. Wart ihr eigentlich schon mal in Haus Rüschoff? -rt

NACHHALTIG

### Liedgut & Leergut

Angefangen haben sie 2003 als Straßenmusiker und als Quintett. Heute sind *GlasBlasSing* Profis und nur noch zu dritt. Geblieben ist das Prinzip: Jede Musik kann man auf Flaschen kunstvoll blasen. Dass dann selbst Trauermärsche heiter klingen, haben *GlasBlasSing* in der Vergangenheit schon vorgemacht. Jetzt stellen sie sich mit *Happy Hour* furchtlos und gänzlich den Sonnenseiten des Lebens. In einer Zeit, in der die meisten darauf schauen, was ihnen fehlt und was sie stört, fragen sie: Was tut uns gut? Warum vergisst man das immer wieder? Kann man



Kunst mit Pfandgut: „GlasBlasSing“


Glück haben und glücklich sein? Happy und Lucky? Kann man zu glücklich sein, und wie klingt das musikalisch? Glück teilen, um es zu multiplizieren – wie ertragen das Mathematiker? Ist eine bis zur Mitte gefüllte Bierflasche halbvoll oder halbleer? (Antwort: Weder noch. Es ist ein Cis.)

All zu bewundern auf dem „Lemgoer Sommertreff“, kostenlos und unverbindlich.

14. Juli 2023, Lemgo, Marktplatz, 20.00 Uhr, Eintritt: frei

**Atelier**  
**EICKHOFF**

Das Atelier in Herford für  
Malerei und Kalligraphie  
Tel. 01520 899 17 20  
[www.atelier-eickhoff.de](http://www.atelier-eickhoff.de)



„Die gelbe Gasse in Izola“, Aquarell, 34 x 43 cm, 01/2023



## SCHÖN SCHIEF

BILDER IM KOPF: PHILIPP POISEL IM LOKSCHUPPEN

**P**hilipp Poisel ist keiner dieser konturenlosen Barden der Generation Insta, die sich heutzutage im Pop tummeln. Der Ludwigsburger kommt vielmehr als ein leicht schräger Typ mit einer Nuschelstimme daher. Er versteht es, nachdenkliche Texte und stimmungsvolle Melodien zu schreiben und wurde von Herbert Grönemeyer für sein Label *Grönland* unter Vertrag genommen. Nach langjähriger Studiopause veröffentlichte Poisel das Album *Neon*, vor seinem Bielefeld-Konzert am 13. Juli traf Ultimo Poisel auf einen Espresso.

**Ultimo: Dein viertes Studioalbum heißt "Neon". Wie entstehen deine Songs? Denkst du in Musik, in Noten und Akkorden?**

**Philipp Poisel:** Meistens ist eine Emotion die Grundvoraussetzung. Bei manchen Ideen habe ich eine Melodie im Kopf, mit der ich eine Weile lebe. So entsteht ein Text. Es gibt Songs, die leben von ihrer tollen Bassline, andere von der Bildgewalt, die beim Zuhörer im Kopf entsteht.

**Was hat das chemische Element Neon mit deiner Kunst zu tun?**

Mir geht es nicht explizit um das chemische Element. In dem Begriff steckt ja das Wort „Neu“, was für mich ein Motto gewesen ist. Mit jedem Album will man sich einerseits treu bleiben, andererseits etwas Neues machen. In diesem ewigen Kreislauf möchte ich gerne bleiben. Ein weiterer Aspekt sind ehemals futuristische Dinge wie Neonlicht, Neonröhre, Neonreklame, Neonsticker. Die sind heute alle retro...

**Reizt dich aktueller Pop?**

Ich bin immer interessiert an der Generation nach mir. Da gibt es Künstler, die sehr krasse Effekte auf ihre Stimme legen, was ich mich gar nicht trauen würde. Das hat was Er-

frischendes. Aber ich habe weder einen Spotify-Account, noch höre ich Radio, weshalb ich eher tröpfchenweise etwas mitbekomme von den Sachen, die tagtäglich veröffentlicht werden.

**Deine Musik hat oft etwas Melancholisches und Trauriges. Träumst du von einem besseren Morgen?**

Soziale Bewegungen wie *Fridays for Future* machen mich zuversichtlich. Es gibt heute auch etliche politische Initiativen in Sachen Diversität und Gleichstellung. Ich lerne viele engagierte junge Leute kennen. Die haben Lust darauf, alte Muster aufzubrechen. Das finde ich toll!

**Wie kam es zu dem Beziehungslied „Benzin“ mit Zeilen wie „Sie ist meine Droge“ und „Ich übergieß‘ mich mit Benzin!“?**

Der Wunsch nach Unabhängigkeit und Freiheit spielte dabei eine Rolle. Manchmal ist einem einfach alles zu nah. Ich habe ein bisschen darunter gelitten, dass man in der Pandemie kaum verreisen konnte.

**Wie wirst du „Neon“ auf der Bühne präsentieren?**

Ich habe da schon einige Ideen im Kopf, haha. Aber meistens lassen sich nur zehn Prozent von dem realisieren, was ich mir ausdenke. Ich hoffe, dass die Zeit ausreicht...

**Um als Künstler zu überleben, muss man seine Schwächen kennen?**

Ich habe mich sehr mit meiner Stimme auseinandergesetzt, war nie der Meinung, besonders schön singen zu können, aber zumindest ein dickes Fell zu haben. Die Kritik, dass ich schief singen würde, hat eine Weile an mir genagt, aber irgendwann dachte ich, es ist okay für mich...

*Olaf Neumann  
BIELEFELD, LOKSCHUPPEN 13.7.*

**GOP.**

**WET**  
*the show*

**7. Juli bis 3. Sept. 2023**

**KIDS FÜR NIX**

**Eintritt frei für Kinder in den Sommerferien!**

Ein Kind bis einschließlich 14 Jahre hat in Begleitung eines regulär zahlenden Erwachsenen freien Eintritt in unsere Show. Gilt im Zeitraum 08.07. - 13.08.2023 (Ausnahme Samstag 20:00 Uhr und Sonntag 14 Uhr). Die Kombination mit weiteren GOP Vorteilen ist nicht möglich.

**GOP.**  
Varieté-Theater  
Bad Oeynhausen

**variete.de**

# ERINNERN



## UNVOLLENDETE —LEBEN—

Plakat zur Ausstellung in der VHS

# JÜDISCHE KULTUR

## UM DIE JÜDISCHEN KULTURTAGE IN BIELEFELD FORTZUFÜHREN, WURDE EIN VEREIN GEGRÜNDET

Von Ende August bis Anfang Oktober finden nach 2019 und 2021 zum dritten Mal die Jüdischen Kulturtage Bielefeld statt. Zum ersten Mal werden sie vom neu gegründeten Verein Jüdische Kulturtage Bielefeld e.V. organisiert.

Irith Michelsohn und Beate Ehlers sind mitten in den Vorbereitungen. „Die dritten Jüdischen Kulturtage stemmen wir als Verein. Neunzehn Veranstaltungen sind dieses Jahr geplant“, so die stellvertretende Vorsitzende Beate Ehlers. „Die dritte Auflage wird die bisher größte und facettenreichste sein. Wir holen zahlreiche Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland nach Bielefeld.“ Dazu erläutert die Vorsitzende Irith Michelsohn: „Uns ist es wichtig, jüdische Kultur der Vergangenheit und Gegenwart zu vermitteln. Wir möchten auch zeigen, was für ein aktives, lebendiges Judentum wir heute haben“.

Jedes Mitglied aus dem neu gegründeten Verein bringt eine unterschiedliche Sichtweise auf die jüdische Kultur ein. Mit dabei sind unter anderem Dr. Uwe Günther (Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Bielefeld), Pfarrer Martin Féaux de La croix (Geschäftsführer der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Bielefeld), Ramona Kozma (Musikerin), Friederike Meißner (Leiterin der Museumspädagogik des Historischen Museums) und Dorothea Bratvogel (ehemalige Leiterin des Ceciliengymnasiums). Alle feiern dem Start der JKT entgegen.

### GUTE GRÜNDE

Eine Reihe von Gründen führte zur Gründung des Vereins. „Wir wollen damit eine langfristige Weiterentwicklung der Jüdischen Kulturtage ge-

währleisten“, nennt Beate Ehlers den vermutlich wichtigsten Punkt.

Vor einigen Monaten wurde der Antrag zur Vereinsgründung gestellt. Das war jedoch nur der erste Schritt, denn, ohne ins Detail gehen zu wollen, darauf folgen diverse bürokratische Akte. Alle Mitglieder des Vereins bringen sich ehrenamtlich ein.

Der Verein soll unabhängig von Institutionen agieren, wobei es eine Reihe von festen Kooperationspartnern gibt. Interessierter Personen und Institutionen haben nun einen festen Ansprechpartner. Als eigenständiger, gemeinnützig anerkannter Verein können Fördermittel und Spenden für die kulturellen Aktivitäten beantragt und gesammelt werden, städtische Institutionen dürfen das hingegen nicht. Um Veranstaltungen mit namhaften Kunstschaffenden anbieten zu können, ist ein gewisser finanzieller Background notwendig.

Den Auftakt der diesjährigen Veranstaltungsreihe macht die norwegisch-polnische Künstlerin Bente Kahan mit einem Konzert in der Synagoge Beit Tikwa. In der Volkshochschule wird die sehenswerte Wanderausstellung „Unvollendete Leben“ der Bente-Kahan-Stiftung, Breslau zu sehen sein. Die Ausstellung porträtiert 19 Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Ländern, die Opfer der NS-Verfolgung wurden. Gezeigt werden Künstlerinnen und Künstler, die über Fotos und Dokumente vor dem völligen Vergessen bewahrt werden und denen damit eine späte, künstlerische Anerkennung zuteil wird.

### KOOPERATIONEN

Über Christina Morina, Professorin für Zeitgeschichte, sind zwei Kooperationen mit der Universität Bielefeld im Zusammenhang mit der Aus-

stellung zustande gekommen. Im Historischen Museum erstellt eine Studentin derzeit in einem Praktikum eine Führung durch die Ausstellung in einfacher Sprache, um den Zugang so leicht wie möglich zu machen. Des Weiteren wird an der VHS Bielefeld ein Uni-Seminar zu der Ausstellung angeboten unter dem Titel „Agency und Materialität in der Holocaust-Erinnerung“. Für Nicht-Studierende mag das etwas sperrig klingen. In dem Seminar wird der Frage nachgegangen, ob Kunst ein geeignetes Mittel zur Auseinandersetzung mit dem Holocaust ist. Kunst ist oft gegenwartsbezogen und nicht immer davon getrieben, der Nachwelt etwas zu hinterlassen. Die Ergebnisse sollen später in der Ausstellung präsentiert werden.

Irith Michelsohn sagt: „Formen der Erinnerung müssen neu gefunden werden, um auch jüngere Menschen zu interessieren.“ Im Hinblick auf die zeitliche Entfernung zu den Ereignissen wird das immer wichtiger. Konzerte und Lesungen komplettieren das Programm.

Im Verein wird überlegt, dieses Mal eine „Festivalkarte“ zum Preis von 35 Euro für alle Veranstaltungen mit Teilnahmegebühr anzubieten. Selbstverständlich können die Tickets auch für alle Einzelveran-



Bente Kahan

staltungen separat erworben werden.

Der Verein Jüdische Kulturtage versteht sich nicht als exklusiver Zirkel. Irith Michelsohn und Beate Ehlers freuen sich auf viele neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter – aktive wie passive. Jeder Vereinsbeitrag hilft. Auch VHS-Leiterin Dr. Karin Gille-Linne wird den Verein aktiv unterstützen und so die bereits bestehende Zusammenarbeit stärken.

Für Interessierte, die sich engagieren wollen, gibt es einen Mitgliedsantrag auf der Homepage des Vereins unter [www.juedische-kulturtage-bielefeld.de](http://www.juedische-kulturtage-bielefeld.de). Dort gibt es auch eine Übersicht über das Programm.

Olaf Kieser



Die Macherinnen Irith Michelsohn, Beate Ehlers und Karin Gille-Linne (v.l.)

# TANZFESTIVAL BIELEFELD 2023

**Die Performances**  
**25. Juni bis 8. Juli**

- 25.6. VORTEX BALLET COMPANY (IT)
- 27.6. URBAN STYLEZ EVENTS I
- 29.6. COCOONDANCE COMPANY (D)
- 30.6. URBAN STYLEZ EVENTS II
- 1.7. TANZFESTIVAL-PARTY OPEN-AIR
- 4.7. KHAMBATTA DANCE COMPANY (USA)
- 5.7. KHAMBATTA DANCE COMPANY (USA)
- 6.7. LABORATION ART COMPANY (F)
- 7.7. TEATR TAŃCA ZAWIROWANIA (PL)
- 8.7. FINALE DES TANZFESTIVAL BIELEFELD

[www.tanzfestival-bielefeld.de](http://www.tanzfestival-bielefeld.de)

kulturrextra

# TAO TANZT

**Jeden 1. Freitag im Monat**  
 Bielefeld, Paulusstr. 8 → [taobielefeld.de](http://taobielefeld.de)  
 Spendenempfehlung 15€



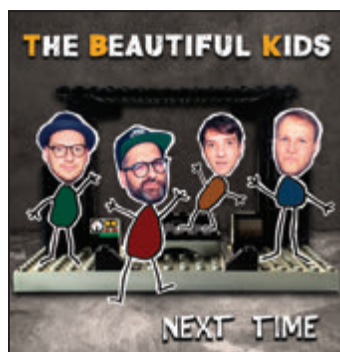
Freude auf die zweite EP: „The Beautiful Kids“

## JETPOP FÜR VÄTER

DIE »THE BEAUTIFUL KIDS« HABEN EINE MUSIKRICHTUNG ERFUNDEN

Anfang 2022 hat sich die Bielefelder Band *The Beautiful Kids* gegründet. Marco (Schlagzeug), Sebastian (Leadgitarre) und Jonas (Bass & Backing Vocals) hatten schon vorher eine Weile zusammen in einer anderen Band gespielt. Nachdem die sich auflöste hatte, wollten die drei weiterhin Musik machen, brauchten aber einen neuen Sänger oder eine neue Sängerin. Sie schalteten Kleinanzeigen, darunter sogar eine auf Tinder. Die blieb aber nicht lange online, da die Plattform diese Art der Kontaktabbahnung nicht zulässt. Ihren Sänger Daniel fanden Marco, Sebastian und Jonas dann über ebay-Kleinanzeigen. Schon bei der ersten gemeinsamen Probe zeigte sich, dass Daniel nicht nur singen konnte, sondern auch menschlich und musikalisch mit den dreien harmonierte. Ihren ersten Auftritt hatten *The Beautiful Kids* im Sommer 2022 im Potemkin.

Die Namensfindung ist für jede Band eine Herausforderung. Zunächst wurden Ideen gesammelt und daraufhin überprüft, was passen könnte. „Beautiful Kids stammt aus einer Textzeile aus einem unserer Songs“, erinnert sich Sebastian. „Das ‚The‘ kam später dazu“, ergänzt Marco. Drei Mitglieder der Band sind Väter. In dem ironischen Love-Song ging es auch um Nachwuchs. Allen gefiel das als Titel. Bei



der obligatorischen Google-Abfrage zeigte sich, dass es keine Band mit diesem Namen gab. Allerdings wiesen Bekannte die Jungs darauf hin, dass die Formulierung Beautiful Kids problematisch sein könnte. Um eindeutig als Band identifizierbar zu sein und sich von Internet-Seiten mit Bildern von Kindern abzugrenzen, beschlossen die vier ein „The“ voran zu stellen.

Ihrer eigenen Beschreibung nach macht die Band Jetpop. Jetpop? Selbst im allwissenden Internet findet man nichts zu dieser Musikrichtung. Kein Wunder, denn die vier haben diese Bezeichnung selbst erfunden. Auf ironische Weise wollten sie so vermeiden, musikalisch in irgendeine Schublade gesteckt zu werden. Die vier wollen sich alle kreativen Möglichkeiten offenhalten. Sebastian beschreibt die Musik der Band als Popmusik, die durch die Decke geht. Alle vier haben ihre Wurzeln im Punkrock der 1990er.

Dazu kommen noch Einflüsse aus Rock, Grunge und Pop. „Wir sind in den 90ern groß geworden und entsprechend musikalisch geprägt worden“, sagt Marco. Der Begriff Jetpop entstand durch ein Meme, in dem Bassist Jonas einen Luftsprung macht und ihm mit Photoshop ein 80er-Jahre Jetpack auf den Rücken montiert wurde.

Am 7. Juli wird die EP *Next Time*, es ist die zweite der Band, digital veröffentlicht. Sie hat vier Tracks und wird auf allen gängigen Streaming-Plattformen zu bekommen sein. Ein physischer Datenträger wäre natürlich toll, sind sich Sebastian und Marco einig. Aufwand und Ertrag müssten jedoch in einem vertretbaren Verhältnis stehen, meint Sebastian. Gerade für eine junge Band wie *The Beautiful Kids* ist das eine kaum zu bewältigen Aufgabe. Aufgenommen hat die Band die Songs in Marcos Tonstudio. Das hat er sich vor ein paar Jahren eingerichtet. Dadurch hatte die Band den Luxus die volle Kontrolle über ihre EP zu behalten.

Im Sommer kann man *The Beautiful Kids* in Porta Westfalica und in Gütersloh live erleben. *Olaf Kieser*

[www.facebook.com/TheBeautifulKids-Band](https://www.facebook.com/TheBeautifulKids-Band)



ALL ARTISTS AGENCY PRÄSENTIERT



PETER FOX  
LIVE 2023

**25.08.23 LINGEN**  
**OPEN AIR**  
**AN DER EMSLANDARENA**



Die mörderische Diva:  
Isabelle Huppert (mi.)

# DIE FALSCHER MÖRDERIN

François Ozon hat mit »Mein fabelhaftes Verbrechen« eine Komödie mit dem bösen Witz eines Billy Wilders gedreht

Wenn zu Beginn von François Ozons *Mein fabelhaftes Verbrechen* nicht das Haus selbst, sondern dessen Spiegelbild auf dem Wasser des Swimmingpools zu sehen ist, darf das als Warnung verstanden werden. Denn nicht um die Wahrheit wird es in diesem Film gehen, sondern um deren unstete Reflexion, die ihre eigene Wirkung entfaltet.

Als in der Villa am Pariser Stadtrand der Theaterproduzenten Montferrand tot aufgefunden wird, gerät Madeleine (Nadia Tereszkiewicz) ins Visier der Ermittlungen. Die junge Schauspielerinnen war dort kurz zuvor zum Gespräch eingeladen, bei dem der Produzent über sie hergefallen ist. Sie konnte den Übergriff abwehren und die Flucht ergreifen. Madeleine weist die absurden Anschuldigungen von Staatsanwalt Rabusset (Fabrice Luchini) zurück, bis ihre Mitbewohnerin und angehende Rechtsanwältin Pauline (Rebecca Marder) eine kühne Idee hat: Die Freundin solle das Verbrechen gestehen und vor

Gericht auf Notwehr gegen sexuelle Belästigung plädieren. Durch den aufsehenerregenden Prozess soll Madeleines Schauspielkarriere und Paulines Renommee als Strafverteidigerin beflügelt werden. Auch wenn

der Staatsanwalt die Geschworenen davor warnt, dass bei einem Freispruch eine ungedämmte Männermordwelle über das Land hinweg fluten wird, geht der Plan auf. Die Angeklagte kommt frei – und kann sich da-



Falsche Mörderin mit echter Anwältin: Nadia Tereszkiewicz und Rebecca Marder

nach vor Theater- und Filmangeboten nicht retten. Aber dann rauscht Odette Chaumette (Isabelle Huppert) heran. Die frühere Stummfilmdiva, deren Erscheinen ältere Herren in Ekstase versetzt, während jüngere Menschen nicht einmal ihren Namen kennen, reklamiert den Mord an dem Filmproduzenten für sich und erhofft sich durch ein Revisionsverfahren nun ebenfalls einen Karrierekick.

Mit *Mein fabelhaftes Verbrechen* adaptiert Ozon ein Theaterstück von Georges Berr und Louis Verneuil, das bereits 1937 mit Carole Lombard verfilmt wurde. Vor der erlesenen Historienkulisse vom Paris der 1930er Jahre entfaltet Ozon eine federleichte Krimikomödie, in der die Frauenfiguren mit sanfter Ironie zu Vorreiterinnen der Me-Too-Bewegung gekürt werden.

Vom komödiantisch-dramatischen Drive erinnert das an die Komödien Billy Wilders aus den dreißiger Jahren. Dabei entwickelt der Film sichtbarer Freude daran, die Männer, welche mit peinlicher Verzweiflung die Zügel des Patriarchats in den Händen zu halten versuchen, als chauvinistische Knallchargen dastehen zu lassen.

Die Anspielungen auf den Weinstein-Skandal werden mit souveräner Beiläufigkeit eingeflochten, ohne eine angestrenzte Modernisierung des Stoffes anzustreben oder den komödiantischen Flow zu unterbrechen. Nadia Tereszkiewicz und Rebecca Marder verleihen ihren jungen Frauenfiguren eine tiefenentspannte, feministische Lässigkeit, die historisch glaubwürdig, aber ebenso ganz gegenwärtig wirkt.

Eine helle Freude sind die Auftritte von Isabelle Huppert, die hier in auserlesener Kostümierung als mörderische Filmdiva mit ungezügelter Rampensau-Modus glänzen darf.

Martin Schwickert

Mon Crime F 2023, Regie: François Ozon  
B: François Ozon, Georges Berr, Louis Verneuil  
K: Manuel Dacosse  
D: Nadia Tereszkiewicz, Rebecca Marder, Isabelle Huppert, 102 Min.

## FILME



Vincent Lindon und Juliette Binoche „Mit Liebe und Entschlossenheit“

### MIT LIEBE UND ENTSCHLOSSENHEIT

## Liebe kommt, Liebe geht

Drama aus der Restetruhe: Claire Denis' Melodram aus der Corona-Zeit

Filme, die mit Aufnahmen von enorm glücklichen Paaren beginnen, die im Meer schwimmen, dessen Wellen mit diesem romantisierenden Glitzereffekt romantisiert werden, gehen eigentlich immer in die Hose. Entweder sie bleiben so, und wir haben ein übles Kitschwerk zu durchleiden, oder sie benutzen die emotionale Höhe nur als Sprungbrett, um die glücklichen Protagonisten in die Abgründe des Lebens zu stürzen, dorthin, wo es wehtut.

Claire Denis, Haudegen des französischen Films, hat sich schon in allen Genres getummelt und scheint hier den Ausgang nicht zu finden. Juliette Binoche und Vincent Lindon sind das glückliche Paar, das verliebt im Meer schwimmt. Sie sind seit 10 Jahren zusammen und offenkundig ein verliebtes und eingespieltes Team. Dann trifft Binoche ihre alte Liebe wieder, einen alten Freund von Lindon, mit dem sie damals zusammen war, und jetzt wird alles so wackelig und unruhig wie die Kamera, mit der die Regisseurin ihr Paar verfolgt.

Am Ende bekommt keiner, was er oder sie wollte, Liebe ist halt so, dafür gibt's zwischendurch Belehrungen über den Nahen Osten, die Wehleidigkeit der Araber und was sonst noch in der Welt geschieht. Oder eben nicht.

Der Film, dessen Start bereits einmal verschoben wurde, durchlief mehrere Titel – von „Feuer“ über „Beide Seiten der Klinge“ bis eben jetzt zu diesem nichtssagenden Allerwelt-

stitel *Mit Liebe und Entschlossenheit* – letztlich hätte man auch *Casablanca* so betiteln können.

Von Claire Denis ist übrigens noch ein Film aus dem letzten Jahr in der Warteschleife: *Stars At Noon* ist die vage Verfilmung eines Romans von Denis Johnson, den sie kräftig modernisiert hat und der noch mehr unerotische Sex-Szenen enthält als dieser hier.

Thomas Friedrich

F 2022 R: Claire Denis B: Claire Denis, Christine Angot K: Eric Gautier D: Juliette Binoche, Vincent Lindon, Grégoire Colin, Bulle Ogier, 116 Min.

### BEFORE, NOW & THEN

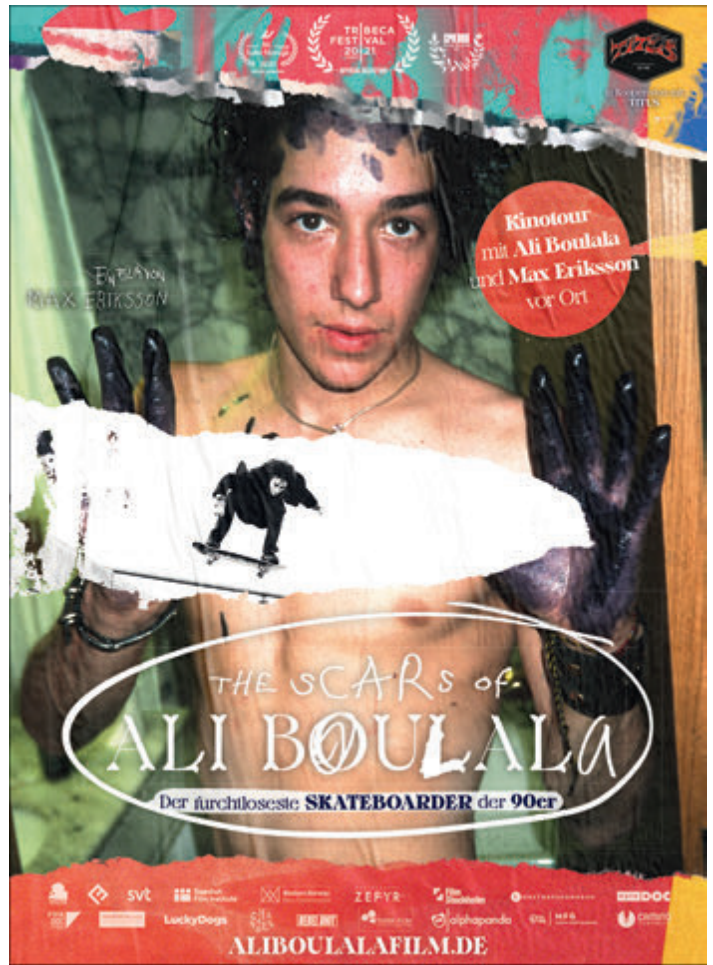
## Stilles Leid

Ein ziemlich hermetisches indonesisches Melodram

Die Bilder und die Musik erzählen die Geschichte. Bilder und Musik vermitteln allerdings weder Zusammenhänge noch eine Vorgeschichte. Weshalb das Bild der Hauptfigur Jana für sich wirken muss, die anfangs im Wald steht und in der Ferne einen Mann sieht. Das Bild verblasst, im Dialog mit der Mutter erfahren wir, dass Jana fliehen musste, weil sie sonst Soldaten in die Hände gefallen wäre. Wer das ist, wer da gegen wen kämpft und dass die Soldaten eigentlich Rebellen sind, sollte man wissen, weil *Before, Now & Then* mit solch trivialen Informationen sparsam ist.

Ohne Erklärung sehen wir Jana später als Ehefrau eines Plantagenbesitzers. Sie wird gut behandelt. Dass sie nur eine von vielen Frauen ist, stört sie. Sie möchte ihre Freiheit zurückgewinnen.

Die Langsamkeit des Films (der gerade mal das erste Kapitel einer Geschichtensammlung enthält) entspricht der fehlenden Bewegung. Hier tut sich wenig. Eine Blumenva-





mehr Info's 

Unsere Weiterbildung

# BUSFAHRER\*IN

ist mit Führerschein D/DE und wird gefördert!

**STEIG EIN!**  
0251 974 209 22



## FILME



Gebrochene Biografie: „Before, Now & Then“

se wird aufgestellt. Später wird sie umfallen. Das ist durchaus bedeutsam, aber auch ermüdend. Die Geschichte treibt auf ein Ende hin, mit dem sich für Jana wieder alles ändern wird.

Indonesien und vor allem West Java sind im 20. Jahrhundert durch viele brutale Veränderungen gegangen. Holländer, Engländer, und diverse Rebellenfraktionen verlangten der Zivilbevölkerung einiges ab: Wer sind die neuen aktuellen Herren, wem muss man gehorchen? Vor diesem Hintergrund ist die Ruhe des Films und seine ästhetisierte Erzählweise geradezu provozierend.

*Victor Lachner*  
*Jana, Ind. 2022 R: Kamila Andini B: Kamila Andini, Ahda Imran K: Batara Goempar Siagian D: Happy Salma, Rieke Diah Pitaloka, Laura Basuki, 105 Min.*

steckt, ist das Verhalten ihres jüngsten Kindes eher eine Phase oder Ausdruck dessen großer Sensibilität. Anes verstorbener Vater war ein überregional angesehener Künstler. Ihm eifert sie nach. Kürzlich hat sich Ane auf eine Stelle als Kunst-Dozentin beworben und soll nun Proben ihrer Werke einreichen. Leider hat sie seit Jahren nichts zustande gebracht. Im Atelier ihres verstorbenen Vaters hofft sie Inspiration zu finden. Während Ane mit Wachs hantiert, geht Aitor Großtante Lourdes bei ihrer Bienenzucht zu Hand und begibt sich auf Identitäts- und Namensuche

*20.000 Arten von Bienen* erzählt seine Geschichte vorwiegend aus der kindlichen Perspektive der Hauptfi-

gur. Im Schwimmbad, im Shoppingcenter oder beim Spielen mit anderen Kindern – es wird schnell klar, dass der Achtjährige sich als Mädchen fühlt. Die im kreativen Loch befindliche Mutter stört sich nicht weiter an dem auffälligen Benehmen des Kindes, andere Erwachsene wie die religiöse Oma drängen hingegen darauf, dem Jungen endlich mal vernünftig die Haare zu schneiden. Zwar sprechen meistens die Erwachsenen und tragen teils lange schwelende Konflikte aus, meist hört man sie nur und sieht stattdessen Aitor. Hilfe oder Verständnis ist von den Erwachsenen nicht zu erwarten. Also muss das Kind die Dinge selbst in die Hand nehmen und stellt sich zum Schluss den Bienen als Lucia vor.

*20.000 Arten von Bienen* ist hübsch fotografiert und ohne Frage gut gespielt. Sofia Otero erhielt auf der diesjährigen Berlinale nicht ohne Grund den Silbernen Bären für die Beste Schauspielerische Leistung in einer Hauptrolle. Trotzdem zieht der Film sich insgesamt ganz schön in die Länge.

Schon sehr früh ist offensichtlich, was Sache ist. Dabei macht sich negativ bemerkbar, dass der Film immer wieder auf Hören statt auf Zeigen setzt und über Dialoge nachreicht, was vorher passiert ist. Mal gibt es Stress, wenn Lucia sich in der Damenumkleide umziehen oder für die Taufe ein Kleid anprobieren will. Auch die Nebenhandlungen geben entweder nicht sonderlich viel her oder sie werden nicht weiterverfolgt. Dafür gibt es ein gelungenes Finale in dem Lucia selbstbewusst über ihre Zukunft entscheidet. *Olaf Kieser*

*20.000 especies de abejas ESP 2022 R & B: Estibaliz Urresola Solaguren K: Gina Ferrer D: Sofía Otero, Patricia López Arnaiz, Ane Gabarain, Itziar Lazkano 125 Min.*

### BIS ANS ENDE DER NACHT

## Verwirrte Ermittler

Ein deutscher Krimi

**R**obert ist verdeckter Ermittler. Er soll die Organisation eines Online-Drogenhändlers infiltrieren, um ihm das Handwerk legen. Im Ver-

### 20.000 ARTEN VON BIENEN

## Heimlicher Wechsel

Der Junge, der ein Mädchen sein wollte

**E**ndlich Ferien! Der achtjährige Cocó reist mit seinen beiden älteren Geschwistern und seiner Mutter Ane zur Großmutter in ein kleines katalanisches Dorf. Cocó wird von allen Aitor genannt, doch er mag den Namen nicht. Der Junge entspricht nicht den Erwartungen seiner Umwelt. Er hat lange Haare, malt sich die Fingernägel bunt an und will einen anderen Namen. Für seine Mutter Ane, die gerade in einer beruflichen und privaten Krise



Das Mädchen, das einen Jungen spielt, der ein Mädchen sein möchte: Sofía Otero in „20.000 Arten von Bienen“



Große Gefühle: „Bis ans Ende der Nacht“

dacht steht ein gewisser Viktor Arth, der vor Jahren mal ein angesagter DJ war und jetzt einen Nobel-Club betreibt. Zur Tarnung soll sich Robert als Partner der Transfrau Leni ausgeben. Sie soll für ihn bürgen, da sie noch als Mann für Victor gearbeitet hat. Dann landete Leni wegen Drogenhandels im Knast. Roberts Vorgesetzte hat Leni aus dem Gefängnis ausgeliehen und ihr Haftverkürzung versprochen, wenn sie der Polizei dabei hilft, an Viktor ran zu kommen. Für Robert ist die Zusammenarbeit mit Leni eine enorme Herausforderung, denn der schwule Undercover-Polizist war mal mit Leni zusammen, als sie noch Lennard hieß. Bei einem Tanzkurs treffen Robert und Leni auf Viktor und dessen Freundin Nicola. Die Paar freunden sich nach kurzer Zeit an. Je länger die Operation dauert, desto mehr verschwimmt für Robert die Grenze zwischen Spiel und Realität.

*Bis ans Ende der Nacht* ist eine Mischung aus Kriminalgeschichte und Melodram. Für einen modernen Anstrich sorgt vor allem die Konstellation aus schwulem Mann und Transfrau. Robert hat so seine Probleme damit, Leni ohne Penis zu akzeptieren. Seine widerstreitenden Gefühle versucht er mit Schroffheit zu überdecken, was zu ein paar etwas thesenhaften Gesprächen über Transgender führt. Ironischerweise erweist sich Zielperson Viktor für Robert als verständnisvoller Gesprächspartner, wenn es um Beziehungsprobleme geht. Dabei steckt die Beziehung des Internet-Dealers mit Nicola gerade in einer Krise.

Die Verlagerung des Drogenhandels ins Internet wird sehr oberflächlich behandelt. Viel street credibility strahlt Robert mit wilder Langhaarfrisur und theatralischem Gestus auch nicht gerade aus. Irgendwann ist er so fertig, dass seine Chefin für ihn die Urinprobe bei einem Drogentest abgibt. Der Eindruck, dass die Identität von Robert und Leni auffliegen könnte, entsteht nie. Wirklich spannend oder dramatisch wird es

deshalb nicht. Oder glaubwürdig, denn dass man Robert ausgerechnet mit seiner Ex auf so eine besondere Mission schickt, ist doch eher unwahrscheinlich. Dazu passt, dass hier etwa anderthalb Tatort-Folgen gebraucht wurden, um seine mäßig komplexe Geschichte zu erzählen.

*Bis ans Ende der Nacht* wurde von Arte und dem WDR kofinanziert und sieht deswegen auch mehr oder weniger nach Fernsehen aus. Dabei nutzt Regisseur Hochhäusler einige inszenatorische Kniffe. Immer wieder fährt bei Gesprächen die Kamera in verschiedenen Entfernungen an den Figuren vorbei, meist von links nach rechts. Bei einer Besprechung im Polizeirevier lässt er die Kamera auf Hintern-Höhe 360° kreisen, so dass die meisten Anwesenden, wenn sie nicht gerade sitzen, nur um die Gürtellinie herum zu sehen sind. Das sieht nicht übel aus, scheint aber eher Selbstzweck zu sein und Dynamik zu suggerieren, wo keine ist.

Außergewöhnlich ist auf jeden Fall der Soundtrack. Er widersetzt sich kühn den Erwartungen indem er Größtenteils aus Schlagern von Heidi Brühl, Zarah Leander und Hildegard Knef besteht. *Olaf Kieser*

D 2023 R: Christopher Hochhäusler B: Florian Plumeyer K: Reinhold Vorscheider D: Timocin Ziegler, Thea Ehre, Michael Siederis, Ioana Iacob, Rosa Enskat 124 Min.

## DEMON POND

# Die große Flut

Ein japanischer Fantasy-Horror-Klassiker in Wiederaufführung

**A**m Grund des Sees haust ein Dämon, ein böser Dämon. Wenn im Dorf nicht dreimal am Tag eine Glocke geschlagen wird, erhebt sich der Dämon und wird das ganze Land überfluten. Die Glocke wird von einer mysteriösen Frau geschlagen, die mit ihrem Mann etwas abseits



Theatralischer Horror: „Demon Pond“

des Dorfes lebt und das Mißtrauen der Dorfbewohner erregt.

Die Geschichte stammt von Izumi Kyoka, einem japanischen Dramatiker des 19. Jahrhunderts. 1979 machte Masahiro Shinoda daraus diesen Film, der mit rührender Naivität und großem Selbstbewusstsein zwischen den Welten lebt, nämlich der Welt des Theaters, dem die Kulissen und die dramatische Schauspielerei geschuldet sind, und der Welt des Films, was sich vor allem in einem um Naturalismus bemühten Ende ausdrückt. Die Figuren im Film mögen bis dahin Metaphern gewesen sein oder theaterhafte Verkörperungen (es treten auf: Herr Krabbe und Herr Wels und Herr Karpfen...), das Ende und vor allem das letzte Bild sind von moderner naturalistischer Verzweiflung geprägt über das Böse

in der Welt und dass ihm nie beizukommen ist.

Den farbenfrohen Studiokulissen und der Geduld, mit der sich der Film seinem Thema nähert, steht die von Anfang an bedrohliche Atmosphäre entgegen. Am Bedrohlichsten wirkt dabei Tamasaburo Bando, der als führender Kabuki-Schauspieler in Japan galt und hier gleich zwei Frauenrollen verkörpert ... den Damen möchte man nicht den Rücken zuwenden.

Der Film gilt als Klassiker des japanischen Fantasy-Kinos. Der „Rapid Eye Movies“ Verleih, der sich um solche Dinge kümmert, bringt ihn noch einmal ins Kino. *Victor Lachner*

J 1979 R: Masahiro Shinoda B: Haruhiko Mimura, Takeshi Tamura K: Masao Kosugi D: Tamasaburo Bando, Go Kato, Tsutomu Yamazaki, 124 Min.



*THE SCARS OF ALI BOULALA* von Max Eriksson – Ali Boulala ist bekannt als einer der aufregendsten und exzentrischsten Skateboarder seiner Zeit.

Das schonungslose Doku-Porträt erzählt die Geschichte seines Aufstiegs und Falls und seinen Weg zurück - mit viel oldskool Skater-Archivmaterial aus den 90ern sowie intimen Momenten und Einblicken in Ali Boulalas heutiges Leben. Interviews mit seinen Zeitgenossen und denjenigen, die ein fester Bestandteil der Szene waren und noch sind, sowie die kantig-melancholische Originalmusik des australischen Musikers und Komponisten Warren Ellis (*The Dirty Three* und *Nick Cave and the Bad Seeds*) lassen eine vergangene Zeit im Spiegel der Gegenwart wieder aufleben. Eine Zeit, in der jugendliche Energie mit einem großen Trauma kollidiert. (ab 22. Juni im Kino)



Der kleine große Boss: „Last King of the Cross“

## LAST KING OF THE CROSS

### Gauner gegen Gauner

Mini-Serie über die gute alte Zeit in Australien, nach den Erinnerungen eines Gangsters

Die sündige Meile heisst hier Kings Cross, und die Dekoration sieht ein bisschen aus wie eine moderne Version von *Irma La Douce*, nur ohne Humor: Dafür, dass dies die teuerste australische Serie sein soll, sieht der Sündenpfuhl kräftig nach Studio aus. Wir sehen leichte Mädchen in sündigen Posen und Netzstrümpfen, fiese fette Gangster hinter fieseren fetten Schreibtischen, die immer Kuverts mit Geldscheinen empfangen oder austeilten, je nachdem, ob einer als Schutzgeldopfer oder als Auftragsopfer unterwegs ist.

Die finstere Grundstimmung hat etwas Komisches, allerdings unfreiwillig. Humor ist hier so tabu wie selbständig mit Drogen zu dealen. Das mag auch daran liegen dass diese ganze Gangster-Poserei auf den Erinnerungen von John Ibrahim beruht, einem Australier mit libanesischen Wurzeln, dessen Clan im Kings Cross eine große Rolle spielte, dem man nie etwas nachweisen konnte und der immer wieder freigesprochen wurde: nicht schuldig der Körperverletzung, der Entführung oder des Drogenhandels – „Teflon John“ heisst er in Australien.

Die Serie behauptet natürlich brav, dass alles geändert und teilweise erfunden wurde – wohl auch um Ibrahim zu schützen, der hier bei einigen finsternen Geschäften zu sehen ist, immer knapp am Rande der Legalität.

Insgesamt hat man das alles schon besser und wilder und vor allem berührender gesehen. Alles sieht ein bisschen gewollt dramatisch aus, mit Standard-TV-Kamera und der üblichen seriellen Dramatik. Ibrahim übrigens, der früh anfang, Fotos von sich an die Zeitung zu verschicken, damit man nette Storys über ihn schreiben kann, sagte 2014 in einem Interview über die neue

Gangster-Generaton: „Wer schießt denn mitten in der Nacht auf die Häuser anderer Leute? Zu meiner Zeit war das unbekannt. Diese Jungs sind Feiglinge ohne Eier. Die Klasse ab 2010 war die beschissenste aller Zeiten. Sie sind nur Plastikgangster. Sie fahren in ihren aufgemotzten Autos mit goldenen Ketten und Tätowierungen herum, und dann gehen sie nach Hause und schlafen bei Mama. Sie sind alle Möchtegern-Gangster. Es ist widerlich – unorganisiertes Verbrechen.“

Alex Coultis

Aus 2023 R: Grant Brown, Kieran Darcy-Smith u.a. B: Morgan O'Neill, Kieran Darcy-Smith u.a., nach dem Buch von John Ibrahim K: Bruce Young D: Lincoln Younes, Claude Jabbour, Callan Mulvey, Matt Nable, 10 Episoden à 45 Min, ab 4.7. auf Sky Atlantic

## AMERICAN BORN CHINESE

### Alte Götter

Eine Comedy über Kultur und Klischees

Jin Wang ist ein durchschnittlicher Teenager. Sein Highschool-Leben ist mittelprächtigt. Jin will sein wie alle anderen und dazugehören. Das ist gar nicht so leicht, wenn Name und Aussehen einen irgendwie abheben.

Jins Eltern, besonders seine strenge Mutter, setzen den Teenager mit ihren Erwartungen unter Druck. Als ob das nicht alles schon stressig genug wäre, soll Jin jetzt auch noch Babysitter für den neuen Schüler Wei-Chen spielen. Wegen der kulturellen Nähe, meint die Direktorin. Dabei ist Jin in den USA geboren. Der Neue sieht nerdig aus, erweist sich jedoch erstaunlich selbstbewusst. Und anhänglich, was Jin bald auf die Nerven geht. In Wirklichkeit ist Wei-Chen der Sohn des Affenkönigs, dessen Herrschaft vom Ochsendämon bedroht wird. Wei-Chen glaubt, dass Jin ihm helfen kann, das himmlische Reich seines Vaters zu retten.

*American Born Chinese* basiert auf den Comics von Gene Luen Yang. Die basieren wie auch die Manga-Rei-



Michelle Yeoh hat viele Talente: „American Borne Chinese“

he *Dragonball* auf dem chinesischen Roman *Die Reise nach Westen*.

Der flotte Mix aus Action und Fantasy bleibt stets bodenständig und humorvoll. „Ich habe das Leid von Millionen gelindert und die Meere beruhigt. Ich lasse mich nicht von einem schwedischen Möbelstück besiegen“, verkündet einmal die von Michelle Yeoh dargestellt Göttin Guanyin, die sich als Wei-Chens Tante ausgibt, um ein Auge auf ihn zu haben. In einer Folge geht es um ein schicksalhafteres Fest der Götter. Das sieht aus wie das Schaulaufen der Stars und Sternchen bei der Met-Gala - ein Verdienst des überzeugenden Kostüm-Designs, welches Tradition und Moderne gekonnt verbindet. Besonders in Erinnerung bleiben die vielen kleinen Momente, die Einblicke in das Leben und die Kultur der chinesischen Minderheit in den USA bieten. Ohne moralischen Zeigefinger setzt sich die Serie mit der Zuschreibung kultureller Eigenschaften und Klischees auseinander.

*American Born Chinese* ist gespickt mit Pop-kulturellen Anspielungen. Neben Michelle Yeoh glänzen auch noch Stephanie Hsu und Ke Huy Quan aus *Everything Everywhere All at Once* in Nebenrollen.

Olaf Kieser

USA 2023 *Geschaffen* von Kelvin Yu R: Destin Daniel Cretton, Johnson Cheng, Dennis Liu, Lucy Liu, Dennis Liu, Erin O'Malley, Dinh Thai, Peng Zhang B: Kelvin Yu, Vali Chandrasekaran, Lana Cho, Lawrence Dai, Aaron Izek, Warren Hsu Leonard, Kai Wu, Charles Yu K: Brett Pawlak D: Ben Wang, Jimmy Liu, Yann Yann Yeo, Chin Han, Ke Huy Quan, Michelle Yeoh, Sydney Taylor

## THE 1619 PROJECT

### A House divided

Über den US-Rassismus und wie darüber geredet und geschwiegen wird

Für ihre Arbeit über die Geschichte des US-Rassismus erhielt die *New York Times* Journalistin Nikole Hannah-Jones 2020 den Pulitzer Preis, der „Oscar“ für Journalisten in den USA. Ihre im *NYT Magazine* veröffentlichte Arbeit zu Thema setzte sie das Jahr 1619 als Startpunkt. In

jenem Jahr landete zum ersten Mal ein Sklaven-Schiff in den USA. Das System der Versklavung und Rassentrennung bestimmt seitdem die US-Geschichte, so Hannah-Jones These, die sie sich von vielen Historikern bestätigen ließ, die zu dem „Projekt“ beitrugen.

Die Geschichte der Unterdrückung durch die weissen Kolonialherren bestimmt die Machtverhältnisse noch heute in einem Land, wo in Geburts- und Heiratsurkunde, im Führerschein und der College-Bewerbung angekreuzt werden muss, welcher „Rasse“ (eigentlich: Hautfarbe) man zuzuordnen ist. Für die heutigen alten weissen Männer ist das „Projekt“ ein rotes Tuch, ein Aufruf zum „Rassenhass“. In vielen republikanischen Bundesstaaten ist es Lehrern ausdrücklich verboten, aus dem Buch zu lehren, es überhaupt zu erwähnen.

Nikole Hannah-Jones hat aus ihrem Buch diese Serie generiert, die verschiedene Aspekte der Rassentrennung aufgreift, vom Recht zu wählen über die Gesundheitsfürsorge bis zum alltäglichen Terror. Das Töten von schwarzen Männern in „Selbstverteidigung“ ist ein gängiger Vorgang. Anschließend zahlen die entsprechenden Städte und Gemeinden hohe Entschädigungssummen an die Hinterbliebenen, und ansonsten ist es so wie mit den Waffengesetzen: Es ändert sich nichts.

Die Serie enthält vor allem viele Filmausschnitte und historische Fotos, die Aufklärung über die Eliminierung der schwarzen Geschichte in den US-Erinnerungen ist sachlich belegt, gut dokumentiert und führt immer wieder zum gleichen Bild: Sklaverei war vor allem eine ökonomische Konstruktion, die für die Sklavenhalter enorm profitabel war. Um das aufrecht zu erhalten, wurde der Rassismus quasi dazuerfunden.

Kinder von weissen Vätern und schwarzen Müttern erlangten niemals den Status eines oder einer Weissen, sie waren per Gesetz „schwarz“ und „versklavbar“. Als die USA den „Import“ von Afrikanern verboten, schufen die Sklavenhalter im Süden ihre Nachwuchsprogramm, teilwei-

## SCREENSHOTS

se mit eindeutigen „Zuchtabsichten“: Bestimmte Schwarze wurden ausdrücklich „gepaart“, um sich zu vermehren.

Im Jahr 1858 hielt der spätere Sklavenbefreier Lincoln seine berühmte Rede: „A House divided against itself, cannot stand“ und meinte damit den Senat, der sich über die Sklavenfrage stritt. 150 Jahre später zeigt der Kulturkampf über das „1619“-Projekt, dass die weißen USA im Süden immer noch große Probleme haben, die schwarze Geschichte anzuerkennen. Immerhin hat der Oberste Gerichtshof 2013 entschieden, dass der Rassismus in den USA beendet ist.

Die Serie leidet ein wenig unter der Eitelkeit ihrer Schöpferin: Hannah-Jones zeigt sich gerne ausführlich selbst, beim Erzählen und Fragen stellen. Derweil stehen die bestellten Expertinnen und Experten manchmal etwas verloren in der Landschaft herum und warten darauf, auch mal was sagen zu dürfen.

Thomas Friedrich

USA 2023 R: Roger Ross Williams, Phil Bertelsen u. a. K: Jerry Henry Von und Mit Nikole Hannah-Jones, 6 Folgen à 60 Min., ab 21.6. auf Disney+

### THE CROWDED ROOM

## Die vielen Leben

Die Serien-Version des Billy Milligan

Sommer 1979 in New York: Vor dem Rockefeller Center fallen Schüsse. Die Polizei verhaftet einen jungen Mann namens Danny Sullivan. Er behauptet, nicht geschossen zu haben. Seine Freundin und Mitbewohnerin Ariana habe die Waffe abgefeuert, um jemanden zu erschrecken. Danny habe sie nur begleitet. Ariana ist spurlos verschwunden und Zeugen haben nur Danny am Tatort gesehen. Die Psychologin Rya Goodwin soll in Interviews mit Danny herausfinden, was passiert ist, auch weil Danny in Verbindung mit weiteren Straftaten steht.

Bei den Interviews taucht Rya immer tiefer in Dannys Vergangenheit ein. Ist es nicht seltsam, dass eine Reihe von Menschen, die Danny wichtig waren, verschwunden ist? Wie Ariana, ein wildes Partygirl, das nachts durch die Discos zieht und sich mit Männern und Frauen einlässt? Oder Yitzack, der Danny Unterkunft gewährt und ihn vor seinem brutalen Stiefvater oder fiesen Mitschülern be-

schützt? Die Reihe der Personen ist lang. Danny befürchtet, dass man ihm etwas anhängen will.

*The Crowded Room* basiert auf der Geschichte von Billy Milligan. 1978 wurde er als erste Mensch wegen einer Persönlichkeitsstörung vor Gericht für nicht zurechnungsfähig erklärt. 24 Persönlichkeiten, die voneinander nichts wussten, existierten in dem jungen Mann, der wegen Vergewaltigung und Raub vor Gericht stand. Daniel Keyes verarbeitete die Ereignisse 1981 zu dem Tatsachenroman *The Minds of Billy Milligan*.

Bei *The Crowded Room* wählt Showrunner Akiva Goldsman einen eher ruhigen Ansatz. Im Zentrum stehen die Therapiesitzungen, in denen sich Rya behutsam mit Danny auseinandersetzt. Langsam zeichnet sich ab, wie viele Personen Danny erfunden hat. Obwohl der Fall bekannt ist, gelingt es der Serie, das spannend zu erzählen. Jede dieser Persönlichkeiten hat Danny in bestimmten Momenten geholfen.

In Rückblenden wird das Leben von Danny und seinen Persönlichkeiten dargestellt. Dabei entsteht ein ausgesprochen stimmiges, lebendiges und komplexes Bild der 1970er



Tom Holland

Jahre, egal ob es um Familienstrukturen, Schülerpartys mit ersten Drogen- und Sexerfahrungen oder das New Yorker Nachtleben geht. Auch das Bemühen um eine modernere Strafverfolgung und Justiz wird gut dargestellt. Ausstattung und Musikauswahl sind hervorragend. Tom Holland spielt den verunsicherten Danny großartig. Gleiches gilt für Amanda Seyfried als Rya.

Olaf Kieser

USA 2023 R: Kornél Mundruczó, Brady Corbet, Mona Fastvold, Alan Taylor B: Akiva Goldsman, Todd Graff, Daniel Keyes, Suzanne Heathcote, Gregory Lessans, Henrietta Ashworth, Jessica Ashworth, Cortney Norris D: Tom Holland, Amanda Seyfried, Sasha Lane, Sam Vartholomeos, Emma Laird 10 Episoden à 45 Min seit 9. Juni auf Apple TV+



[www.maxipark.de](http://www.maxipark.de)

„Kleine Steine –  
Große Helden“  
**LEGO® Fan  
Ausstellung:  
1.4.-1.11.23  
Maximilianpark Hamm**

Mo.-Fr.: 14-18 Uhr | Sa., So., feiertags und in den Ferien: 10-18 Uhr  
Elektrozentrale | Sondereintritt 3,00 Euro pro Person

Mit freundlicher Unterstützung:

Sparkasse Hamm  
1000steine.de

RADIO LIPPWELLE

ISENBECK

Brillux

Hammgalerie

ALTE MARK

Westfälischer Anzeiger

maxipark



Anna Kendrick als „Alice, Darling“

## ALICE, DARLING

### Der Mann im Hintergrund

Anna Kendrick als Opfer eines manipulativen Partners

Alice ist seit einiger Zeit mit dem Künstler Simon zusammen. Tess und Sophie sind ihre besten Freundinnen. Die beiden mögen Simon nicht sonderlich. Er beanspruche Alice zu sehr für sich, finden sie. Um endlich mal wieder Zeit miteinander zu verbringen, soll es für eine Woche in ein Ferienhaus gehen, um den 30. Geburtstag von Tess zu feiern. Nach kurzem Zögern sagt Alice zu. Simon verkauft sie den Mädels-Tripp als berufliche Reise. Doch statt zu entspannen und die Zeit mit ihren Freundinnen zu genießen, wird Alice während des Tripps immer nervöser und ängstlicher. Dazu ist Simon ständig Thema der Gespräche. Tess und Sophie beginnen zu erkennen, dass Simon ein manipulativer, kontrollstüchtiger Psychopath ist.

Alice, Darling beschreibt sensibel eine toxische Beziehung und zeigt, wie schwer es für Außenstehende ist, eine solche zu erkennen, wenn zum Beispiel körperliche Gewalt nicht vorkommt. Simon versteht sich gut darauf, das Selbstvertrauen seiner Partnerin zu destabilisieren. Zu neigung, subtile Demütigungen, Einschüchterung, Gunstbeweise und Liebesentzug wechseln sich ab. Alice hat ständig Angst, etwas falsch zu machen und gibt sich deshalb umso unterwürfiger. Jeden Abend ruft sie brav bei Simon an, als sie einen Ohring, den er ihr geschenkt hat, beim Schwimmen verliert, bekommt sie eine Panikattacke.

Anna Kendrick spielt Alice großartig. Es dauert, bis sich Alice ihren Freundinnen öffnet. Zu erkennen, wie falsch und schädlich die Beziehung ist, ist ein noch schwerere Schritt.

Olaf Kieser

CAN / GB 2022 R: Mary Nighy B: Alanna Francis, Mark Van de Ven K: Mike McLaughlin D: Anna Kendrick, Kaniehtio Horn, Wunmi Mosaku, Charlie Carrick E: Making of 89 Min. Auf apple+ oder als DVD, BD

## Die Frau im Nebel

### Auf vielen Ebenen

Park Chan-wooks subtiler und romantischer Thriller

Das ist gewiss nicht der erste Detektiv, der sich während einer Überwachung in die Verdächtige verliebt. Aber so traurig und herzerreissend wurde das selten gezeigt wie in dem

letzten Film von Park Chan-wook (Die Taschendiebin; Oldboy; Lady Vengeance). Was den traurigen Ermittler, der unter Schlaflosigkeit leidet, dazu bringt, sich in die undurchsichtige Chinesin Song Seo-rae zu verlieben, wird weniger erläutert als gezeigt. Liebe ist hier eine Frage der Gegenstände und des Settings. Etwa wenn Hao-joon seiner Verdächtigen während des Verhörs ein üppiges Sushi-Gericht spendiert und beide wortlos und einträchtig anschließend die Reste wegräumen und den Tisch im Verhörzimmer abwischen.

In den Extras zur BD/DVD-Veröffentlichung wird betont, dass die gemusterte Tapete in der Wohnung der „Frau im Nebel“ von der Art ist, wie sie in einem Polizeirevier zu erwarten wäre. Der Film ist vertrackt, und das auf vielen Ebenen.

Immer wieder lenkt die Kamera den Blick auf den Ehering des Ermitt-

lers. Hae-joon ist verheiratet, allerdings lebt seine Frau in einer anderen Provinz, während er im Vergnügungsbezirk Busan ermittelt, lebt sie dort, wo der Nebel sich niemals lichtet. Niemand zieht freiwillig dort hin, heißt es einmal im Film. Bei Seo-rae hingegen ist nichts weiter als eine Hautverfärbung zu sehen, dort, wo mal der Ehering saß. Ebenfalls in den Extras ist zu sehen, wie oft Park einen Filter benutzt hat, um die eigentlich klaren Bilder in eine neblige Gelbstimmung zu tauchen – es ist hier nie leicht, den Dingen auf den Grund zu gehen.

Der Film springt durch die Zeiten und wechselt gerne die Realitätsebenen: Während der Ermittler eigentlich draußen im Wagen sitzt und seine Verdächtige durch ein Fernglas beobachtet, steht er im Film direkt neben Seo-rae und beobachtet sie beinahe zärtlich.

Es gibt keine Sex-Szenen, keine erotische Offenbarung. Das Verhältnis bleibt neblig. Und so sehr der Ermittler sich auch von einer andauernden Schlaflosigkeit erlöst sieht und in der Gemeinschaft mit der Fremden aufblüht, so sehr verdichten sich die Hinweise, dass sie doch etwas mit dem Tod ihres Mannes zu tun hat.

Decision to Leave (so der englische Titel) ist ein ungeheuer vielschichtiger Film, ein Meisterwerk der Nuancen und kleinen Beobachtungen. Wie immer lässt Park seinen Schauspielern alle Zeit der Welt, um sich die Szene anzueignen. Manchmal ist es nur das Zucken eines Mundwinkels, das eine Reaktion andeutet (im deutschen Film entspricht das ungefähr einem Augenrollen und abweisenden „Määäh“ von Till Schweiger). Bis in die Nebenrollen ist das hervorragend besetzt, vor allem Park Hae-il und Tang Wei in den



Der Ermittler und sein Objekt: „Die Frau im Nebel“



Hauptrollen bieten ein ebenso vielschichtiges wie intimes Zusammenspiel. Ergänzt wird das alles durch die faszinierende Filmmusik von Jo Yeong-wook, Parks Hauskomponisten, der sich irgendwo zwischen Romantik und Michael Nyman bewegt. *Thomas Friedrich*

*Heojil kyolshim. Südkorea 2022 R: Park Chan-wook B: Park Chan-wook, Chung Seo-kyung K: Kim Ji-yong D: Park Hae-il, Tang Wei, Lee Jung-hyon, Go Kyung-Pyo, 139 Min. / auf Amazon Video, Google Play Movies, YouTube, MagentaTV, Microsoft Store, Apple TV oder als DVD / BD Mediabook*

MY PRIVATE DESERT

Ein neues Leben

Genderfragen in Brasilien sind auch nicht einfacher zu beantworten

Daniel, Anfang 40, ist Polizist in Curitiba, einer Stadt im Süden Brasiliens. Momentan läuft es nicht gut für ihn. Er wurde wegen eines gewalttätigen Ausrasters vom aktiven Dienst suspendiert und es wird intern gegen ihn ermittelt. Er kümmert er sich um seinen pflegebedürftigen Vater.

Um etwas Geld zu verdienen, arbeitet Daniel als Security in einer Disco. Sein einziger Lichtblick ist Sara, die er über das Internet kennengelernt hat. Sie schicken sich regelmäßig gegenseitig Textnachrichten und erotische Fotos. Als von Saras Seite her Funkstille einsetzt, reist Daniel in ihren Heimatort im Norden des Landes. Die Suche gestaltet sich überaus zäh, bis ein Mann auftaucht und anbietet, die beiden unter gewissen Bedingungen zusammen zu bringen. Daniel willigt ein und erlebt die Überraschung seines Lebens. Sara heißt eigentlich Robson und ist ein junger Mann, der lieber ein Mädchen sein möchte.

*My Private Desert* erzählt die Geschichten zweier Männer. Daniel geht zunächst als typischer Vertreter



Stoßtrupp Gold: „Dungeons and Dragons“

des brasilianischen Machismo durch. Als seine Schwester ihm offenbart, dass sie sich in eine Kommilitonin verliebt hat, ist er sichtlich geschockt. Er kann oder will nicht erkennen, dass Sara nicht nur Sara ist. Seine offensive Suche bringt Robson in eine unangenehme Lage, schließlich ist das gesellschaftliche Klima nicht sonderlich tolerant queeren Menschen gegenüber. Tagsüber schuftet Robson in einem Knochenjob auf dem Markt. Seine religiöse Großmutter und der Pastor der evangelikalen Gemeinde sind überzeugt, dass Robsons Zustand heilbar ist. Liebe macht nicht nur blind, sie öffnet auch die Augen. Robson erkennt, dass er fortgehen muss, um sein Leben so zu leben, wie er möchte. Auch Daniel erkennt, dass er ein anderes Leben haben kann.

Fado-Atmosphäre durchzieht den Film, und trotz der einfühlsamen und ruhigen Inszenierung ist es immer wieder unklar, welche Entwicklung die Geschichte nehmen wird. Auch wenn Landschaften eine gewisse Rolle spielen, sieht *My Private Desert*, der brasilianische Beitrag für den Auslands-Oscar, oft eher nach TV aus mit ihren vielen Nah- und Großaufnahmen von Gesichtern.



Das andere Leben: „My private Desert“

Eine deutsche Tonspur gibt es nicht. Die deutschen Untertitel sind manchmal arg fix verschwunden, leider nicht fehlerfrei und etwas krisselig.

*Olaf Kieser*

*Deserto Particular BRA / POR 2021 R: Aly Muritiba B: Aly Muritiba, Henrique Dos Santos K: Luis Armando Arteaga D: Antonio Saboia, Pedro Fasanaro, Thomas Aquino, Laila Garin 120 Min., auf amazon oder DVD*

DUNGEONS & DRAGONS: EHRE UNTER DIEBEN

Schurken und Diebe

Fantasy goes Monty Python

Die Geschichte ist eigentlich dürscht, wie in allen Fantasy-Welten: Es muss was besorgt/gestohlen werden, ein böser Herrscher muss entmacht und ein altes Unrecht wiedergutmacht werden.

Für diese Konfliktstellung im Setting des „Dungeon & Dragon“-Merchandising bewegen sich Helden wie Chris Pine, Regé-Jean Page und Sophia Lillis durch eine Welt, die aussieht, als sei der Herr der Ringe zu Gast bei Monty Python gewesen. Es ist wunderbar absurd und tatsächlich witzig, wie die üblichen Fantasy-Themen hier leicht auf die Schulter genommen werden und Hugh Grant etwa einen charmanten Bösewicht hinlegt, der wirklich vor nichts zurückschreckt und dennoch sympathisch ist. Neben den frisch frechen Dialogen überzeugen die Schauwerte: Landschaften und Fremdwesen sind vom Allerfeinsten, die Kamera erschließt immer wieder neue Räume mit weiten Fahrten und Panorama-Shots, und Michelle Rodriguez sorgt für mächtige Action-Einlagen (fürs Schauspielersche ist sie eher nicht so zuständig).

So kann am Ende der Schatz geborgen und die Welt gerettet werden

und man genießt zwei Stunden lang unterhaltendes Eskapismus-Kino.

*Alex Couatts*

*USA 2023 R: John Francis Daley, Jonathan Goldstein B: Jonathan Goldstein, John Francis Daley, Michael Gilio K: Barry Peterson D: Chris Pine, Michelle Rodriguez, Regé-Jean Page, Justice Smith, Sophia Lillis, Hugh Grant, Chloe Coleman, Daisy Head, 134 Min. Bei Amazon Video, Google Play Movies, YouTube, MagentaTV, Microsoft Store, Sky Store, maxdome oder als DVD, BD, 4k UHD*

YEAR OF THE SHARK

Hai-Alarm

Eine komödiantische Variante

Maja Bordenave ist bei der Küstenwache in einem französischen Badeort im Südosten. Wenn Touristen mit ihrem Boot gegen eine Sandbank fahren, ist das der Aufreger des Tages. Maja steht kurz vor ihrer Pensionierung und freut sich schon auf den geruhsamen Lebensabend. Da werden die Reste eines Surfers an den Strand gespült. Das kann nur ein Hai gewesen sein! Bei dem Bemühen, den ungebetenen Gast zu fangen, blüht Maja regelrecht auf. Unterstützt wird sie von Blaise und Eugénie, die nicht gerade zu den Stützen der lokalen Einheit zählen.

Auch wenn *Year of the Shark* ganz eindeutig von Steven Spielbergs *Jaws* beeinflusst wurde (das fängt schon Eröffnungsszene an, in der ein Surfer fortgeschrittenen Alters statt einer jungen Frau von dem Hai verspeist wird), betonen die Brüder Boukherma im „Making of“, ihr Film hätte nichts mit dem Klassiker zu tun. Sie hätten eine Hommage an ihre Heimat und eine Mischung aus Horror, Komödie und Drama schaffen wollen. Das mit der Hommage haben sie auch dank schöner Bilder hingekriegt, mit dem Rest hapert es etwas. Für einen Hai-Horrorfilm ist *Year of the Shark* einfach nicht spannend genug, für eine Komödie kommen die meisten Gags nicht über Schmunzler hinaus. Das mit dem Drama klappt halbwegs, wenn Maja von der gefeierten Heldin zum Sündenbock gemacht wird. Marina Foïs spielt die eigenwillige Polizistin wundervoll. Sehr informativ ist das „Making of“, in dem Aspekte der Dreharbeiten beleuchtet werden, etwa der mechanische Hai oder warum auf dem Meer und nicht im Studio gedreht wurde.

*Olaf Kieser*

*L'année du requin F 2022 R & B: Ludovic Boukherma, Zoran Boukherma K: David Cailley D: Marina Foïs, Kad Merad, Christine Gautier, Jean-Pascal Zadi, Ludovic Torrent E: Making of 87 Min., Amazon Video, Google Play Movies, YouTube, Videobuster, MagentaTV, Apple TV, Sky Store, maxdome Store, oder DVD*



Okay, das mit dem Gras auf dem Bahnsteig ist ausnahmsweise mal ein Bug: „Railway Empire 2“

## RAILWAY EMPIRE 2

# Die Bahn — kommt!

Der zweite Teil ist bedienerfreundlicher und abwechslungsreicher

In einem umkämpften Markt (vor kurzem ist der „Transport Simulator 2“ erschienen) macht *Railway Empire 2* beinahe alles richtig, und zwar richtig gut.

Zunächst einmal sieht diese in Nordamerika angelegte Eisenbahn-Geschichte richtig gut aus. Nahtlos kann man von der großen Übersichtskarte bis in die Straßen der Städte zoomen, wo sich Menschen und Fuhrwerke tummeln. Frei steuerbar schwebt die Kamera übers Geschehen, und dass so flüssig und schnell, dass man manchmal übers Ziel hinausschießt.

Neben der sehr guten Optik ist ein vorzügliches Tutorial zu loben. Zwar führt die Kampagne auch langsam und klug aufbauend durch die verschiedenen Spielaspekte, wer aber erstmal grundsätzlich was lernen will, kann das in mehreren aufeinander aufbauenden Tutorials tun, die einen über Parallelgleisbau, Wirt-

schaftsketten, den Forschungsbaum und Personalfragen aufklären.

Das Spiel dreht sich um die Pionierzeit der Eisenbahn, also ums 19. Jahrhundert. Der nordamerikanische Kontinent muss erschlossen werden. Städte wie Portland, New York und San Francisco warten darauf, an ein Schienennetz angeschlossen zu werden – was die Spiel-aufgabe ist. Es gilt Städte zu verbinden, aber auch Wirtschaftsbetriebe wie Holzfällereien oder Weizenfarmen. Deren Produkte versorgen nicht nur die Städte, sie können auch weiterverarbeitet werden, soweit man in den jeweiligen Städten die entsprechenden Wirtschaftsbetriebe errichtet: Brauereien etwa oder Möbelbau-Manufakturen. Baut man zudem eine Lagerhalle, können die Waren auch umgeladen und in verbundene Städte transportiert werden. Ähnliche Lösungen gelten für Passagiere.

Bei all dem muss man die Wirtschaftlichkeit seiner Linien im Auge behalten, denn nur sie ermöglichen weitere Expansionen.

Zum normalen Transportbetrieb gehört auch, dass man gegen virtuelle Mitbewerber anspielt. Die können für Sabotageakte sorgen oder per Aktienkauf den Betrieb übernehmen,

denn wenn ihr Laden besser läuft als unserer und daher mehr Wert ist, zerbröseln unsere Firma. Umgekehrt können wir natürlich auch Aktien der Konkurrenz erwerben und andere Netze übernehmen.

Was hier nicht geht: Sich entspannt zurücklehnen und den Zügen beim Fahren zuzusehen (obwohl es auch eine subjektive Kamera gibt, mit der man auf jedem Zug mitfahren und die Landschaft genießen kann). Es gibt immer was zu tun, immer etwas zu optimieren. Währenddessen wuselt und raucht es auf der Karte, dass es eine Freude ist. Denn ausser einer Diesellok kommen hier nur historische Dampflok zum Einsatz – zwar nicht immer im historisch korrekten Jahr (wie einige Eisenbahn-Nerds anmerkten), aber das soll jetzt wirklich kein Einwand sein. *Railway Empire 2* ist mit seinen vielen Optionen (und kommenden DLCs) ein Glücksfall für Fans von Eisenbahn- und Wirtschaftssimulationen.

Alex Coultts

*Railway Empire 2. Entwickler: Gaming Minds Studios Publisher: Kalypso Media. Für PC, Playstation 4, Playstation 5, Xbox One, Xbox Series S/X und Nintendo Switch*



Draufsicht: Bewegte Stadtansicht in „Railway Empire 2“

UNSCRIPTED

# A Million Little Things

Eine »Visual Story« über Freundschaft, Liebe und Geisterbahnen

Das Genre der „Visual Story“ bewegt sich vorwiegend im Pornografischen und hat einen entsprechend abgetragenen Ruf. Auch die *Undergrad Studios*, die *Unscripted* produziert haben, waren zuletzt eher auffällig schmutzlig mit ihren *College Kings 2* unterwegs, wo typische Collegeprobleme meist in aggressiven Großaufnahmen und mit schwach bekleideten jungen Damen verhandelt wurden.

Das hier ist, grafisch und inhaltlich, erheblich schwerwiegender. Es geht um einen jungen Mann, der gerne Drehbuchautor wäre und keinen Job, aber ein paar gute Freunde und Freundinnen hat. In der ersten Szene sitzen sie alle zusammen in einer Kneipe, flachsen herum, haben Spaß. Und an der Theke sitzt eine junge Frau alleine und wurde offensichtlich von ihrem Date versetzt. Sie wird bald zur Clique gehören.

Mit der Dialogauswahl steuert man die Geschichte ein bisschen, dass alles „unscripted“, sei gilt eher der Lebensphilosophie der Spielfigur als dem Spiel selbst. Das lebt vor allem und zuerst von einer wirklich atmosphärischen, detailverliebten Grafik, die den üblichen Schmutzspielen weit voraus ist. Die Dialoge sind witzig und frech, die Geschichte ist immer wieder überraschend.

Während die Hauptfigur versucht, zu der neuen Freundin eine romantische Beziehung aufzubauen, sitzt ihr gleichzeitig die Familie im Nacken. Die Karriere als Drehbuchautor kommt nicht so recht voran, und gleich zu Spielbeginn ist der große



Romanze auf dem Rummelplatz: „Unscripted“

# SPIELPLATZ

Bruder in der Stadt und stellt ein Ultimatum: Wenn in einer Woche die Job-Situation nicht geklärt ist, geht's ab in die Heimat, wo wir angeblich gebraucht werden. Das alles macht Spaß und ist immer wieder berührend, so wie eine dieser Hollywood-TV-Friendship-Serien.

Bisher gibt es nur eine Episode des Spiels, das seit Mai im Early Access bei Steam veröffentlicht wurde. Vier weitere sollen folgen.

Alex Coultts

Unscripted. Episode 1. Entwickler & Vertrieb: Undergrad Studios. Für Windows PC

80 DAYS

## Einmal um die Welt

Ein Reise-Brettspiel mit netten Ideen



Eigentlich geht es darum, im Laufe des Spiels von Punkt A nach Punkt B zu gelangen, um zu gewinnen. Nur dass Punkt A und B hier „London“ und „London“ heißen, weil die Spielidee dem Roman von Jules Verne folgt und man irgendwie „in 80 Tagen um die Welt“ reisen soll.

Für einen voll lizenzierten Handlungsrahmen hat es wohl nicht ge-

reicht, so begnügt man sich mit der Anspielung, die für ein bisschen Atmosphäre aus dem 19. Jahrhundert sorgt. Alle Spieler müssen über Verbindungslinien über andere Städte durch die Welt ziehen. Die Verbindungslinien stellen entweder Eisenbahnverbindung, Schifffahrt oder Heißluftballon dar. Sie zu benutzen, kostet Geld, und zwar aufsteigend mehr: Der erste Spieler zahlt 1 Einheit, der nächste zwei, und so weiter. Das gleiche Prinzip gilt für die Shops, in denen man sich mit Ausrüstung versorgt. Die braucht man nämlich für manche Querung zusätzlich. Und vor allem braucht man sie für die Abenteuer, von denen man mindestens vier bestehen muss, bevor der Zieleinlauf erlaubt ist. Jedes Abenteuer sorgt für weitere Siegpunkte.

Ausgedacht hat sich das der Italiener Emanuele Briano, der sein Spiel bei Piatnik herausgebracht hat. Neben der lockeren Mischung aus Planung und ein bisschen Zufall (es gibt einige weitere Features, die das Fortkommen behindern oder beschleunigen) gefällt vor allem das liebevoll gestaltete Spielmaterial aus Pappe und Holz, vom „Spielkoffer“ mit begrenzter Aufnahmekapazität bis zu den Reiseutensilien, die alle in einer Herren- und Damenvariante vorliegen. Den schönen Spielplan gibt's dabei mit Vorder- und rückseite, wobei die B-Seite eine etwas kniffliger Variante anbietet, bei der weitere Aktionskarten und Gimmicks zum Einsatz kommen. Die Regeln zwingen einen, nicht einfach straight auf das Ziel loszumarschieren, wer gewinnen will, muss manchmal auch bisschen im Kreis reisen. *80 Days* macht zu zweit viel Spaß und ist zu viert recht anspruchsvoll.

Vicor Lachner

80 Days. Von Emanuele Briano. Publisher: Piatnik. Für 2-4 Personen, Spieldauer ca. 50 Min., ab 10 Jahre, ca 39,-



Entscheidungen auf der Chefetage: Jara Rydek

STAR TREK RESURGENCE

## Brückentage

Ein Dialog-Spiel für Fans

Das es nur wenig gute Spiele aus dem Trek-Universum gibt (im Gegensatz zur überwältigenden Fülle guter Titel aus der *Star Wars*-Welt) liegt auch daran, dass im Roddenberry-Realm weniger geballert und mehr geredet wird. Raumschlachten und Phaserduelle kommen zwar vor, bilden aber nicht den Kern jener Welt, in der irgendwie alle gut sind und man selbst mit den Borg irgendwann Mitleid bekommt. Die Macher aus den *Dramatic Labs* haben aus diesem Manko ein sehr gutes Trek-Spiel gemacht, vielleicht deshalb, weil der kleine Publisher sich aus Mitarbeitern der legendären *Telltale*-Schmiede zusammensetzt, die gezeigt hat, wie man Geschichten in Spiele umsetzt.

*Star Trek Resurgence* erzählt gleich zwei Geschichten, wenn auch auf dem gleichen Schiff: Die USS *Resolute* erhält eine neue Erste Offizierin, deren nicht unproblematischen Dienstantritt wir verfolgen. Dabei springt die Geschichte immer wieder zu den „Lower Decks“, wo Petty Officer Carter Diaz sozusagen in Handarbeit für das Wohlergehen des Schiffes sorgt. Während Commander Jara Rydek auf der Brücke die wichtigen

Befehle gibt, muss Diaz während eines Magnetsturms die Außenhülle betreten und Scanner rekalisieren.

Spielerisch hält sich das in Grenzen und beschränkt sich meistens auf Im-Bild-Hinweise, welche Taste zu drücken ist, damit sich jene Klappe öffnet oder der Quantenfluss im Deflektor synchronisiert... irgendwie sowas. Aber atmosphärisch ist das so nah an der Trek-Welt, wie es nur geht. Wir dialogisieren mit Vorgesetzten und Kollegen, reden über Motive und wie wir die Welt sehen, und schließlich geht es sogar in ein richtiges Abenteuer: Die USS *Resolute* muss einen Frieden aushandeln – täglich Brot für Föderationsoffiziere.

Grafisch ist das eher mäßig begeisternd (wenn auch um Längen besser als die *Telltale*-Titel), die Animationen sind ein bisschen wackelig. Aber es reicht allemal, um sich in dieser Trek-Welt zuhause zu fühlen. Nicht-Trekkies werden sich allerdings zu Tode langweilen; spielerisch ist da halt nicht viel.

Das Spiel ist leider recht kurz geraten, aber es bleibt zu hoffen, dass noch mehr aus dieser Trek-Welt kommt. Die vielen Bugs und Abstürze, die anderswo beklagt wurden, konnten wir nicht nachvollziehen. *Star Trek Resurgence* lief bei uns durchweg stabil.

Alex Coultts

Star Trek Resurgence. Entwickler: Dramatic Labs. Für PC (gespielt), PS5, Xbox Series XS, PS4, Xbox One



Carter Diaz im Bauch des Schiffes

## PETER FOX LOVE SONGS

WARNER MUSIC

Da hat er doch schon gewonnen, wenn in „Toscana Fanboys“ tatsächlich Adriano Celentano einen kleinen Gastauftritt hinlegt! „Love Songs“, das Album, das Peter Fox diesmal nicht als Ganzes konzipiert hat, ist ein facettenreicher Reigen über die Liebe in all ihren Varianten geworden. Bis hin zu einem Song über die Monogamie der Pinguine. Auch musikalisch wird's ziemlich abwechslungsreich. „Kein Regen In Dubai“ etwa ist loungiger Crooner-Pop mit Minimal-Beats, der Goldene Shmoovie sei hiermit schon mal verliehen. „Tuff Cookie“ und „Gegengift“ sollten hingegen die *Seed*-Fans am ehesten beglücken. Ansonsten fällt die dezente Afrobeat-Gestaltung auf, hier ballert nix, elegant schwingt der Herr Fox im Abendwind. Und immer wieder: Chorstimmen, die wie Streicher eingesetzt werden, Laura Mvula hat das mal ähnlich gemacht. Die Mitwirkenden aus dem erweiterten Freundeskreis – von *Beatsteaks* über Felix Kummer bis *Deichkind* – halten sich dezent zurück, liefern ihren Einfluss nur subkutan, statt als Kollabo-Protz-Gepränge ins Schaufenster gestellt zu werden. Wie elegant und durchweg stilsicher dieses Album geworden ist! Für den Sommer die erste Wahl. *Karl Koch*

## JANELLE MONAE THE AGE OF PLEASURE

BAD BOY RECORDS

Wenn dich ein Album mit dem Satz „No, I'm not the same“ begrüßt, kannst du damit rechnen, alles zu vergessen, was du bislang über den Künstler zu wissen glaubtest. Bei Janelle Monáe gilt das nicht ganz. Die singende Schauspielerin (zuletzt im „Knives Out“-Sequel zu sehen) erfindet sich nicht neu, sondern ergänzt ihren hypermodernen R'n'B- und Soul-Sound um immer weitere neue Facetten. Karibik-Klänge und Trap reihen sich nun ein, wenn das sinnlich betitelte „The Age Of Pleasure“ davon erzählt, sich mit dem Körper vertraut zu machen. Direkte, unmissverständliche Texte, niemals platt oder plakativ. Stattdessen tropft der Schweiß aus den Boxen, das Album ist dabei wie ein aufregender Club-Abend aufgebaut und gemixt, Songs greifen ineinander über, die Stimmung wird immer aufgeheizter... *Christopher Hunold*

## BAXTER DURY I THOUGHT I WAS BETTER THAN YOU

HEAVENLY RECORDINGS

Rattenverhuschte Großstadt-Hinterhöfe, Neon-Reklamen spiegeln sich in benzinverseuchten Pfützen, trunkenes Gelalle in der U-Bahn –



# TONTRÄGER

Hinterhof-Ratten, eine Lady mit Hammer  
& die Monogamie der Pinguine



genau für diese Momente gibt es keinen größeren Barden als Baxter Dury. Hier ist die Party immer schon vorbei und der Absturz beginnt mit raucherverhusteten, wirren Anekdoten. Und doch wird der verschlissene Anzug immer begleitet von einem kleinen Glitzern, musikalisch dargestellt durch die lakonischen Backgroundsängerinnen Durys, die fast schon einen griechischen Chor zu seinen Geschichten liefern. Soweit die Fantasie, denn eigentlich geht es textlich um die Rückschau auf Baxters wirre Adoleszenz. Musikalisch natürlich wieder *The Streets*-Beats, lustvoll lustlos generierter New Wave, B-Seiten-Instrumentals für Grace Jones. Top! Quasi die elegante EinMann – plus Ladys! – Variante der *Sleaford Mods*. *Karl Koch*

## JASON ISBELL & 400 UNIT WEATHERVANES

SOUTHEASTERN RECORDS / MEMBRAN

Dieses Album dürfte Jason Isbell zum neuen Americana-Star machen. Denn der Sänger, Gitarrist und Komponist aus dem Süden der USA, der früher bei den tollen *Drive-By Truckers* als talentierter Youngster mitmischte, schreibt und performt Songs auf eine Weise, die Bruce Springsteen neidisch machen könnte. Isbell, der lange unter Alkoholproblemen litt, singt auf empathische Weise von Abtreibung, Stagnation in unglücklichen Verhältnissen, Schulmassakern, vom Überleben und unerfüllter Liebe. Und bei all dem wirkt dieser Storyteller durch die Bank glaubwürdig und ehrlich. Seine Band *400 Unit* legt ihm dazu einen satten Soundteppich aus mit schluchzender Fiddle, raumfüllender Orgel, drängenden Drums und markantem Bass, was Isbell mit seiner mal wuchtig, mal zart gezupften Gitarre und dringlichem Gesang krönt. Klasse! *Andreas Dewald*

## KING KRULE SPACE HEAVY

XL RECORDINGS

Der britische Crooner-König verarbeitet auf seinem vierten Album seine Vaterschaft. Wer glaubt, das würde an seinem Sound etwas grundlegend ändern, der irrt jedoch. Wieder gönnt er uns mehr als zehn ins Dunkel der Nacht gehüllte Rausschmeißer für deine Lieblingsbar, in der er inmitten von verschlepten und scheppernden Drums, einem groovenden Bass und jeder Menge Hall auf Stimme und Gitarre zu seiner zickigen, düsteren Version von Post-Punk einlädt. Die teils klaustrophobische Stimmung wird durch den Saxofonisten Ignacio Salvadores noch weiter unterstützt, der Songs wie „Hamburgerphobia“ wirken lässt, als würde jedes Instrument eine Zigarre rauchen wollen. Nein, man

kann seit mindestens zehn Jahren bei King Krule nicht jeden Song vom anderen unterscheiden, doch ähnlich wie Bands wie *Beach House* hat es sich der King derart gekonnt in seinem Sound und Stil bequem gemacht, dass sich jede neue Stunde darin gut anfühlt.

*Christopher Hunold*



**SQUID  
& MONOLITH**

WARP

Man sollte sich nicht zu schnell an *Squid*-Musik gewöhnen, sie nehmen sie dir sofort weg. Bekannt dafür, ihre großen Hits aus den Setlists zu verbannen, wenn sie ihnen zu groß werden, hat die Art-rock-Band aus Brighton ihr zweites Album bereits getourt, als das erste vor zwei Jahren gerade veröffentlicht wurde. Dass die Songs auf der Bühne entstanden, fühlt man, die

acht Tracks platzen fast vor Energie! Und wenn in „The Blades“ plötzlich der Jazz durchbricht oder in „Undergrowth“ Glocken und Synthesizer verschmelzen, dann merkt man, dass ihre Musik abenteuerlicher geworden ist. Sänger und Drummer Ollie Judge wollte weg vom immer gleichen 4/4 und dem schreienden Gesang, stattdessen drehen sich *Squid*-Songs wie „Devil’s Den“ ein paar Extra-Runden um sich selbst und genießen ihren langsamen Aufbau, um dann auszubrechen und sich auszutoben.

*Christopher Hunold*



**YUSUF/CAT STEVENS  
KING OF A LAND**

BMG / DARK HORSE RECORDS

Kaum zu glauben: Tatsächlich ein neues Album von Cat Stevens alias Yusuf, der dieses Jahr seinen 75. Geburtstag feiert. Wie so oft bei

solch alten Recken, ist „King Of A Land“ ein Sammelsurium der Stile, was durchaus verständlich ist, wenn man bereits seit 1966 Platten veröffentlicht. So könnte das Titilstück des Albums ohne Probleme aus den frühen 70ern stammen, „Pagan Run“ und „All Nights All Days“ klingen nach *Traveling Wilburys*, vielleicht eine Hommage an den Aufnahmeort Friar Park, das Studio George Harrisons. Zwischendurch dann mal voll der Bombast oder Phil-Collins-Mainstream, aber gut, Schwamm drüber. Dafür ist diese Stimme, die so menschenfreundlich seit Generationen für Hoffnung sorgt, wieder da! „Things“ ist klassischer Cat Stevens, und der Closer „Take The World Apart“ bietet genau jene Mischung aus fast schon kindhafter Einfachheit und menschenfreundlichem Optimismus, die Cat Stevens so besonders macht.

*Karl Koch*

**YAEJI  
WITH A HAMMER**

XL RECORDINGS

Heißt ein Album „With A Hammer“, denken wir sofort an brachialen Rock, lauten Techno oder krachenden Noise. Die New Yorker DJane, Produzentin und Sängerin Yaeji schwingt jedoch nicht musikalisch den Hammer, sondern inhaltlich. Sie nutzt ihre zarte Stimme, feine

**MEINE AUSWAHL**

**andrä**  
MUSIK  
FILME  
GAMES

MÜNSTER  
Verspoel 21/  
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

Trip-Hop-Beats, Electropop und Hip Hop, um viel Platz für ihre Texte zu lassen. Die behandeln aufgestaute Aggressionen und Wut über den Status Quo, die unfaire und rassistische Behandlung asiatisch gelesener Menschen in den USA und fordert uns auf, etwas dagegen zu tun. Den Mund aufzumachen. Weil die scharfe Klinge des Wortes manchmal mehr bewirken kann, als der dumpfe Schlag eines Hammers. Der Hammer, den sie nicht nur auf dem Albumcover, sondern auch ihren Videos spazieren trägt, hat übrigens einen Namen: Lee heißt er.

*Christopher Hunold*

**GEORGS MARIEN HUETTE**

**Sonntag, 16.07.2023**

**Sommerfestival für Kids**

mit Frank & seine Freunde, Chaos Team Kids, Isa Glücklich und Großstadtengel

Waldbühne Kloster Oesede  
Einlass: 15:00 Uhr  
Beginn: 15:30 Uhr

Tickets erhalten Sie im Internet unter [www.ticketheimat.de](http://www.ticketheimat.de), in den Vorverkaufsstellen oder zu den Verkaufszeiten am Kassenhäuschen der Waldbühne.

Weitere Informationen: Stadt Georgsmarienhütte - Kulturbüro  
Telefon: 05401 / 850 - 250, [www.georgsmarienhuette.de](http://www.georgsmarienhuette.de)

**HARWOOD ACOUSTICS**

LS 3/5A – BBC SPEZIFIKATION  
**Die Legende lebt**

Palisander Furnier  
nur **1.598 €** Paarpreis (UVP 1.798 €)

Im Bundle mit **STAND TOOL ONE**  
nur **2.398 €** Paarpreis (UVP 2.998 €)

„Wer endlich wissen möchte, was es mit dem Mythos LS 3/5A auf sich hat, wird keinen besseren und im wahrsten Wortsinn preiswerteren Einstieg finden.“

HIFI-TEST

**hifitest.de** **hifitest.de**  
★★★★★ **KLANGTIPP**  
Referenzklasse

IN DEUTSCHLAND FRACHTFREI!

**hifisound**

HIFISOUND - RAIMUND SAERBECK  
TEL. 0251 58330  
JÜDEFELDERSTR. 52 - 48143 MÜNSTER  
MO-FR 11:00-18:00 UHR

WWW.HIFISOUND.DE



Oden für Nachtteulen: Jan Delay

# ZETTEL, STIFT, TALENT

POSITIVE VIBES UND RETRO-LIEBE:  
JAN DELAY & DISKO NO. 1

**J**an Delay suhlt sich auf seinem fünften Soloalbum „Earth, Wind & Feiern“ wieder in handgemachten Old-School-Grooves. In Sachen Spielfreude nimmt sich seine Begleitband *Disko No. 1* ein Beispiel an ihren Vorbildern aus Amerika, Jamaika und Afrika. Mit Stilikone Jan Delay alias Jan Phillip Eißfeldt sprach *Ultimo* in Berlin übers Vatersein, Knastbesuche und Verschwörungstheorien in der Hip Hop-Szene. Der Rapper kommt zum Interview in Prenzlauer Berg mit dem Fahrrad – Kinderstiz inklusive...

**Ultimo: Jan, wie war es, in Zeiten von Corona Musik zu machen?**  
**Jan Delay:** Meine Platte „Earth, Wind & Feiern“ war schon drei

Tage vor Corona fertig. Dann kam noch Marteria vorbei, hat seinen „Eule“-Part gerappt. Und in der Woche, als der Tour-Vorverkauf starten sollte, ging die Scheiße los. War hart.

**Hattest du von Anfang an eine Vorstellung vom Sound der neuen Platte?**

Wir wollten uns keine Genre-Handschellen anlegen. Wir haben einfach die Musik gemacht, auf die wir Bock hatten und geschaut, was daraus wird. Positive Vibes und gute Energie! Uplifting Music halt. Das heißt nicht, dass ich nicht über ernste Themen reden will, aber man soll daraus etwas schöpfen und nicht runtergezogen werden. Ich hatte auch mal wieder Lust auf Reggae, Dancehall, Trap und Afrobeat.

## TITEL

Wenn ich mit meiner Band Rhythms aufnehme, schmeiße ich am Ende eher die Live-Drums raus und programmiere neue drunter. Funk- oder Boogie-Nummern dicken wir mit Bassdrum, Snare und Subbässen an, damit es richtig clubmäßig klingt. Der rote Faden war, alte Musiken ins Hier und Jetzt zu holen.

**Der Titel „Earth, Wind & Feiern“ ist eine Anspielung auf die Band Earth, Wind & Fire. Zeilen wie „Mucke aus den USA, Karibik und Afrika, ich ess’ nur rote Paprika und baue noch nen Klassiker“ drücken deine Liebe zu schwarzem Soul, Funk und Reggae aus.**

*Earth, Wind & Fire* ist eine der besten Bands aller Zeiten! Ich höre eigentlich nur schwarze Musik, das kommt von der Plattensammlung meiner Eltern. Madonna und Udo Lindenberg finde ich super, aber die haben letztendlich ja auch schwarze Musik gemacht, haha.

**Eine umstrittene Bewegung gegen „kulturelle Aneignung“ richtet sich gegen die klischeehafte Darstellung einer Kultur, der man nicht selbst angehört.**

Ich kann verstehen, dass man keine anderen Kulturen ausbeuten soll. Das tue ich auch nicht, weil ich schon mein ganzes Leben lang mit Liebe und Leidenschaft Musik mache. Ich versuche auch immer, etwas zurückzugeben. Deshalb stehe ich Cultural Appropriation vorsichtig gegenüber. Das, was mich initial umgehauen hat, war Hip Hop! Genauso wie Hip Hop von vornherein antirassistisch ist, ist er nach allen Seiten offen. Du brauchst keinen Status, kein Geld und auch keine besondere Herkunft, um diese Musik zu machen. Du brauchst nur einen Zettel, einen Stift und Talent. Und dann bedienst du dich überall, wo du willst. In meinem Song „Spaß“ schildere ich, wie es ist, im Alltag der besorgten Bürger unterwegs zu sein. Dort gibt es nichts, was aus dem Ausland ist. Das ist tierisch langweilig, ätzend und trist. Ich möchte bitte gerne viel, viel Cultural Appropriation im Leben!

**Auch in der Hip Hop-Szene kursieren Verschwörungstheorien. Als Beweis für die angebliche Flachheit der Erde führte der Rapper Olexesh in einem Interview an, dass alle NASA-Aufnahmen „mit Fischauge gedreht“ würden...**

Wenn einer von den Rappern, die ich gut kenne, solche kruden Sachen verbreitet, würde ich mit ihm diskutieren, weil es mir wirklich wichtig ist. Aber bisher hat noch keiner von denen, deren Nummer ich im Handy habe, behauptet, dass die Erde eine Scheibe sei.

**Funk und Soul sind heute so vital wie lange nicht mehr. Aber haben sie ihre Radikalität und innovatives Potential vor lauter Nostalgie nicht längst verloren?**

Klar, das Radikale kam etwa auf meiner Reggae-Platte „Searching for the Jan Soul Rebels“ mehr zum Glänzen. Aber jetzt möchte ich positive Vibes aussenden, weil wir im Moment genug Scheiße um uns herum haben. Musik kann gute Laune machen und Energie erzeugen. Damit kann man Taten vollbringen! Innovation ist mir als Jan Delay eher egal. Innovation ist nur geil, wenn es wie bei Billie Eilish wirklich um neue Sounds geht.

**Du bist ein Klang-Nerd?**

Volles Brett! Ich bin ja selber der Producer, zusammen mit Tropf und Fiji Kris von Kitschkrieg. Alle guten Produzenten sind Nerds.

**Der „allerbeste Treibstoff“ ist für dich die „Energie der Nacht“?**

Ja. Ich wollte der Nacht mal ne Ode schreiben, und die „Eule“ ist stellvertretend für Nachtaktivität.

**Wie viel Schlaf brauchst du?**

Auf jeden Fall mehr als sechs Stunden. Wenn ich die Möglichkeit habe, lege ich mich wieder hin, nachdem ich unsere Kleine in die Kita gebracht habe.

**Du hast doch noch den Führerschein gemacht – deiner Tochter zuliebe?**

Ja. Die erste Fahrt mit Lappen war von einer JVA nach Ottensen. Kurz vor zuhause ist mir der Fiesta an einer Ampel mehr als dreimal hintereinander abgesehen. Alle hinter mir waren genervt und ich schweißgebadet.

**Wie war dein Besuch im Knast?**

Strange. Ich war erstmals als Besucher in einem Gefängnis, und es war überhaupt nicht so gefährlich, hart oder runterziehend, wie es oft dargestellt wird.

**Wie wäre es denn mal mit nem Knastkonzert?**

Habe ich schon gemacht, im Untersuchungsgefängnis *Holstenglacis*. Das gab einen Riesenskandal! Die *Bild* hat mich immer auf dem Kieker, weil ich ja nicht mit ihr rede. 2015 hat eine Justizangestellte das Konzert organisiert, was richtig cool war. Ein NDR-Team hat es gefilmt, und im Bericht war die Aufnahme eines Schlüsselbundes zu sehen: Ein Sicherheitsverstoß! Da war ich für „Bild“ daran Schuld, dass 600 Schlösser in der JVA ausgetauscht werden mussten. Die werden aber eh’ alle sechs Monate ausgetauscht. Aber *Bild* hat daraus nen fetten Skandal gemacht...

Interview: Olaf Neumann

■ BIELEFELD, BÜRGERPARK 19.8.

# Droste Festival

## Wo ist Allmende?

Burg Hülshoff

Center for  
Literature

30.6. –  
2.7.2023



[burg-huelshoff.de](http://burg-huelshoff.de)

Lesungen, Performances, Installationen,  
Konzerte, Workshops, Filmscreenings,  
Gespräche, gemeinsames Essen, uvm.

**Haus  
Rüschhaus** Am Rüschhaus 81  
48161 Münster

Das Droste Festival 2023 steht unter der Schirmherrschaft von Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, und wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. In Kooperation mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD, dem Filmclub Münster sowie Wikimedia Deutschland e.V. Gesponsert von ifba. Präsentiert von WDR 3.

**ANNETTE VON DROSTE  
ZU HÜLSHOFF  
STIFTUNG**

gefördert durch

**LWL**

 Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## INTERVIEW



Es gibt einfach zuviel Rumgebeißer und Aufgereger da draußen: Peter Fox

# DATE MIT DER DIVA

## ICH BIN EIN POPSCHWEIN: PETER FOX

**F**ilmstudio Babelsberg in Potsdam, Dienstagnachmittag. Ich warte bei Brause und Schokoriegeln, da schlendert er einfach rein und setzt sich aufs Podium, Aufregung Fehlanzeige. Peter Fox, 51, geboren als Pierre Baigorry in Berlin und berühmt für Songs wie „Alles neu“ oder „Haus am See“ vom Solodebütalbom „Stadttaffe“ aus dem Jahr 2008, probt gerade nebenan für seine Tournee. Und am Freitag veröffentlicht er sein zweites Soloalbum „Love Songs“. Fox, im Hauptberuf Co-Frontmann der Reggae-Pop-Dancehall-Band *Seed*, ist zweifelsohne der Popstar des Moments. Seine neue Platte ist nur elf Stücke und 35 Minuten kurz, aber die sind der Knaller.

Beim Interview ist der verheiratete Familienvater freundlich, empathisch, aufrichtig, selbstkritisch, duckt sich auch bei heiklen Themen nicht weg.

**Ultimo: Die Erwartungen an dein zweites Soloalbum fünfzehn Jahre nach „Stadttaffe“ sind riesig. Wie bist du mit dem Druck zurechtgekommen?**

**Peter Fox:** Tatsächlich habe ich den ganzen Ballast anfangs nicht verspürt, sondern einfach Musik gemacht. Für mich spielt der Vergleich mit „Stadttaffe“ auch nicht so eine große Rolle.

**In welcher Hinsicht bist du heute anders als damals?**

Auf jeden Fall bin ich viele Illusionen losgeworden. Früher war ich romantischer, habe aber noch

mehr versucht, den Toughen zu machen. Jetzt habe ich das Gefühl, das wäre lächerlich. Es ist auch ein Alters- oder Lebenserfahrungding, dass ich viele Dinge heute einfach nicht mehr so ernstnehmen kann. Als ich noch jünger war, haben mich Filme total begeistert, heute denke ich eher: „Das ist doch ausgedachte Scheiße“. Auch der Rap-Kultur, wo ich früher sogar die Attitüde und die Posen geil fand, kann ich nicht mehr viel abgewinnen. Seit ich weiß, dass die ganzen Rapper auch nur Würste sind wie ich, kriegt mich das alles nicht mehr so.

**Adriano Celentano singt mit dir das Duett „Toscana Fanboys“. Wie hast du ihn gewinnen können?**

Wir hatten in der Toskana zwei Wochen im Studio verbracht, weil es nicht so geil ist, immer nur in Berlin zu sein. Wir haben die Zeit dort total geliebt, und auch den Song selbst in der Toskana geschrieben. Vielleicht konnte sich Celentano noch an mich erinnern, denn vor 20 Jahren hat er uns mit *Seed* mal in seine Fernsehsendung in Italien eingeladen. Jedenfalls hat er gesagt: Okay, mach' ich. Ganz unkompliziert war es trotzdem nicht, er ist auf jeden Fall eine Diva, haha.

**„Zukunft Pink“ ist ein Riesenhit. Hast du mit den begeistertsten Reaktionen gerechnet?**

Nein. Mich freut sehr, dass „Zukunft Pink“ so gut angekommen. Aber darüber mache ich mir keine Gedanken. Ich möchte vor allem versuchen, mich selbst zu begei-

stern mit dem, was ich mache. Daher haben wir viel Frische drin und nicht viel gemacht, das so klingt wie vor fünfzehn Jahren. Mir geht es nicht darum, was zu machen, das erfolgreich ist. Ich bin zum Glück ein Popschwein und mag es so!

**Siehst du zwischen „Stadttaffe“ und „Love Songs“ Gemeinsamkeiten?**

Musikalisch auf jeden Fall, auch wenn ich es tendenziell langweilig finde, sich zu wiederholen. Aber bei „Regen in Dubai“ haben wir wieder schöne Streicher dabei, das ist bewusst eine Farbe von damals, die ich einfach liebe. Noch mehr als mit Streichern haben wir allerdings mit Chören gemacht. Ganz wichtig bei der Produktion war mir, dass man hört, dass echte Menschen involviert sind. Dass es nicht wie eine Laptop-Produktion klingt. Wir haben zum Beispiel mit Freunden Gesangssessions beim Barbecue im Garten gemacht.

**Für den Song „Zukunft Pink“ bist du nicht nur gefeiert, sondern auch hart angegangen worden. Es hieß, du hättest den südafrikanischen Dancemusic-Stil Amapiano verwendet, ohne kenntlich gemacht zu haben, woher diese Musik kommt.**

Wir waren auf der Bühne immer multikulturell unterwegs, bloß war das vor 20 Jahren, auch in unserer Bubble, einfach nicht so ein Thema. Ich akzeptiere, dass sich vieles geändert hat seitdem. Aber die Diskussion ist nicht cool und fair. Jeder, der mit mir zu tun hat, weiß,

dass das nicht „meine“ Musik ist. Ich habe das auch nie behauptet, im Gegenteil.

**Worum genau geht es in „Gegen-gift“?**

Dass es für meinen Geschmack zu viel Rumgebeißer und Aufgereger da draußen gibt. Dass man nur guckt, was einen am anderen stört, wie ich mich von vermeintlichen Feinden abgrenzen kann, was ich Scheiße und was ich kritikwürdig finde. Dagegen möchte ich ein Gegengewicht finden.

**Freust du dich auf die kommenden Konzerte und Festivals?**

Ich habe total Bock auf die Shows und noch mehr zu proben. Ich habe auch das Gefühl, wir sind noch nicht richtig fertig...

**Wird es nach „Love Songs“ weitere Peter-Fox-Alben geben?**

Vielleicht bringen wir noch den einen oder anderen Song raus, der nicht rechtzeitig für „Love Songs“ fertiggestellt ist, aber ich bin mir ziemlich sicher, dass ich so eine Nummer nicht nochmal mache. Ich weiß, das habe ich 2009 auch schon gesagt. Damals hatte ich keinen Bock mehr, Solopopstar zu sein und wollte wieder mit *Seed* loslegen. Inzwischen denke ich, ich habe echt alles erzählt. Und ich finde auch andere Sachen im Leben spannend. Ich sehe mich halt nicht mit 70 auf der Bühne noch „Schüttel deinen Speck“ singen, haha...

Interview: Steffen Rütth

■ LINGEN,  
EMSLANDARENA OPEN AIR 25.8.





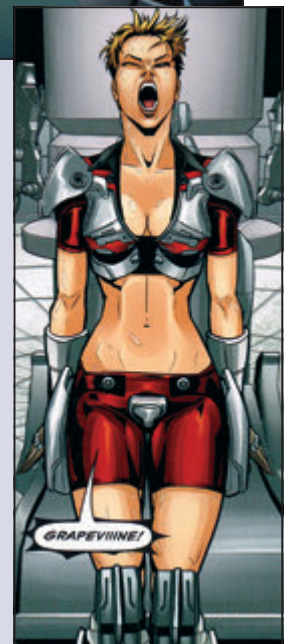
Kaum jemand wird in der alternativen Comic-Szene so gefeiert wie die junge **Tillie Walden**, die zuletzt hier für ihren SF-Jugendcomic *Auf einem Sonnenstrahl* gelobt wurde. Während unser Rezensent damals die mangelnde inhaltliche Ausgestaltung betonte, muss man in ihrem neuen Werk *Clementine. Buch Eins* einen eher (absichtlich) verwischt-verwuselten Zeichenstil kritisieren. Der soll sich offenkundig am Originalstrich der Kirkman-Comics um die „Walking Dead“ orientieren, und weil Walden eine exzellente Zeichnerin ist, macht sie das auch exzellent. Aber der wilde, unpräzise Strich führt auch zu Verwirrung. Manche Figuren sind nicht zu unterscheiden, manche Actionszene wirkt eher plump. Dabei sind Idee und Setting durchaus faszinierend. **Clementine** folgt der Figur aus der legendären *Telltale*-Serie zu den „Walking Dead“ und schreibt das Schicksal der jungen Frau fort. Die humpelt allein und verbittert durch die Welt, bis sie auf ein paar sehr nette Menschen stößt. Die führen sie zu einer Gruppe vom Jugendlichen, die hoch in den Bergen eine Art Zuflucht errichten wollen, wo es keine „Beisser“ mehr gibt und keine Konflikte. Die Zombies werden hier als zeichnerisch uninteressantes Nebenereignis behandelt, im Mittelpunkt steht eine Gruppe von fünf Jugendlichen, die jede und jeder auf ihre Art von der Apokalypse geprägt wurden. Für Fans der Serie ist das ein Pflichtband, für Comic-Freunde vorwiegend anstrengende Lektüre. (Übersetzung: Frank Neubauer CrossCult, Ludwigsburg 2023, 256 S., HC, 26,00) /// -aco-

Lauren Thomas ist ein Modell. Sie ist unglücklich und einsam. Sich von der Liebe ihres Lebens zu trennen, war die schlechteste ihrer Entscheidungen. Lauren will Matthew zurück. Eines Tages lernt sie Merryl Alaris kennen, einen echten Succubus. Merryl behauptet, Lauren helfen zu können. Dafür müsse sie nur einen Vertrag unterzeichnen, der ihr ein Jahr lang die Dienste einer hochrangigen Gottheit des Begehrens garantiert.



Auf ihre Seele haben es niemand abgesehen. Als Gegenleistung müsse Lauren einen Ambrosia-Samen befruchten. Im Kleingedruckten steht noch, dass Lauren nach Ablauf des Vertrages kaum noch echte Liebe empfinden könne. Dass der Deal vielleicht doch etwas komplizierter sein könnte wird klar, als bei Lauren mit Leliah und Thadeus zwei konkurrierende Succubi vorstellig werden. Bekannt geworden ist Autor und Zeichner **Stjepan Sejic** durch seine Arbeiten für Image und DC. Seit ein paar Jahren widmet er sich vorrangig auf seinen eigenen Comics, wie die Erotik-Reihe **Sonnenstein**. Erotik und Sex spielen auch im ersten Band seiner neuen Reihe **Fineprint** eine Rolle, dazu kommt noch eine gute Dosis Fantasy. Allzu tiefsinnig ist die Story vom unter Liebeskummer leidenden Modell nicht, dafür wird sie recht flott und humorvoll erzählt, was auch an der zum Teil expressiven Mimik und Gestik der Figuren liegt. Die Darstellung von Erotik und Sex ist recht freizügig. Die Seiten sind recht abwechslungsreich gestaltet. Es gibt eindrucksvolle Splash-Pages. Konventionell aufgebauten Seiten stehen solche gegenüber, in denen die Panels ineinander übergehen. (Aus dem amerikanischen Englisch Sandra Kentopf, Panini, Stuttgart 2023, S. 176, HC, 29,-) ///-ok-

**Mercury Heat** – In der Hitze des Merkurs ist eine meistens schlechtgelaunte Superpolizistin, die auf dem Merkur Aufträge annimmt. Wenn sie Zivilisten erschießt, wird ihr das vom Honorar abgezogen, etwaige Krankenhauskosten ebenfalls. Das fanden wir im ersten Band einigermaßen witzig und vor allem gut gezeichnet. Im zweiten Band macht Autor **Kieron Gillen** ein richtiges Fass auf: Mercury wird auf eine Forschungsstation gerufen, die sich vom Funkverkehr verabschiedet hat. Sobald sie eintrifft, stellt sie fest, dass alle aussehen als hätten sie zu viel Garth Ennis gelesen: Alle haben ein blutiges Kreuz auf der Stirn und fallen mit kannibalistischen und anderen üblen Absichten über Nichtinfizierte her – ganz genau so, wie es sich Comic-Autor Ennis für die blutige Serie *Crossed* ausgedacht hat, die allerdings in ein ganz ein anderes Comic-Universum gehört. Dementsprechend wundert sich Mercury, und erst als sie die Verantwortlichen für all das Gemetzel gefunden hat, ergibt das halbwegs Sinn. Auf dem Weg dorthin gibt es jede Menge originelle Einfälle, etwa jenen, dass Mercury *Crossed* kennt („Die Filme hab ich nie gesehen“) und ihr das alles zu explizit ist, weshalb sie ihren Visor anweist, ein „Crossed-Filterprogramm“ anzuwenden: Sie will keine Vergewaltigungen sehen, keinen Kannibalismus, keine Genitalien... weshalb die üblichen Massaker-Bilder hier mit allerliebsten Häschen und Blümchen abgedeckt werden. Die vielen Anspielungen werden, wie immer im Dantes Verlag und wie immer vorbildlich, in einem Anhang ausführlich erklärt und erläutert. **Nahuel Lopez** hat das in einem lustig-realistischen Stil gezeichnet, der ebenso bunt wie schwungvoll ist. (Aus dem Amerikanischen von Jens R. Nielsen. Dantes Verlag, Mannheim 2023, 148 S., SC, 20,00) /// -aco-



SCIENCE FICTION

## Das chrono-synklastische Infidibulum

Kurt Vonneguts früher Irrsinn

Auf dem Mars sammeln sich die Streitkräfte, um einen vernichtenden Schlag gegen die Erde zu führen. Angeführt von einem gut situierten Upperclass-Amerikaner, der sich auf den Weg ins All gemacht hat und dort zufällig auf ein chrono-synklastisches Infidibulum stieß, das ihn in pure Energie verwandelte ... nein, wir erklären das nicht, weil Kurt Vonnegut das in seinem 1959 veröffentlichten Roman *Die Sirenen des Titan* viel schöner macht. Jedenfalls kann Winston Niles Rumford jetzt durch Zeit und Raum reisen und weiss ziemlich genau, wie die Menschheit enden wird und dass seine Ex-Frau dermaleinst jenen Mann heiraten wird, den sie im Moment aufs Äußerste verabscheut.

Wer noch nie einen Roman des Amerikaners Kurt Vonnegut gelesen hat, wird sich ein bisschen verlaufen in einem Handlungslabyrinth, das, wie immer, von großer Naivität ist und gleichzeitig ein geniales Transportmittel für tiefere Gedanken Vonneguts, die auf den ersten Blick oft recht trivial wirken aber eigentlich



von luzider Schwere sind. Und von großer Melancholie. Die Hauptfigur des Romans lässt lange auf sich warten und wird ein derart deprimierendes Schicksal haben, dass man sich wünscht, der Mars hätte den Krieg gegen die Erde gewonnen. Denn die Invasion ist ein totaler Reinfall, lediglich eine Metzgerei in New Jersey konnte von den Mars-Truppen erobert, aber nicht gehalten werden.

Der Roman wurde 2015 von Harry Rowohlts neu übersetzt, Dennis Scheck, das altkluge Plappermaul der gehobenen Unterhaltung, hat ein schreckliches Vorwort hinzugefügt, aber für Fans gehören die „Sirenen“ sowieso ins Regal. Denn einiges von dem, was Vonnegut hier erstmals einführt (etwa den Planeten Tralfamadore), wird in späteren Romanen wieder auftauchen.

Alex Coultts

**Kurt Vonnegut: Die Sirenen des Titan.** Aus dem Amerikanischen von Harry Rowohlts. Vorwort von Dennis Scheck. Heyne, München 2023, 351 S., 16,-

FREUNDE

## Vier unterwegs

»Zierfische in Händen von Idioten« ist ein netter Nostalgie-Trip

Sommer 1996: Tobis Eltern verabschieden sich für zwei Wochen in den Urlaub. Die elternfreie Zeit hat der Teenager schon verplant. Er will zum ersten Mal mit seiner Freundin Lisa schlafen. Das hat oberste Priorität. Dann wäre da noch die Führerscheinprüfung. Außerdem soll er sich um die Seepferdchen seines Vaters kümmern. Leider wird nichts davon klappen.

Aufgrund eines Missverständnisses macht Lisa mit ihm Schluss mit Tobi. Sein chaotischer Kumpel Scholzen zieht bei ihm ein. Dann erfährt Lisas bester Freund Georg, dass seine totgeglaubte Mutter in einem

Krankenhaus in London liegt. Emotional völlig aufgewühlt kapert Georg den Fahrschulwagen seines Vaters.

Lisa will ihrem Freund in dieser schwierigen Zeit zur Seite stehen und will mitkommen, was wiederum Tobi dazu veranlasst, ebenfalls dabei zu sein. Er hofft, die Sache mit seiner Ex-Freundin wieder gerade biegen zu können und will sie nicht tagelang mit einem möglichen Konkurrenten durch die Gegend fahren lassen. Scholzen ist auch dabei. Die Gelegenheit zum EM-Finale in London zu sein will Scholzen sich nicht entgehen lassen. Ohne viel Geld oder wenigstens einen halbwegs brauchbaren Plan, dafür mit einem Aquarium voller Seepferdchen im Kofferraum machen sich die vier auf den Weg.

Manuel Butt schreibt seit über 20 Jahren Comedy fürs Fernsehen. Das merkt man seinem Roman an. Er schickt die vier Teenager auf einen

turbulenten Roadtrip, bei dem sie es unter anderem mit holländischen Kleindealern und trinkfesten Britinnen zu tun bekommen. Mit Kreativität und Glück überwindet das Quartett auftauchende Probleme. Manche davon entstehen erst durch die Kreativität der vier. Das liest sich flott und ist durchweg sehr komisch. Es aber auch ein paar ruhige Momente und ernste Töne.



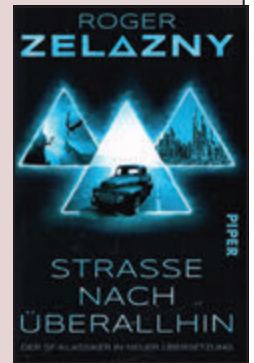
**Oliver Bullough: Der Welt zu Diensten. Wie Großbritannien zum Butler von Oligarchen, Kleptokraten und Verbrechern wurde** – Bücher, die ihren ganzen Inhalt bereits im Titel verbreiten, sind dann meistens auch so. Das hier ist von einer guten Idee getragen (das britische Empire ist seit

den 50ern Jahren die Geldwäschefabrik des Weltglaubertums), mit viel Recherche unterfüttert (welche Gesetze hat die britische Regierung erlassen, um Geldwäsche und Betrug im großen Stil zu erleichtern?) und liest sich dennoch unnötig schwierig. Bullough, ein Finanzexperte, weiss vieles, ohne es direkt belegen zu können. Er redet auch gerne um das Thema herum, wohl damit das Buch nicht zu dünn wird. Und er wirft zugunsten seiner These Dinge in einen Topf, die da nicht hingehören. Etwa die Steuererleichterungen im Mutterland und die Finanztricksereien in Gibraltar. Trotzdem hinterlässt einen das Buch mit der bitte-

ren Erkenntnis, dass das Good Ol' Empire so ziemlich jede Schweinerei duldet, solange des dem „Finanzstandort London“ nutzt. Das wird nach dem Brexit nicht besser geworden sein. (Aus dem Englischen von Rita Gravert und Sigrid Schmid. Kunstmann, München 2023, 272 S., 26,-)

**Giesen / Grüll / Obermaier / Obermayer: Die Jagd auf das chinesische Phantom. Der gefährlichste Waffenhändler der Welt oder Die Ohnmacht des Westens** – Bücher, die ihren ganzen Inhalt bereits im Titel verbreiten, sind dann meistens auch so – zweiter Teil. Das hier ist, was im Englischen ein dicker Nothingburger genannt würde. Jahrelang sind diverse Journalisten hinter einem „Kai Lee“ her (der auch anders heisst), der von China aus ein Firmenkonglomerat führt, dessen Zweck es wiederum ist, die Welt mit verbotenen Dingen zu versorgen. Also etwa Materialien zum Bau von Atombomben. Mr. Lee ist mal hier, mal dort, und nicht zu fassen. Einmal hat man seinen Bruder am Telefon, der sagt, er wisse von nichts. Die Autoren reden mit Geheimdienstlern, Experten, Diplomaten und anderen Quellen, die natürlich nie genannt werden dürfen. Am Ende heisst es, dass Mr. Lee wahrscheinlich aus dem Verkehr gezogen wurde – als Geste, um den damaligen US-Präsidenten Trump zu besänftigen. Aber das ist nur ein Gerücht, wie alles in diesem Buch. (Kiepenheuer & Witsch, Köln 2023, 270 S., 20,00)

**Roger Zelazny: Strasse mach Überallhin** – Die Neuübersetzung von *Roadmarks*, erstmals 1979 erschienen, präsentiert wohl eines der verrücktesten Werke der Science Fiction; gegen Zelaznys Zeit-Fantasien liest sich jeder Dick-Roman wie das Protokoll einer Klassenfahrt. Auf einer endlosen Straße entlang, die durch die Zeit führt, laufen mehrere Handlungen parallel zueinander ab, vorher oder nachher, je nachdem, auf welchem Streckenabschnitt der Straße sich die handelnde Figur befindet. So geraten alle Epochen immer mehr durcheinander und der Marquis de Sade hat es etwa mit einem Computer zu tun. Man kann das kaum nacherzählen – aber verfilmen. In einem schönen Nachwort zur Neuübersetzung enthält der alte SF-Haudegen Uwe Anton, dass er für HBO an einer Serienentwicklung des Romans beteiligt ist. (Aus dem amerikanischen Englisch von Jakob Schmidt; mit einem Nachwort von Uwe Anton. Piper, München 2023, 252 S., 22,-)







# Das Deutschlandticket ist da!



Jetzt BuBiM-App runterladen, Ticket kaufen - und für 49 Euro monatlich Bus und Bahn deutschlandweit nutzen.

## Programm vom 23.6. bis 13.7.

### RuhrHOCHdeutsch

Fett! Mit 125 Veranstaltungen an 123 Programmtagen ist RuhrHOCHdeutsch wieder mal das Mega-Event für Kabarett- und Comedy-Fans. Eröffnet wird das über die Grenzen des Potts bekannte Festival traditionsgemäß mit einer Benefiz-Gala, danach geben sich Revierhelden aus der Kabarett- und Comedy-Szene, darunter u.a. Frank Goosen, Jochen Malmshheimer, Lioba Albus, Hennes Bender und Lokalmatador Bruno „Günna“ Knust im historischen Spiegelzelt die Ehre. Eingeladen wurden auch Künstler aus dem befreundeten Inland: So stehen im Juni Urban Priol, Lisa Feller, Ingo Appelt, Wolfgang Trepper, Bernd Stelter oder Sascha Korf auf dem Programm. Für den Juli haben sich Django Asül (Foto), Jörg Knor, Kay Ray, Florian Schroeder, Fritz Eckenga, Siegfried & Joy sowie Senay Dukcu angekündigt. Und klar, es gibt auch wieder Currywurst, Nachtschnittchen und Bergmannswasser :)

■ **21.6.-1.10. Dortmund, Spiegelzelt, 19.30 h**



### Fr., 23.6.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.30 **Seedy Jesus** (AUS) + **Pearls Before Swine** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Vainstream Festival - Opening Night** mit The Ghost Inside, Landmvrks und Elwood Stray - Eintritt frei für alle Festivalbesucher (Skaters Palace)

20.00 **Dave Collide** Acoustic Punk - Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

##### ■ BIELEFELD:

19.00 **Old Man's Goat** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei warmen Wetter im Biergarten)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.30 **Musik bei Kerzenschein** mit dem Klavierduo Boris Kosak & Alina Kabanova (Wandelhalle im Kurpark)

##### ■ GRÄFENHAINICHEN:

11.00 **Full Force** mit Electric Callboy, Papa Roach, Gogjira, Jinjer, Hatebreed, Meshuggah, Annisokay, Caliban, Touché Amoré u.a. - www.full-force.de (Ferropolis)

##### ■ HAMM:

19.30 **Ensemble I Zefirelli** (Pfarrkirche St. Agnes)

##### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Naissam Jalal Quartet** Konzert im Rahmen des Morgenland Festivals (Rosenhof)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

17.00 **Funky Food Friday** (Coconutbeach)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Sputnikhalle)

23.00 **Velvet Radio - Love Affair** feat. Retrogott, Mojo, Crackler & Böllini (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

22.00 **Freaks & Friends** Minimal, Post Punk, Dark Wave, Batcave, Gothic, Newfolk, EBM, NDW mit den DJs Kolli & Kliiklak (Cantine, Bleichstr. 77a)

##### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **Webe olé** Mallorca vs. House mit dem Buddmaster (Die Weberei)

#### Komik

##### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Urban Priol: „Im Fluss“ - Ausverkauft! (Spiegelzelt)

##### ■ SOEST:

20.00 **Ganz großes Kino** Comedy mit Serdar Karibik (Alter Schlachthof)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **All The Way Around** Tanztheater von und mit Meg Stuart & Doug Weiss / Damaged Goods (Pumpenhaus)

20.00 **Epilog - Über die letzten Dinge** von und mit Tilman Rademacher (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **WET - the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesell-



Klaus Fiehe - Original Soundtrack (23.6. Bielefeld, Volksbank Lobby, 19.00 h)

schaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **Zazà** von Ruggero Leoncavallo (Stadttheater)

20.00 **Odditorium** von Nils Zapfe (TAMzwei)

##### ■ BAD BENTHEIM:

20.30 **Wer versteht hier Bahnhof?** Komödie von Thorsten Böhner (Freilichtspiele)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Bookshop** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

##### ■ COESFELD:

20.30 **My Fair Lady** Musical nach George Bernard Shaw (Freilichtbühne)

##### ■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Linie 1** Musical (Freilichtbühne)

##### ■ HÖXTER:

17.00 **Der Drache** von Jevgeni Schwarz mit dem RambaZamba Theater (Stadthalle)

##### ■ MELLE:

20.00 **Currywurst mit Pommes** Komödie von Frank Pinkus und Nick Walsh (Waldbühne)

##### ■ TECKLENBURG:

20.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Best of Poetry Slam** Moderation: Andreas Weber (TatWort) (Black Box im Cuba)

##### ■ BAD WÜNNENBERG:

18.00 **Literatur- & Musikfestival „Wege durch das Land“** mit Nicole Seifert, Friederike Becht, Victoria Trautmannsdorff und The Two Violins (KulturScheune 1a)

#### Vorträge

##### ■ BIELEFELD:

18.00 **Trauerarbeit nicht nur für Suizid-Angehörige** Vortrag (Gemeindehaus der Ev. Altstädter Nicolai-Kirchengemeinde)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

18.00 **The Scars of All Boulala** Dokumentarfilm (Schweden, Norwegen 2021) von Max Eriksson.

Premiere in Anwesenheit des Regisseurs sowie Ali Boulala, in Kooperation mit TITUS Münster (Cineplex)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

##### ■ DORTMUND:

17.00 **Kleiner König Kalle Wirsch** Kindertheater (Naturbühne Hohensyburg)



#### Sonstiges

##### ■ BIELEFELD:

19.00 **Klaus Fiehe - Original Soundtrack** Klang / Geschichte(n) (Volksbank Lobby, Kesselbrink)

##### ■ MÜNSTER:

14.00 **TEDxMünster 2023** „Vorwärts/Rückwärts“ (M44 Meeting Center, Johann-Krane-Weg 44)

16.00-22.00 **Frühmittelalter- & Wikingerstage** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Bröder-Weg 1)

19.30 **Queen - Heaven** Show mit Musik von Queen (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

20.00 **Quizliga** Pubquiz - www.quizligamunster.de (Alexianer Waschküche)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

##### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Bingo-Abend** (Die Weberei)

##### ■ HAVIXBECK:

18.30 **Droste Lab** Sammlung und Inszenierung neuer Objekte. „Neue Exponate“ für das Museum - Eintritt frei, Anmeldung unter ticketing@burg-huels-

hoff.de (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

### Sa., 24.6.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

9.45 **Vainstream Rockfest** mit Papa Roach, Marteria, Architects, Rancid, Donots, Hollywood Undead, Fever 333, The Interrupters, Jinjer, Anti-Flag, Terror, Touché Amoré, Mantar u.a. - www.vainstream.com (Am Hawerkamp)

20.00 **S8nt Elektrik** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Schicksal** Semeesterkonzert des Jungen Sinfonieorchesters an der WWU mit Werken von Sibelius, Bruch und van Beethoven - Eintritt frei, Spenden erbeten (Freie Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

21.00 **Bantu** Afro Soul & Funk (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

18.15 **Miriam Braun** Eintritt frei, Spenden gerne gesehen (Biergarten der Bürgerwache am Siegfriedplatz)

##### ■ AHLEN:

20.00 **Cara** Celtic Folk (Parkplatz der Schuhfabrik)

##### ■ GRÄFENHAINICHEN:

11.00 **Full Force** siehe 23.6. - www.full-force.de (Ferropolis)

##### ■ LINGEN:

19.00 **Johannes Oerding** (Open Air an der Emslandarena)

##### ■ LÜNEN:

20.00 **Just One Night Blues Band** (LÜN-Brambauer, Kleingarten Verein Achenbach, Am Siepen 5)

##### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Jugheads Revenge** (USA) Punk (Bastard Club)

20.30 **Aynur & Osna-brücker Sinfonieorchester** Konzert im Rahmen des Morgenland Festivals (Open Air auf dem Domvorplatz)

##### ■ TELGTE:

20.00 **The Saviours** Alternative Rock (Die Box, Orkotten 52)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

23.00 **Turnschuh Party** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

## Johannes Oerding

Was für eine Erfolgsgeschichte! Seit seinem 2009 veröffentlichten Debüt „Erste Wahl“ hat sich **Johannes Oerding** von Album zu Album stetig gesteigert. Heute zählt der gebürtige Münsteraner, dem kein Geringerer als Godfather Lindenberg einst eine „Kehle aus Gold“ bescheinigte, zu den erfolgreichsten Singer-Songwritern Deutschlands. Pünktlich zur kommenden Tournee präsentiert Oerding sein neues Album „Plan A“, auf dem er Reime schmiedet, wo es eigentlich keine gibt, die Konturen seiner Innenwelten erforscht und gleichzeitig nach außen blickt und textlich zwischen privat und alltagsphilosophisch schwankt. Er scheut dabei auch vor schwierigen Themen wie Selbstzerstörung, Kontrollzwang oder der sarkastischen Rock'n'Roll-Momentaufnahme „Nie wieder Alkohol“ nicht zurück. Live ist Johannes Oerding eine Wucht, die Songs kommen rauher, rockiger, spontaner und druckvoller rüber als auf den akribisch durchproduzierten Alben.



■ **24.6. Lingen, Open Air an der EmslandArena, 19.00 h**

23.00 **MINT** mit Lessss, Jan Vercauteren, Cloudy, Kheta, Ram, Levaa u.a. (Fusion Club)

23.00 **House of Music** mit MBP, Kid Vincent & Friends (Heaven)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Stahl Abend – Metalgewitter über Bielefeld** Hardrock, Metal & more mit den DJs Kiklak & CitizenOffTime (Cantine, Bleichstr. 77a)

23.55 **Himmel und Erde** (Forum)

### ■ GREVEN:

18.00 **Open Air Party** mit Mickie Krause & Olaf Henning (Freiluftgelände Münsterland Plus, Mergenthalerstr. 32)

### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberer)

### ■ RIETBERG:

14.00 **Friedas Tanztee** mit Lucas & Steve, Fast-Boy, Marika Rossa, Eskei83, Frank Klassen, Max Fail, Retrovision, Dirk Sied-

hoff u.a. (Gartenschau-park, Stennerlandstr. 89)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Lisa Feller: „Dirty Talk“ – Ausverkauft! (Spiegelzelt)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

18.00+21.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **All The Way Around** Tanztheater von und mit Meg Stuart & Doug Weiss / Damaged Goods (Pumpenhaus)

20.00 **Epilog – Über die letzten Dinge** von und mit Tilman Rademacher (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Moby Dick** Stück

nach dem Romans von Hermann Melville (Stadttheater)

19.30 **Das Tribunal** von Dawn King (TAM)

#### ■ BAD BENTHEIM:

20.30 **Wer versteht hier Bahnhof?** Komödie von Thorsten Böhner (Freilichtspiele)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Bookshop** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ COESFELD:

17.00 **My Fair Lady** Musical nach George Bernard Shaw (Freilichtbühne)

#### ■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Linie 1** Musical (Freilichtbühne)

#### ■ LÜBBECKE:

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Freilichtbühne Netelstedt)

#### ■ MEPPEN:

20.00 **Sister Act** Musical (Emsländische Freilichtbühne)

## Tanzfestival Bielefeld

„Denn dass diese Welt nicht zusammenfällt, liegt nur allein an deinen Beinen“, heißt es im Song „Wenn du tanz“ der Indiepop-Band Von Wegen Lisbeth. Eine Aussage, die von den internationalen Tanzensembles, die am **Tanzfestival Bielefeld** teilnehmen, bestätigt werden dürfte. Um mit Problemen gut umzugehen, verweist zum Beispiel die französische **Laboration Art Company** in ihrem Stück „Leon“ auf die Leidenschaft des Tanzens und die Möglichkeit, durch Bewegung zu innerer Freude zurückzufinden. Die aus den USA angereiste **Khambatta Dance Company** (Foto) greift in drei Performances den Wunsch nach Halt in schwierigen Zeiten auf, während die **CocoonDance Company** sich mit der Idee der Verwirklichung und Entfaltung des Menschen auseinandersetzt. Battles, Jam und eine Aftershowparty stehen bei den **Urban Styles Events II** auf dem Programm. Weltbekannte Musik und Literatur verbinden die italienische **Vortex Company** und das polnische **Teatr Tanca**. Beendet wird das diesjährige Tanzfestival mit einer Abschlusspräsentation aller Beteiligten und Lehrenden.

■ **25.6.-8.7. Bielefeld, u.a. TOR 6 Theaterhaus und DansArt Theater, 20.30 h**



# TROMPETENBAUM und GEIGENFEIGE 2023

Musik in Gärten und Parks im Münsterland

10 Veranstaltungen  
18. Juni bis 3. September

www.trompetenbaum-geigenfeige.de  
Kreis Bielefeld, Kulturstrahlung  
Tel. 05261-581-4263

KREIS COESFELD, KREIS WARENDOERF, KREIS BIELEFELD, KREIS STEINFURT

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Internetsite!

# SWIM FOR PEACE

SCHWIMMEN FÜR ALLE  
KINDERPROGRAMM  
OSNABÜCK  
DRACHENBOOTRENNEN  
MÜNSTER

EINTRITT FREI!

## 24. JUNI 2023

FOODTRUCKS ◦ KINDERPROGRAMM ◦ MUSIK  
SCHWIMMEN FÜR ALLE ◦ GROBE HÜPFBURGEN  
AUTOSCOOTER ◦ DRACHENBOOTRENNEN  
85 KM STAFFELSCHWIMMEN ◦ TANZSHOWS  
FEUERWERK ◦ SCHLEUSENBRUCH PARTY (18+)

Elbestraße 1, 49090 Osnabrück  
www.swimforpeace.de

PAARTNER SPONSOREN  
M.A. SYSTEMS, MOZ, masteroff, VFL, m.O.

hellmann, Jubiläum WESTFÄLISCHER FRIEDEN, Sparkasse Osnabrück, hull DANCE & EVENTS VERANSTALTER

## King's Men

Wer sich gerne an münstersche Shakespeare-Openair-Spektakel wie „Sommertraum“ im Gasometer oder „Der Sturm“ am Hafenbecken erinnert, dem legen wir dieses Jahr **King Lear** am Mühlenhof ans Herz. Das deutsch-niederländische Ensemble **King's Men** widmet sich bereits zum vierten Mal einem Shakespeare-Epos, aufgeführt in den Kulissen von Landgütern, Burgen oder aktuell dem Mühlenhof. Der tragische König Lear will drei Töchtern seinen Besitz vererben nach der Maxime, wer von ihnen am schönsten zum Ausdruck bringt, wie sehr sie ihn liebt. Das Besondere an dieser recht schrägen Inszenierung des Stückes aber ist ein grenzüberschreitender Sprachenmix aus Deutsch, Niederländisch, a little bit English sowie Platt. Dennoch kann man dem Stück problemlos und mit Hochgenuss folgen, flinke Rollenwechsel und jede Menge skurriler Humor inklusive.

■ **28.6.-2.7. Münster, Mühlenhof-Freilichtmuseum, 19.30 h (So. 17.00 h)**



### ■ TECKLENBURG:

20.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

### Lesungen

#### ■ HAVIXBECK-HOHENHOLTE:

19.00 **Autorenlesung** mit Frank Goosen aus seinem neuen Fußballroman „Spiel ab!“ – Eintritt frei, Spenden erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

#### ■ HÖXTER:

20.00 **Das Lächeln der Mittsommernacht** Lesung mit Johann von Bülow zur Musik vom Trio Mediaeval (Gartenschauerpark)

#### ■ MINDEN:

18.00 **Literatur- & Musikfestival „Wege durch das Land“** mit Livinia Wilson, Demian Lienhard und Johannes Fischer (Fort A)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **The Gold Rush / Goldrausch** (USA 1925)

von und mit Charlie Chaplin – Eintritt frei (Westfälischer Kunstverein)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

14.00-18.00 **Pool-Party** Spieleaktionen im Wasser und am Beckenrand (Freibad Hiltrup)

15.30 **Kasper in Madagaskar** (Charivari Puppentheater)

#### ■ MELLE:

16.00 **Peter Pan – Das Nimmerlandmusical** (Waldbühne)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **Frühmittelalter- & Wikingertage** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

12.00-18.00 **Leezen Werkstatt** (Cuba, Innenhof & Foyer)

16.00 **Krimistadt Münster – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit Stat-Reisen Münster (Treffpunkt: Stadtbücherei)

19.30 **Die drei ??? – Das Dorf der Teufel** Hörspiel im 3D-Audiosound (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit Stat-Reisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

#### ■ BIELEFELD:

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

15.00-18.00 **Tausch- und Trödelmarkt** der Bürgerinitiative Bürgerwache e.V. (Siegfriedplatz)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

16.00 **Die KI als Künstler** Sonderführung zur KI-Ausstellung (Märchenmuseum)

### ■ BAD ROTHENFELDE:

11.00-18.00 **Rosenzeit** Ausstellung und Unterhaltung mit u.a. dem Ensemble Serenata (Rudi-Wernemann-Rosengarten am Neuen Gradierwerk)

### ■ DÜLMEN:

21.00-23.00 **Parkleuchten** zum Auftakt des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Stadtspark an den Wiessen)

### ■ OSNABRÜCK:

10.00 **Swim For Peace** Drachenbootrennen, Schwimmen für alle, Foodtrucks, Musik, Kinderprogramm, Tanzshows und Schleusenbruch Party - Eintritt frei. [www.swimforpeace.de](http://www.swimforpeace.de) (Elbestr. 1)

### ■ RUHRGEBIET:

18.00-2.00 **Extraschicht Ruhr** Die Nacht der Industriekultur – 44 Spielorte, 22 Städte, eine Nacht: Klassische Musik und Theater, Comedy und Sonderführungen in ehemaligen Industrieanlagen, Museen und Landmarken im Ruhrgebiet – [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)

## So., 25.6.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

12.00 **Jazz Brunch** mit Daniel Masuch (Piano) und Christopher Kühne (Bass) (Yolk im Bennohaus)

15.00 **After Church Club** Jazz mit Manfred Wex – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **NeckBreaker Vol. 2** mit Perpetual Paradox, Lost Sanity und For A While (Baracke, Scharnhorststr.)

18.00 **Schicksal** Semeisterkonzert des Jungen Sinfonieorchesters an der WWU mit Werken von Sibelius, Bruch und van Beethoven – Eintritt frei, Spenden erbeten (Freie Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

### ■ GRÄFENHAINICHEN:

11.00 **Full Force** siehe 23.6. – [www.full-force.de](http://www.full-force.de) (Ferropolis)

### ■ HAMBURG:

15.00 **Chorkonzert** mit neun Formationen (Musikpavillon im Kurhausgarten)

19.30 **Kai Schumacher** Klavier Open Air (Rosengarten Schloss Heessen)

### ■ HAMBINKELN:

11.30+14.30 **Klassik im Park** mit Ensembles der „festival:philharmonie westfalen“ im Rahmen der Reihe „musik:landschaft westfalen“ (Arboretum Grenzenlust, Brguchweg 4-6)

## REDAKTIONSSCHLUSS

für Termine ab dem 14.7. ist am

Di., 27.6.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de) oder [termine@ultimo-bielefeld.de](mailto:termine@ultimo-bielefeld.de)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Cappella Amsterdam / Layale Chaker / Aftab Darviishi** Konzert im Rahmen des Morgenland Festivals (Bergkirche)

19.00 **Roy Bianco & die Abbronzati Boys** (Domvorplatz)

### ■ SAERBECK:

16.00 **Sebastian Altekamp Trio** feat. Ingmar Meissner Im Rahmen der Reihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (BioEnergiepark)

## Komik

### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Ingo Appelt: „Startschuss“ (Spiegelzelt)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (F24, Frauenstr. 24)

18.00 **Vattertach!** Eine biographische Herrenpartie von Carola von Seckenдорff (Kleiner Bühnenboden)

18.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

18.30 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

20.00 **Placebo** Improtheater (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Zazà** von Ruggero Leoncavallo (Stadttheater)

17.00 **Ein Stück stellt sich vor: „Der Mann, der Sherlock Holmes war“** Musical von Marc Schubring, Wolfgang Adenberg, Frank Hollmann – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Odditorium** von Nils Zapfe (TAMzwei)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2023** Vortex Ballet Company (IT): „Tribute to Ennio Morricone“ (TOR 6 Theaterhaus)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.00+17.00 **Bookshop** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ MELLE:

18.00 **Currywurst mit Pommes** Komödie von Frank Pinkus und Nick Walsh (Waldbühne)

### ■ TECKLENBURG:

19.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

# Bad Rothenfelde im Sommer erleben...

Tickets und Info:  
Touristinformation  
Haus des Gastes  
Am Kurpark 12  
49214 Bad Rothenfelde,  
Tel. 05424 2218-0  
Mail: [touristinfo@bad-rothenfelde.de](mailto:touristinfo@bad-rothenfelde.de)  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de)



Bad Rothenfelde  
Heilbad im Osnabrücker Land



Hafennacht -  
Chansons mit Seegang  
Sa. 01.07.2023 - 19:30 Uhr



Foto: Sabine Leclercq-Fröbel

Hintergrundfoto: Mopfi auf pixabay

## Nacht der Klänge

Nach vierjähriger Pause kommt die **Nacht der Klänge** wieder im gewohnten Format zurück und verwandelt die Uni Bielefeld in ein vibrierendes Klang-Gesamtkunstwerk. Das Spektrum ist dabei sehr abwechslungsreich: Musiker, Klangkünstler und Tänzer präsentieren ihre Projekte in einem Mix aus Klangwelten, extravaganten Tanzperformances und rhythmischer Energie. Gerne wird das Publikum zum Mitmachen eingeladen, ob in den Haupt- und Nebengebäuden der Uni oder auf der Freiluft-Bühne – überall gibt es akustische Überraschungen. Mit dabei sind in diesem Jahr Miriam Braun & Nils Rabente (Foto), Hotel am Pluto, Flaute, Hear Me Out, Die verbotene Abteilung, Orchester 3Sparren, UniBigBand, Gee and the Plastic Strings und viele mehr. Als Hilfe für eure Orientierung existiert wieder die bewährte Linie, die zu den entsprechenden Musikstationen führt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne gesehen.

■ **30.6. Bielefeld, Universität, 20.00 h**



## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.15 **Sirens** Doku über die libanesische All Female Thrash Metal Band Slave to Sirens im Rahmen der Gleis 22-Filmreihe (Cinema)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

11.00+16.00 **Das Elefantenkind** mit dem Theater Töfte im Rahmen der Kindertheater-Reihe „Roter Hund“ – Eintritt frei (Wiese an der Eulenburg/Alter Zoo, Himmelreichallee 50)

15.30 **Kasper in Madagaskar** (Charivari Puppentheater)

#### ■ BIELEFELD:

10.00 **Pettersson & Findus – Aufruh im Gemüsebeet** mit der Niekamp Theater Company – Matinée mit Frühstück (Astoria-Theater)

#### ■ BAD BENTHEIM:

15.00 **Grimm und weg!** Familienmusical (Freilichtspiele)

#### ■ GREVEN-RECKEN-FELD:

15.00 **Pippi Langstrumpf** Kindertheater (Freilichtbühne)

#### ■ LÜBBECKE:

16.00 **Schneewittchen** Kindertheater (Freilichtbühne Nettelstedt)

### ■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Rabatz im Zauberwald** von Wolfgang Barth (Goethe Freilichtbühne)

### ■ TECKLENBURG:

15.00 **Madagascar** Musical (Freilichtspiele)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **Frühmittelalter- & Wikingertage** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

14.00 **Das neue Jerusalem – Die Täuferherrschaft in Münster** Stadtrundgang mit StatReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

18.00 **Die drei ??? – Die singende Schlange** Hörspiel im 3D-Audiosound (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

#### ■ BIELEFELD:

16.00 **Offene Bühne – Offenes Publikum** Lieder, Poems, Performances... (auto-kultur-werkstatt, Teichstr. 32)

#### ■ BAD ROTHENFELDE:

11.00-18.00 **Rosenzeit** Ausstellung und Unterhaltung mit u.a. 10 Chören des Kreischorverbandes (Rudi-Wernemann-Rosengarten am Neuen Gradierwerk)

#### ■ OSNABRÜCK-LOTTE:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „Adler-Modemarkt“, Teichweg)

## Mo., 26.6.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Von Hoagy Carmichael bis Fieh** Konzert mit Jazz- & Jazzy-Pop-Ensembles der Musikhochschule – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Monday Night Lounge** Piano Music mit David Heinrich – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Sascha Korf: „Veni, Vidi, Witzig! – er kam, er sprach, sie lachten“ (Spiegelzelt)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **No Sports** Kneipenquiz mit Eavo (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

## Di., 27.6.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Klavieriana** Klaviermusik der Jahrhunderte – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Electric Ulmenwall** Eintritt frei, Hut geht rum (Bunker Ulmenwall)

#### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Golnar & Marhan Trio** Konzert im Rahmen des Morgenland Festivals (Lagerhalle)

20.00 **The Dwarves** (USA) + **Total Chaos** (USA) (Bastard Club)



»Moby Dick« (27.6. Bielefeld, Stadttheater, 20.00 h)

30 kunst museum jahre ahlen 2023

**TIMM ULRICHS**  
**NICHTS ALS THEATER**  
25/06–17/09/23

kunstmuseum ahlen

www.kunstmuseum-ahlen.de

TIMM ULRICHS:  
KONZERT DER  
FALLENDE STECKNADELN  
(INSTRUMENTARIUM)

ERGAUFFÜHRUNG AM 1. J. DER BEIHALTEN KONZERT DER TAGE DER NEUEN MUSIK IM FORSTHAUS KANNOVER KONZERTSTATION TIMM ULRICHS & HANNOVER 1. POSTFACH 804 DEUTSCHLAND

Kunststiftung NRW | Theaterratsstiftung | Westfälische Musikakademie | THEODOR F. LEIFELD-STIFTUNG

CONTOUR | LIVE | 36TH FESTIVAL

**SUMMERJAM**  
THE SPIRIT OF PEACE

PETER FOX • POPCAAN • PROTOJE  
TARRUS RILEY • TRETSMANN  
ALBOROSIE • JAN DELAY NO.1  
KABAKA PYRAMID • KY-MANI MARLEY  
NINA CHUBA • BARRINGTON LEVY  
BLACK SHERIF • CHARLY BLACK  
ANTHONY B • SOJA • HILLTOP HOODS  
MONO & NIKITAMAN • GROUNDATION • KIDI YAKSTA • JAH9 • MORTIMER • JAZ ELISE • INTI THE SKINTS • NATALLI RIZE • EDO SAIYA • TATIK TREESHA • BLAIZ FAYAH • LA PEGATINA • AWA FALL DISARSTAR • NAOMI COWAN • IL CIVETTO

• MORE ARTISTS TO BE ANNOUNCED •

**30. JUNI - 2. JULI 2023**  
**KÖLN - FÜHLINGER SEE**  
INFO & TICKETS: SUMMERJAM.DE

redbull | REGAEVILLE | COSMO | ...

# Summerjam Festival

Big up, positive Vibes! Vom gemütlichen Rasta-Familientreffen auf der Loreley-Freilichtbühne zu einem der größten europäischen Reggae-Open Airs: Das „everlasting Festival“ auf der grünen Insel im Fühlinger See bei Köln feiert bereits den 36. Geburtstag! Vom 30. Juni bis 2. Juli wird das von den angenehm tiefenentspannten Fans liebevoll „Cologne Bay“ genannte Festivalgelände wieder zum Mekka in Sachen Reggae, Hip Hop, Dancehall und karibische Klänge. Das 2023er Lineup lässt kaum Wünsche offen und vereint mehrere Offbeat-Generationen: Peter Fox (Foto), Tarrus Riley, Barrington Levy, Ky-Mani Marley und viele mehr, kombiniert mit chilligen Elektro- und Popacts von Nina Chuba bis Trettmann. Darauf eine fetete Tüte!

■ **30.6.-2.7. Köln, Fühlinger See, 13.00 h**



## Parties

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

## Komik

■ **DORTMUND:**  
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Nachtschnittchen Comedy Mix mit Helmut Sanftenschneider, Kay Ray und Kevin O'Neal (Spiegelzelt)

## Theater

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Moby Dick** Stück nach dem Romans von Hermann Melville (Stadttheater)

20.00 **Odditorium** von Nils Zapfe (TAMzwei)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2023** Urban Stylez Events I – Showcases + After Jam Party (DansArt Theater)

■ **DÜLMEN:**  
21.00 **Show Baroque** Varieté-Theater mit den Ari-

stokraten im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Marktplatz)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Religiöse Dynamiken in der Literatur** Lesung mit Patrick Roth – Eintritt frei (Studiobühne, Domplatz 23)

20.00 **Lesebühne Die2** Poetry Late Night mit Andreas Weber, Micha El Goehre und Phil Wood (Musik) (Black Box im Cuba)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

## Mi., 28.6.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Dicke Dinger XXXVII** Die wirklich schwierigen Werke der Klavierliteratur – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Michael van Merwyk + The Oilies** Eintritt frei (Büchchen am Westberg, Mozartstr. 87)

19.30 **Simin Tander new quartet & special guest Tord Gustavsen** Konzert im Rahmen des Morgenland Festivals (Lagerhalle)

### ■ TELGTE:

20.00 **Degurutieni** (JAP) Mondo Exotic Trash (Die Box, Orkotten 52)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

## Komik

■ **DORTMUND:**  
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Wolfgang Trepper – Ausverkauf! (Spiegelzelt)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **King Lear** Open Air Theater mit den King's Men (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Kunst** Komödie von Yasmina Reza (TAM)

20.00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** von Nassim Soleimanpour (TAMdrei)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

16.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

10.00 **Großer Wolf & kleiner Wolf oder: Das Glück, das nicht vom Baum fallen wollte** Figurentheater mit Live-Musik für Kinder ab 4 Jahren (FZZ Stieghorst)

16.00 **Kesselkiddz** Kinderkonzert mit Randale: „Sandkastenrocker“ – Eintritt frei (Kesselbrink)

### ■ GREVEN-RECKEN-FELD:

16.00 **Pippi Langstrumpf** Kindertheater (Freilichtbühne)

### ■ TECKLENBURG:

16.00 **Madagascar** Musical (Freilichtspiele)

## Do., 29.6.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
16.30 **Mozart statt Mokkatorte** mit Studierenden der Gesangsklassen – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30 **Blockflötissimo** Werke von Telemann, Vivaldi, Hotteterre, Bon, Fontana u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

### ■ BIELEFELD:

18.45 **Summer Soundz** mit Bat Religion, Local Shop und Night Orchestra – Eintritt frei (Kesselbrink)

### ■ GRÄFENHAINICHEN:

11.00 **Splash! Festival** mit Kendrick Lamar, Trettmann, Ufo361, badmönzjay, Lil Uzi Vert, Lato, Shindy, Paula Hartmann, Apsilon, 102 Boyz, Haftbefehl u.a. – www.splash-festival.de (Ferropolis)

### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Mehdi Aminian Ensemble** Konzert im Rahmen des Morgenland Festivals (Lagerhalle)

20.00 **The Hooters** (Rosenhof)

20.00 **H2O (USA) + Devil In Me** (Portugal) (Bastard Club)

## Komik

■ **DORTMUND:**  
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Bernd Stelter: „Hurra, ab Montagst wieder Wochenende!“ (Spiegelzelt)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **King Lear** Open Air Theater mit den King's Men (Mühlenhof Freilicht-



*The Planetoids (30.6. Heiden, Freibad, ab 15.00 h)*

museum, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der nackte Wahnsinn** von Michael Frayn (Stadttheater)

20.00 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2023** CooonDance Company (D): „Vis Motrix“ (TOR 6 Theaterhaus)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:**  
12.15 **Konflikte um Artenschutz: Zwischen Eskalation und Transformation** Hybrid-Vortrag in der Reihe „Konflikte um Nachhaltigkeit“ (Seminarraum JO 101, Johannisstr. 4 + www.uni-muenster.de/Nachhaltigkeit/brotzeitkolloquium.um.html)

18.00 **Zum Menschenbild des kritischen Posthumanismus** Im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Menschenbilder in der Wissenschaft“ – www.uni-muenster.de/Wissenschaftstheorie (Hörsaal F5 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
20.30 **Fußballquiz** (Pension Schmidt)

### ■ SOEST:

16.00-23.00 **Soester Winzermarkt** (Altstadt)

## Fr., 30.6.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Violinabend** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Joey Henry's Dirty Sunshine Club + Kody Skye** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Nacht der Klänge** Eintritt frei, Spenden erbeten (Universität)

■ **GRÄFENHAINICHEN:**  
11.00 **Splash! Festival** ab 29.6. – www.splash-festival.de (Ferropolis)

### ■ GREVEN:

19.00 **EES Afro-Pop, House, Reggae, Hip Hop** (Ballenlager, Friedrich-Ebert-Str. 3-5)

■ **GÜTERSLOH:**  
19.30 **Porno al Forno** Kult-Partyband (Die Weberei)

## GLEIS 22 im J1b

Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

Fr. 25.08.	Donkey Kid (D)
Sa. 26.08.	Die Sterne (D)
Fr. 08.09.	Die Liga Der Gewöhnlichen Gentlemen (D)
Fr. 15.09.	Stone Foundation (UK)
Sa. 16.09.	Pink Turns Blue (D)
Sa. 23.09.	Station 17 (D)
Do. 28.09.	Whores & Whalehunter (US)
Fr. 29.09.	Zimmer90 (D)
Sa. 07.10.	The Jeremy Days (D)
Di. 10.10.	Rome (LUX)
Di. 17.10.	Deadletter (UK)
Do. 19.10.	The Slow Show (UK)
Fr. 27.10.	zeck (D)

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.30 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

## Von Weiden

Und jetzt bitte alle mithüpfen, die auf 2/4-Takt, Polka, Ska und Offbeats jeder Art stehen! „Polkadripen Indiefolk“ versprechen uns **Von Weiden** aus Bardüttingdorf, die das aktuelle Album „Grandmonarch“ im großen Zweischlingen-Biergarten vorstellen. Von Polka und Gypsy-Swing über angepunken Rock'n'Roll zu hemdsärmeligem Gossenblues bis zur feisten Schmachtblade: Das Streich-, Saiten-, Klopff-, Drück- und Blaswerkzeug wird ausprobiert und kombiniert, dass es eine wahre Freude ist! Vor Spielfreude strotzend, bodenständig und dennoch welttoffen: Handgemachte Musik irgendwo zwischen der unbekümmerten Feierwütigkeit von Labrassbanda und dem delikaten Feinsinn von The Decembarists, mit echten Gefühlen als Gegengift zur windelweichen Radiopop-Berieselung. Lläuft!

■ **1.7. Bielefeld, Zweischlingen, 20.00 h**





**HEIDEN:**

15.00 **Freubad** mit Wildes Holz, The Planetoids, Theja, Kindertheater Don Kidschote, DJ effacé, Zauberer Michael Sondermeyer u.a. – Eintritt frei (Freibad)

**HÜNXE/BOTTROP:**

14.00 **Ruhrpott Rodeo** mit Hatebreed, Sondaschule, Christian Steiffen, Team Scheisse, Cro-Mags, The Dwarves u.a. – www.ruhrpott-rodeo.de (Flughafen Schwarze Heide)

**KÖLN:**

14.00 **Summerjam** mit Proje, Jan Delay & Disko No.1, Alborosie, Nina Chuba, Black Sherif, Charly Black u.a. – www.summerjam.de (Fühlinger See)

**OSNABRÜCK:**

20.00 **Faraj Suleiman Trio** Konzert im Rahmen des Morgenland Festivals (Rosenhof)

**Parties****MÜNSTER:**

17.00 **Funky Food Friday** (Coconutbeach)

22.00 **Urban Dance Classics** mit Hern Lehmann (Hot Jazz Club)

23.00 **The Cats – der Techno Maskenball** Goa, Techno & House mit ZYCE, Atopia, DiscjonY, KonveX, Mad Company & Phonetik, Redfocks, Imtakt, Jan Tenne u.a. (Sputnikhalle & -café)

**BIELEFELD:**

22.00 **Prende Fuego** (Movie)

**Komik****DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Bernd Stelter: „Hurra, ab Montagist wieder Wochenende!“ (Spiegelzelt)

**Theater****MÜNSTER:**

19.30 **King Lear** Open Air Theater mit den King's Men (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

**BIELEFELD:**

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2023** Urban Stylez Events II – Battles + Jam + Aftershowparty (DansArt Theater)

**GREVEN-RECKEN-FELD:**

20.30 **Linie 1** Musical (Freilichtbühne)

**LÖHNE:**

20.00 **Von Nord nach West** Straßentheater-Reihe mit flexoncirc: »unfold untold« und Felix Ahlert: »Mr. Postman« - Eintritt frei, Hut geht rum(Findeisen-Platz)

**MELLE:**

20.00 **Currywurst mit**

**Pommes** Komödie von Frank Pinkus und Nick Walsh (Waldbühne)

**MEPPEN:**

20.00 **Sister Act** Musical (Emsländische Freilichtbühne)

**TECKLENBURG:**

20.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

**Lesungen****OSNABRÜCK:**

20.00 **Die Lese-Rampe** Helga Streffing liest aus „Tod unterm Kirchturm“ – Eintritt frei (Unikeller, Neuer Graben 29)

**PADERBORN:**

18.00 **Literatur- & Musikfestival „Wege durch das Land“** mit Ulrike Folkerts, Richy Müller und The Erklings (Ahorn-Sportpark)

**Kinder****MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

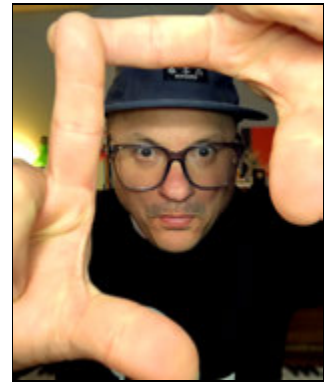
**Sonstiges****MÜNSTER:**

17.00 **Droste Festival 2023 „Wo ist Allmende?“** Schreib-Performance „New Beginnings“ (17.30 h), Rollenspiel „Eine zerrissene Hecke gräbt tief“ mit Sarah Giese (17.30 h), Performance der Costa Compagnie (18.30 h), Streitkultur: Wie wir zusammenkommen (20 h), Lesung „Uhrwerksgeschich-

**Sommer am See**

Chillige Sounds vor See-Kulisse! Den Startschuss für das zweitägige Festival am Mastholter See gibt der kanadische Singer-Songwriter **Jim Bryson** (Foto), der schon mit der Band The Weakerthans kooperierte und auf dem renommierten „South By Southwest“-Festival in den USA auftrat. Die erst 25 Jahre alte **Maryaka** spielt danach ausgereiften Pop zwischen Folk, Blues und modernen

Einflüssen. **Accidental Bird** ist der Songwriter Stefan Honig, der zu Klavierakkorden, fetten Bläsern und verführerischen Synthesizern die Schnellebigkeit unserer Gesellschaft anprangert. **The Menace Of Tyranny** eröffnen den zweiten Festival-Tag: Die Band aus dem Münsterland liefert gepflegten Indierock mit deutschen Texten. Außerdem im Line-up stehen noch Singer/Songwriterin **Augusta** sowie die Hamburger Indie-Band **Scotch & Water**.  
**1.7.+2.7. Rietberg-Mastholte, Mastholter See, Sa. 17.00 h, So. 16.00 h**



ten“ mit Faruk Sehic (21 h), Konzert „Diven“ mit Hans Unstern (22 h) & mehr – www.burg-huels-hoff.de (Haus Rüschnhaus, Am Rüschnhaus)

19.30 **Space Tour** Show mit Musik (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

**SOEST:**

16.00-24.00 **Soester Winzermarkt** (Altstadt)

**WARENDORF:**

17.00-00.30 **Warendorfer Weinstraße – Schlemmen am See** (Emsseepark)

**Sa., 1.7.****Konzerte****MÜNSTER:**

19.30 **Saxone!** Abschlusskonzert des Saxophon-Meisterkurses – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludge-riplatz 1)

20.00 **Andrea & Mud** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

**BIELEFELD:**

20.00 **Von Weiden** Open Air im Biergarten (Zweischlingen)

21.00 **Crown of Things** (CD Release) + **Ghost Of Baltimore** Indierock + Grunchpop (Extra Blues Bar)

**AHLEN:**

20.00 **Maliki World Orchestra** Afro-Latin Rhythmen, Balkan Beats, Gypsy Jazz (Terrasse der Schuhfabrik)



„BIST DU  
DABEI?“

#FindeDeinStudium

fh.ms/dabeisein



**Bewirb dich jetzt!**

*Such dir deinen Studiengang aus  
und starte bei uns durch!*



*Danko Jones (15.7. »Talge Open Air« in Bersenbrück)*

### Talge Open Air

14.7.-15.7. Bersenbrück, Festivalgelände am Talger Sportplatz ([www.talge-open-air.de](http://www.talge-open-air.de))

Fjort, Danko Jones, Tim Vantol, Drei Meter Feldweg, Shitney Beers, Jack Pott und Dicks'n'Dynamite

### Lausch Festival

15.7.+16.7. Fürstenu, Festivalgelände ([www.lausch-festival.de](http://www.lausch-festival.de))

Ben Klock, Pan-Pot, Sama' Abdulhadi, Giorgja Angjuli, Matt Sassari, Denis Sulta, Cloudy, Lucinee, Farrago u.a.

### Deichbrand

20.7.-23.7. Cuxhaven/Nordholz, Seeflughafen ([www.deichbrand.de](http://www.deichbrand.de))

Deichkind, K.I.Z, SDP, Broilers, Marteria, Beatsteaks, Kontra K, Electric Callboy, Jan Delay, Von Wegen Lisbeth, Juju, Tones And I, The Bosshoss, Meute, The Wombats, Leoniden, Swiss & Die Andern u.a.

### Parookaville

21.7.-23.7. Weeze, Airport ([www.parookaville.com](http://www.parookaville.com))

Felix Jaehn, Timmy Trumpet, Hardwell, Steve Aoki, Lari Luke, Lost Identity, David Puentez, Finch, Stella Bossi, Neelix u.a.

### Juicy Beats

28.7.+29.7. Dortmund, Westfalenpark ([www.juicybeats.net](http://www.juicybeats.net))

SDP, Kraftklub, Badmómzjay, Provinz, Nina Chuba, Meute, Montez, Drunken Masters, Lari Luke, 01099, Megaloh, Lugatti & 9ine, Edo Saiya, Blond, Dekker u.a.

### Kleinstadtfestival Meppen

28.7.+29.7. Meppen, Freibadgelände ([www.kleinstadtfestival.de](http://www.kleinstadtfestival.de))

Royal Republic, Montreal, Blackout Problems, Hi! Spencer, Lostboi Lino, Marathonmann, Jack Pott, Raum 27 u.a.

### Festivalkult (Eintritt frei)

28.7.-30.7. Porta Westfalica, Festivalgelände ([www.festivalkult.de](http://www.festivalkult.de))

Ferris, Massendefekt, D.O.A., The Headlines, Pöbel MC, The Dead End Kids, Finna, Koza Mostra, Invictus, Powder for Pigeons, Conny, Transmitter, Hammerfest, Blues Company, The Dead Hippies u.a.

### Amphi Festival

29.7.+30.7. Köln, Tanzbrunnen ([www.amphi-festival.de](http://www.amphi-festival.de))

OMD, Deine Lakaien, Front 242, Covenant, Lord Of The Lost, Combichrist, Welle:Erdball, Zeraphine, Actors, Das Ich u.a.

### Appletree Garden Festival

3.8.-5.8. Diepholz, Bürgerpark ([www.appletreegarden.de](http://www.appletreegarden.de))

Blong, Von Wegen Lisbeth, Warhaus, Betterov, Bombay Bicycle Club, Dilla, Dolphin Love, Martin Kohlstedt, Temmis, Nation of Language u.a.

### Haldern Pop Festival

3.8.-5.8. Haldern, Festivalgelände ([www.haldernpop.com](http://www.haldernpop.com))

Die Nerven, Tom Odell, Bear's Den, Glen Hansard, Baby Volcano, Hania Rani, Wunderhorse, Nation of Language, Just Mustard u.a.

### Green Juice Festival

3.8.-5.8. Bonn, Park Neu-Vilich ([www.green-juice.de](http://www.green-juice.de))

Casper, Donots, Leoniden, Von Wegen Lisbeth, Schmyt, Blackout Problems, Ennio, Rogers, Bruckner u.a.

### Parklichter

4.8. Bad Oyenhausen, Kurpark ([www.parklichter.com](http://www.parklichter.com))

Clueso, Montez, Paula Carolina, Loi u.a.

### Krach am Bach

4.8.+5.8. Beelen, Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann ([www.krachambach.de](http://www.krachambach.de))

Russian Circles, Elephant Tree, Slift, Slomosa, Glasgow Coma Scale, Zement, Temple Fang u.a.

### Willingen Open Air

4.8.+5.8. Willingen, Festivalgelände am Ettelsberg ([www.willingen-openair.de](http://www.willingen-openair.de))

Cro (4.8.) und Peter Fox (5.8.)

# FESTIVALS

## Reggae Jam

4.8.-6.8. Bersenbrück, Festivalgelände ([www.reggaejam.de](http://www.reggaejam.de))

Anthony B, Barrington Levy, Mo'Kalamity, Kenyatta 'Culture' Hill, Meta & The Cornerstones, Fantan Mojah, Jaz Elise u.a.

## Nature One

4.8.-6.8. Kastellaun, Raketenbasis Pydna ([www.nature-one.de](http://www.nature-one.de))

Alle Farben, Westbam, Moguai, Paul van Dyk, Dominik Eulberg, Aka Aka, Woody van Eyden, Sven Väth u.a.

## Open Flair

9.8.-13.8. Eschwege, Festivalgelände ([www.open-flair.de](http://www.open-flair.de))

Broilers, Marteria, Cro, Sportfreunde Stiller, Giant Rooks, Bosse, Donots, Frank Turner & The Sleeping Souls, Me First And The Gimme Gimmes, While She Sleeps, Leoniden, Zebrahead u.a.

## Hütte Rockt

10.8.-12.8. Georgsmarienhütte, Festivalgelände ([www.huette-rockt.de](http://www.huette-rockt.de))  
Leoniden, Zebrahead, Massendefekt, Slime, Raum27, The Baboon Show, OK Kid, Kapelle Petra, Hi! Spencer, Deine Cousine, Team Scheisse, Heavysaurus, Saint City Orchestra, Beast, No Tomorrow, Bad Bone Beast u.a.

## Freubad Festival

12.8. Lienen, Hallenfreibad ([www.freubad.de](http://www.freubad.de))

Luca Vasta, Lin, Fejká, Archer & Tripp u.a.

## Püttstock Festival

12.8. Hamm, Kulturrevier Radbod

Second Step On Moon, Pighounds, Corroding Sun und Attic Track

## M'era Luna

12.8.+14.8. Hildesheim-Drispstedt, Flughafen ([www.meraluna.de](http://www.meraluna.de))

Within Temptation, VV, Fields of the Nephilim, In Extremo, Project Pitchfork, Subway to Sally, Joachim Witt, Peter Heppner, The 69 Eyes, De/Vision, Agonoize u.a.

## Reload Festival

17.8.-19.8. Sulingen, Festivalgelände ([www.reload-festival.de](http://www.reload-festival.de))

Powerwolf, In Flames, Trivium, Beartooth, Killswitch Engage, While She Sleeps, Stick To Your Guns, Guano Apes, Skindred, Sepultura, Clawfinger, Agnostic Front u.a.

## Kulturwiesen

17.8.-3.9. Everswinkel, Hof Schulze-Wettendorf ([www.kulturwiesen.de](http://www.kulturwiesen.de))

Zucchini Sistas, Jan Löchel & Friends, Phil Seeboth Band, Lisa Feller, Herbert Kneibels Affentheater, Storno u.a.

## Stemweder Open Air Festival (Eintritt frei)

18.8.+19.8. Stemwede-Haldern, Ilweder Wäldchen

([www.stemwederoopenair.de](http://www.stemwederoopenair.de))

Liedfett, Nashville Pussy, 100 Kilo Herz, La Phaze, The Mahones, Trixstar, Maid of Ace, Greenleaf, Randle, La Jungle, Elektro Strothmann, Antillectual u.a.

## Heroes Festival

18.8.+19.8. Hannover, Expo-Plaza ([www.hannover-concerts.de](http://www.hannover-concerts.de))

BHZ, Bonez MC & RAF Camora, Luciano, Trettmann, Pashanim, Sido, Disarstar u.a.

## San Hejmo Festival

18.8.+19.8. Weeze, Airport ([www.sanhejmo.com](http://www.sanhejmo.com))

Die Fantastischen Vier, Tokio Hotel, Marteria, Alligatoah, Apache 207, Sido, Sportfreunde Stiller, Rin, Cro u.a.

## Schlossgarten Open Airs – Ausverkauft!

18.8.+19.8. Osnabrück, Schlossgarten ([www.schlossgarten-openair.de](http://www.schlossgarten-openair.de))

Die Fantastischen Vier + Flo Mega & The Ruffcats + DJ Thomilla (18.8.) und Cro + Majan (19.8.)



*Kraftklub (28.7. »Juicy Beats« in Dortmund)*



Clueso (4.8. »Parklichter« in Bad Oeynhausen und 9.9. »Grafschaft Open Air« in Nordhorn)

### Highfield Festival

18.8.-20.8. Grosspöna/Leipzig, Störthaler See ([www.highfield.de](http://www.highfield.de))  
Die Ärzte, K.I.Z., Marteria, SDP, Beatsteaks, RIN, Von Wegen Lisbeth, Giant Rooks, BHZ, Enter Shikari, Swiss & die Andern u.a.

### Münster Mittendrin

18.8.-20.8. Münster, Innenstadt  
Sportfreunde Stiller, Zow Wees, Adel Tawil, David Puentez, Topic u.a.

### meetMUSIC Open Air 3.0

18.8.-20.8. Mettingen, Draiflessen-Park ([www.meetmusic.online](http://www.meetmusic.online))  
Duo Hack, Uwaga!, The Jakob Manz Project u.a.

### vielHarmonie

18.8.-21.8. Bielefeld, Bürgerpark  
Bielefelder Philharmoniker feat. Web Web x Max Herre (18.8.), Jan Delay & Disko No. 1 (19.8.), Wincent Weiss (20.8.) und Bielefelder Philharmoniker: John Williams in Concert (21.8.)

### Elbriot

19.8. Hamburg, Open Air am Großmarkt ([www.elbriot.de](http://www.elbriot.de))  
Architects, Arch Enemy, Carcass, Die Kassierer, Mantar, Das Pack, Nasty und Frog Leap

### Paddy Rock Open Air

24.8.-26.8. Halvestorf/Hamel, Festivalgelände Pferdeweg ([www.paddy-rock.de](http://www.paddy-rock.de))  
Hämatom, Doro, Grave Digger, Brothers of Metal, Rantanplan, Booze & Glory, The Mahones, Butterwege, Mark Foggo, Excrementory Grindfuckers, Torfrock, ZSK u.a.

### Bunker unter Ulmen Open Air

25.8.+26.8. Bielefeld, Grünfläche am Bunker Ulmenwall ([www.bunker-ulmenwall.org](http://www.bunker-ulmenwall.org))  
Henge, Sonic Interventions, mogel und Die verbotene Abteilung

### Ravensberger Park Open Airs

25.8.-27.8. Bielefeld, Ravensberger Park  
Johannes Oerding (25.8.), Kontra K (26.8.) und Ben Zucker (27.8.)

### Getoese Festival

2.9. Rietberg, Reitplatz Mastholte ([www.getoese-festival.de](http://www.getoese-festival.de))  
Annie Taylor, Kochkraft durch KMA, Coach Party und Make a Move

### Rock bei Kurt

2.9. Melle, Festivalgelände ([www.rock-bei-kurt.de](http://www.rock-bei-kurt.de))  
Dicks'n'Dynamite, High-Proof, Still Counting, The Sunny Boys, Varicose Vein, Weissglut u.a.

### NDR 2 Plaza Festival

8.9. Hannover, EXPO Plaza ([www.hannover-concerts.de](http://www.hannover-concerts.de))  
Ellie Goulding, Rita Ora, LEA, Klan u.a.

### Haste Open Air

8.9.+9.9. Osnabrück-Haste, Festivalgelände Bramstraße ([www.hasteopenair.de](http://www.hasteopenair.de))  
Ferris, Montreal, Tonbandgerär, Engst, Monsters of Liedermaching, Tequila and the Sunrise Gang, Jack Pott u.a.

### Grafschaft Open Air

9.9. Nordhorn, Festwiese Bentheimer Eisenbahn AG ([www.graftschaftopenair.de](http://www.graftschaftopenair.de))  
Clueso, Max Giesinger, Leony und Sophia

### Lollapalooza

9.9.+10.9. Berlin, Olympiastadion & Olympiapark ([www.lollapaloozade.com](http://www.lollapaloozade.com))  
Imagine Dragons, Mumford & Sons, David Guetta, Macklemore, Jason Derulo, Ava Max, Alligatoah, SDP, The Blaze, Sam Fender u.a.

### Glücksgefühle Festival

14.9.-17.9. Hockenheimring, Hockenheim ([www.gluucksgefuehle-festival.de](http://www.gluucksgefuehle-festival.de))  
Marteria, Sido, Cro, Milky Chance, Sarah Connor, Clueso, Wincent Weiss, Gentleman, Zoe Wees, Nico Santos, Donots, Joris, Alle Farben, ATB, Felix Jaehn, Paul van Dyk, Robin Schulz u.a.

# DER STAND DER DINGE?

05.04.-16.07.2023

Ein Projekt zum Thema Nachhaltigkeit



DRAIFLESSEN COLLECTION



## FHÜTTE ROCK FESTIVAL 16

10. - 12. August 2023  
IN GEORGMARIENHÜTTE BEI OSNABRÜCK

LEONIDEN · ZEBRAHEAD

SLIME · THE BABOON SHOW

OK KID · MASSENDEFEKT

RAUM27 · HI! SPENCER · DEINE COUSINE

TEAM SCHEISSE · FROM FALL TO SPRING

KAPELLE PETRA · HEAVYSAURUS

JONNY KARACHO · SAINT CITY ORCHESTRA

BEAST · ANTHEMDOWN · BAD BONE BEAST

JAIL JOB EVE · NO TOMORROW · BASEMENT APES

INSANITY MOMENTS · HOBO AT THE RAILROADSTATION

NAKED ROOMMATES · KINGS&HURRICANES

VERGISSMEINICH · WECKÖRHEAD

3-Tages-Ticket im VVK für 75€ erhältlich auf:  
[shop.huette-rockt.de](http://shop.huette-rockt.de)

GEORGS MARIEN HUETTE

LANDREIS OSNABRÜCK

GEORGMARIENHÜTTE

HEILIGENHOF

# KING STAR MUSIC

## VAINSTREAM ROCKFEST

THE SOCIETY OF PUNK, METAL & HARDCORE

PAPA ROACH · MANTERA · ARCHITECTS  
RANCIDO · DONOTS · HOLLYWOOD UNDEAD  
FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS · FEVER 333  
THE INTERRUPTERS · JINJER · ANTI-FLAG · TERROR  
TOUCHE AMBRE · MANTAR · POLARIS · STRAY FROM THE PATH  
CHELSEA GRIN · NOUN THINGS · PALFAXE · FUTURE PALACE · THE FLATHEADS  
DORISSET · JETTY 71 · POP · JEAN SCHAUB · STAMM RAINBOW · IMPULSED TO DRIVE · PINK MC  
ONE STOP CLASSIC · THE KISS MUSIC COMPANY · SPIN · WHITE HONEY · ANASTY · STILL TALK · HURD

WIKINGWAGG · 25. JUNI 2023  
MÜNSTER · AM HAWERKAMP

24. JUNI 2023  
MÜNSTER · AM HAWERKAMP  
WWW.VAINSTREAM.COM



HOT MULLIGAN  
15.09.2023  
SKATERS PALACE

COBRA MAN  
17.09.2023  
SKATERS PALACE

MILLENCOLIN  
15.10.2023  
SKATERS PALACE

THE HIRSCH EFFEKT  
25.10.2023  
SPUTNIKHALLE

TICKETS:  
WWW.EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

## Deichkind

Sie treiben ein ironisches Spiel mit Hip Hop- und Pop-Klischees und zelebrieren auf ekstatischen Konzerten einen einzigartigen Aktionismus irgendwo zwischen Abi-Abrißparty und Dada-Performance. „Niveau weshalb warum“, genau! „Bück' dich hoch“, „Like mich am Arsch“ oder „Leider geil“ – ihre hinter sinnigen Parolen haben bereits unsere Alltagssprache infiltriert. Die „Sinnstifter und Sinnvernichter“ legen auf ihrem aktuellen Album „Neues vom Dauerzustand“ den Finger auf die Touchscreens dieser wirren Welt und rapen durchdachten Quatsch wie „Kids in meinem Alter“, „Fete verpennt“ oder „In der Natur“. Manche behaupten, sie würden mit stumpfem Unsinn ihr Geld verdienen. Aber Provokation gehörte schon immer zur Rock'n'Roll-Pose, nur dass hier Elektroklänge vorherrschen.

■ 7.7. Dortmund, Westfalenpark, 20.30 h



### ■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Hafennacht** Chansons mit Seegang (Konzertgarten, Am Kurpark 12)

### ■ DETMOLD:

16.00-24.00 **Owls'n'Bats Sommerfestival** mit Reptyle, Delta Komplex, Golden Apes, Bedless Bones, Saigon Blue Rain und Je t'aime, außerdem Schattenmarkt und Aftershoppingparty mit DJ Jakob & Djane Sally Shadowplay (Waldbühne am Hermannsdenkmal, Grotenburg 50)

### ■ GRÄFENHAINICHEN:

11.00 **Splash! Festival** siehe 29.6. – www.splash-festival.de (Ferropolis)

### ■ HÜNNE/BOTTROP:

13.00 **Ruhrpott Rodeo** mit Ska-P, WIZO, Sleaford Mods, Sodom, Sick Of It All, ZSK, Nine Pound Hammer u.a. – www.ruhrpott-rodeo.de (Flughafen Schwarze Heide)

### ■ KÖLN:

13.00 **Summerjam** mit Peter Fox, Trettmann, Kabaka Pyramid, Barrington Levy, Ky-Mani Marley, Anthony B, Hilltop Hoods u.a. – www.summerjam.de (Fühlinger See)

20.00 **Pet Shop Boys** (Lanxess Arena)

### ■ LINGEN:

19.00 **Kick Ass Fest** mit Nitro-gods, Weckörhead, Drugstop und Bottleneck Breakers (Alter und Neuer Hafen)

### ■ OBERHAUSEN:

12.00-22.00 **Ruhr in Love** mit Muguai, Lilly Palmer, Shlomo, Pretty Pink, Younotus, Wankelmut, Basti M, Klaudia Gawlas, Yves Deruyter u.a. (OlgaPark)

### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Rabih Lahoud, Florian Weber & Ensemble Modern** Konzert mit anschl. Party im Rahmen des Morgenland Festivals (Lagerhalle)

### ■ RIETBERG-MASTHOLTE:

17.00 **Sommer am See** mit Jim Bryson, Maryaka und Accidental Bird (Mastholter See)

### ■ SOEST:

19.00 **HISS** Open Air-Konzert (Alter Schlachthof)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **Coconutbeats** Deep-House-Tracks – Eintritt frei (Coconutbeach)

#### 22.00 **Depeche Mode-Party**

80s, Wave, Electro & viel Depeche mit DJ Niggels (Triptychon)

23.00 **Sputnik-Manie** Rock, Metal, Core, Alternative, Electro (Sputnikhalle)

23.00 **Kleinlaut** mit Adiel, Neuhäusen & Huelsing, Jason u.a. (Fusion Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival-Party Open-Air** (Rathausplatz)

21.00 **Twenty7Up** Ungeschminkt abfeiern (Movie)

#### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **Die 2000er Party** (Die Weberei)



#### ■ OSNABRÜCK:

22.30 **Morgenland-Party** mit DJ Ipek (Lagerhalle)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Ingo Appelt: „Startschuss“ (Spiegelzelt)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

18.00+21.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP)

19.30 **King Lear** Open Air Theater mit den King's Men (Mühlenhof Freilichtmuseum)

#### ■ BAD BENTHEIM:

20.30 **Wer versteht hier Bahnhof?** Komödie (Freilichtspiele)

#### ■ GREVEN-RECKENFELD:

16.00+20.30 **Linie 1** Musical (Freilichtbühne)

#### ■ LÜBBECKE:

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Freilichtbühne Nettelstedt)

#### ■ MELLE:

20.00 **Currywurst mit Pomes** Komödie (Waldbühne)

#### ■ MEPPEN:

20.00 **Sister Act** Musical (Emsländische Freilichtbühne)

#### ■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Singin' in the Rain** Musical (Goethe Freilichtbühne)

#### ■ TECKLENBURG:

20.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

### Lesungen

#### ■ HÖXTER:

20.00 **Lesung** mit Suzanne von Borsody aus „Ledwina“ von Annette von Droste-Hülshoff mit Musik von Capella de la Torre (Gartenschauпарк)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

15.30 **Die unheimliche Mühle** (Charivari Puppentheater)

#### ■ BIELEFELD:

16.00 **Der kleine König & sein Pferd Grete** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **Droste Festival 2023**

„Wo ist Allmende?“ Poetische Begegnung mit dem Künstler Willem Weppelmann – Installation und musikalische Lesung (15 h), Performance „Körper und Lektüre“ mit Sabotique (15 h), Lesung von und mit Amanda Lee Koe (17.15 h), Film-Screening „Dahdi / Granyn“ von Kirsten Tan (17.45 h), Performance der Costa Compagnie (19.45 h), Konzert „What Are People For?“ (21.15 h), Film-Screening „Searching Eva“ von Pia Hellenthal (22.15 h) & mehr – www.burg-huels-hoff.de (Haus Rüschenhaus, Am Rüschenhaus)

19.30 **The Dark Side Of The Moon Planetarium Experience** Show mit Musik von Pink Floyd (Planetarium)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathaus-sinnenhof)

#### ■ HAMM:

17.00-23.00 **Schwarzmarkt** Trödeln bei Electro-Music – Eintritt frei (Kulturrevier Radbod, An den Fördertürmen 4)

#### ■ SOEST:

14.00-24.00 **Soester Winzermarkt** (Altstadt)

#### ■ WARENDORF:

14.00-00.30 **Warendorfer Weinstraße** (Emsseepark)

## So., 2.7.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **Walking Blues Prophets** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### ■ HAMM:

15.00 **Old Salt Folk** (Musikpavillon im Kurhausgarten)

#### ■ HÜNNE/BOTTROP:

13.00 **Ruhrpott Rodeo** mit Talco, Swiss & die Andern, Cockney Rejects, UK Subs, Madball, The Bronx u.a. – www.ruhrpott-rodeo.de (Flughafen Schwarze Heide)

#### ■ KÖLN:

13.00 **Summerjam** mit Popcaan, Tarrus Riley, Soja, Grundation, Mono & Nikitaman, Kwam.E u.a. – www.summerjam.de (Fühlinger See)

20.00 **KISS** (Lanxess Arena)

#### ■ OSNABRÜCK:

17.00 **Dog Eat Dog (USA) + Unity TX** (Bastard Club)

#### ■ RIETBERG-MASTHOLTE:

16.00 **Sommer am See** mit The Menace of Tyranny, Augusta und Scotch & Water (Mastholter See)

#### ■ SOEST:

19.00 **Ticket To Happiness** Open Air-Konzert (Alter Schlachthof, Außenbühne)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Django Asül: „Offenes Visier“ (Spiegelzelt)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

17.00 **King Lear** Open Air Theater mit den King's Men (Mühlenhof Freilichtmuseum)

18.30 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

#### ■ TECKLENBURG:

19.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

### Lesungen

#### ■ HÖXTER:

20.00 **Lesung** mit Ronald Zehrfeld aus „Das Decameron“ (Gartenschauпарк)

#### ■ OELDE-STROMBERG:

16.00 **Lesedialog** zum Thema Wandern mit Carsten Bender und Walter Gödden zur Eröffnung der Ausstellung „Vom Wandern. 42 literarische Variationen“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

### Filme

#### ■ OSNABRÜCK:

18.00 **Epilog – Morgenland im Film** „Daf“ (2004, OmU) und „Ask, Mark ve Ölüm – Liebe, D-Mark und Tod“ (2022, OmU) (Lagerhalle)

## Slim Cessna's Auto Club

Eine außergewöhnliche Kombo mit wechselvoller Geschichte! Die Band aus Denver, Colorado existiert bereits seit 25 Jahren und auch David Eugene Edwards von 16 Horsepower oder Wovenhand-Drummer Ordy Garrison waren schon mal Mitglieder im Auto Club. Manch einer, der das Sextett um die beiden charismatischen Frontmänner Slim Cessna und Munly Munly schon mal auf der Bühne gesehen hat, spricht von einer der eigenwilligsten Live-Bands der USA: Nicht nur die furiose Bühnenshow, auch die Musik mit jiddischen Einflüssen, Gospel, Balkan-Beats, psychedelischem West-coast und Post-Wave-Rock bietet weit mehr als „nur“ Alternative Country. Support gibt es von den Kanadiern »catl.«.

■ 8.7. Bielefeld, Forum, 21.00 h



### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

11.00+16.00 **Die Familienzaubershow** mit Felix Wohlfahrt im Rahmen der Kindertheater-Reihe „Roter Hund“ – Eintritt frei (Wiese an der Eulenburg/Alter Zoo, Himmelreichallee 50)

15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

#### ■ BAD BENTHEIM:

15.00 **Grimm und weg!** Familienmusical (Freilichtspiele)

#### ■ GREVEN-RECKEN-FELD:

15.00 **Pippi Langstrumpf** Kindertheater (Freilichtbühne)

#### ■ LÜBBECKE:

16.00 **Schneewittchen** Kindertheater (Freilichtbühne Nettelstedt)

#### ■ MELLE:

16.00 **Peter Pan – Das Nimmerlandmusical** (Waldbühne)

#### ■ MEPPEN:

16.00 **Aladin – Das Familienmusical** (Emsländische Freilichtbühne)

#### ■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Rabatz im Zauberwald** von Wolfgang Barth (Goethe Freilichtbühne)

#### ■ TECKLENBURG:

15.00 **Madagascar** Musical (Freilichtspiele)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Droste Festival 2023 „Wo ist Allmende?“** Brunch-Performance „Proviand“ von und mit Polar Publik e.V. (11 h), Film-Screening „Birdwatcher“ von Marco Bechis (11 h), Volk-performance „Sag' mir, wo die Blumen sind“ (13 h), Film-Screening „30 Tage – Was ich brauche“ der Filmwerkstatt (13.30 h & 15.30 h), Szenische Lesung „Enjoy Schatz!“ (14 h), Film-Screening „Wem gehört mein Dorf?“ von Christoph Eder (14 h), Impulsvorträge „Intelligente

Allmende“ (15 h), Abschlusslesung „New Beginnings“ (16 h) & mehr – [www.burg-huelshoff.de](http://www.burg-huelshoff.de) (Haus Rüschnhaus, Am Rüschnhaus)

14.00 **Der Hafen zu Münster – Vom Industrieviertel zur Szenemeile** Rundgang mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Stadtwerke am Hafensplatz)

14.00-18.00 **Buchstaben-tasten gegen das Vergessen 2023** Autor und Spoken-Word-Künstler AndiSubstanz kommt mit seiner Schreibmaschine in den Zwinger an der Promenade und tippt auf Zuruf von Besucherinnen und Besuchern spontane Poesie (Zwinger an der Promenade)

19.30 **Die drei ??? – Das Dorf der Teufel** Hörspiel im 3D-Audiosound (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

■ **OSNABRÜCK:** 11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „SB-Zentralmarkt“, Benzstr.)

■ **PADERBORN:** 11.00-16.00 **Weiberkram** Mädelstlohm (Schützenhof, Schützenplatz 1)

■ **SOEST:** 12.00-20.00 **Soester Wintermarkt** (Altstadt)

■ **WARENDORF:** 11.00-20.00 **Warendorfer Weinstraße – Schlemmen am See** (Emsseepark)

■ **SOEST:** 12.00-20.00 **Soester Wintermarkt** (Altstadt)

■ **WARENDORF:** 11.00-20.00 **Warendorfer Weinstraße – Schlemmen am See** (Emsseepark)

■ **SOEST:** 12.00-20.00 **Soester Wintermarkt** (Altstadt)

■ **WARENDORF:** 11.00-20.00 **Warendorfer Weinstraße – Schlemmen am See** (Emsseepark)

■ **SOEST:** 12.00-20.00 **Soester Wintermarkt** (Altstadt)

■ **WARENDORF:** 11.00-20.00 **Warendorfer Weinstraße – Schlemmen am See** (Emsseepark)

### Mo., 3.7.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:** 19.30 **Klassenabend Viola** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

#### Parties

■ **MÜNSTER:** 18.00 **Easy Dance** Von Abba bis Zappa (Yolk im Bennohaus)

#### Komik

■ **DORTMUND:** 19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Thekentratsch: „Vom Leben verwöhnt“ (Spiegelzelt)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

#### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

#### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Quizliga** Pubquiz – [www.quizligamuenster.de](http://www.quizligamuenster.de) (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Jour fixe Cooperativa Neue Musik** Werkstatt-Gespräch: Arbeiten der letzten Zeit, vorgestellt von Sidney Corbett (Capella hospitalis)

### Di., 4.7.

#### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

12.00 **Lunchkonzert** Junge Talente am Violoncello – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30 **Klavierabend** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Studentenorchester Münster** Semesterabschlusskonzert (Halle Münsterland)

#### Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

#### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Nachtschnittchen Comedy Mix mit Helmut Sanftenschnieder, Christoph Reuter und Martin Fromme (Spiegelzelt)

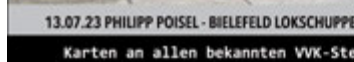
#### Theater

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2023** Khambatta Dance Company (USA): Zwei Stücke (TOR 6 Theaterhaus)

#### ■ DÜLMEN:

21.00 **Dundu – The Giants of Light** Puppenspiel mit



Karten an allen bekannten VVK-Stellen Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

Sportamt
STADT MÜNSTER

## Freibadsaison 2023

Coburg

Hiltrup

Stapelskotten

Infos zum Saisonstart sind zu den Öffnungszentren:

## SPUTNIKHALLE

AN HARVARDPLATZ 24, 49105 MÜNSTER

### SPUTNIKMÄNIE

## 01. JULI

ROCK METAL CORE  
ALTERNATIVE ELECTRO

JEDEN 1. UND 3. SAMSTAG

Info: [sputnikhalle.de](http://sputnikhalle.de)

## MS Wissenschaft

Schon mal nach... Sternenstaub gesucht? Ist gar nicht mal so abwegig, wie es sich im ersten Moment anhört. Die **MS Wissenschaft** liegt wieder für wenige Tage in Münsters Hafen vor Anker und in diesem Jahr ist das Thema ihrer Ausstellung nichts weniger als: **Unser Universum**. Die Weiten des Weltalls, wie wurden sie früher erforscht und wie macht man das heute, welchen Einfluss hatte unsere Vorstellung vom Universum auf Kunst und Kultur, welchen Nutzen bringt die Erforschung des Weltraums für die akuten Klimaprobleme auf unserem Planeten? Und können auch wir Normalos an der Erforschung des Weltalls teilnehmen, Stichwort: Sternenstaub suchen? All diese Fragen werden wie gewohnt höchst informativ und interaktiv an Bord der MS Wissenschaft beantwortet...

■ **8.7.-11.7. Münster, Stadthafen Höhe Kunsthalle, 10.00 h-19.00 h**



Live-Musikbegleitung der Hanke Brothers im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Marktplatz)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

### Mi., 5.7.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **The King of Denmark** Schlagzeugkonzert – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ **BIELEFELD:**  
18.45 **Summer Soundz** mit Hear me Out, Showdown und Burning Lizard – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ **HAMM:**  
19.30 **Cuba Vista** (Musikpavillon im Kurhausgarten)

■ **HERFORD:**  
20.00 **Curtis Stigers & Band** Ausverkauft! (Forum Marta)

■ **OSNABRÜCK:**  
19.00 **Roni Dot** Eintritt frei (Büdchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

■ **PORTA WESTFALICA:**  
20.00 **Maybepop** (Goethe Freilichtbühne)



Nils Landgren Funk Unit (7.7. Herford, Forum Marta, 20.00 h)

### Komik

■ **DORTMUND:**  
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Jörg Knör: „Old School aber geil“ (Spiegelzelt)

### Theater

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2023** Khambatta Dance Company (USA): „What now?“ (DansArt Theater)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

16.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**  
16.00 **Kesselkidz** Kinderkonzert mit Ich & Herr Meyer: „Alles ist drin!“ – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ **TECKLENBURG:**  
16.00 **Madagascar** Musical (Freilichtspiele)

### Sonstiges

■ **BOCHOLT:**  
9.00-18.30 **Krammarkt** (Innenstadt)

### Do., 6.7.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Violinkonzert** Werke von Mozart, van Beethoven, Sibelius u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Studentenorchester Münster** Semesterabschlusskonzert (Halle Münsterland)

■ **GÜTERSLOH:**  
19.30 **Nadine Dubberke** Singer/Songwriterin (Die Weberei)

■ **HERFORD:**  
20.00 **Thomas Quasthoff** Trio Ausverkauft! (Forum Marta)

■ **SOEST:**  
19.00 **Simon und Jan** Open Air-Konzert (Alter Schlachthof, Außenbühne)

### Komik

■ **DORTMUND:**  
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Kay Ray (Spiegelzelt)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2023** Laboration Art Company (F): „LEON“ (TOR 6 Theaterhaus)

### Vorträge

■ **METTINGEN:**  
18.00 **Nachhaltiges Wassermanagement in Zeiten des Klimawandels** Vortrag von Claudia Pahl-Wostl (Draiflessen Collection, Gorgstr. 18)

### Filme

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Kamp-Flimmern** Open Air-Kino: „Der schlimmste Mensch der Welt“ (Norwegen/USA 2021) von Joachim Trier – Filmbeginn ca. 22.15 h (Am Hawerkamp 31)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

### Fr., 7.7.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Gesangabend** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Bonsai** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

### ■ DORTMUND:

20.30 **Deichkind** (Westfalenpark)

### ■ GELSENKIRCHEN:

16.45 **Folkfield Festival** mit Schandmaul, Fiddler's Green, Subway to Sally und Letzte Instanz – www.headlineconcerts.de (Amphitheater)

### ■ HERFORD:

20.00 **Nils Landgren Funk Unit** (Forum Marta)

### ■ LINGEN:

11.00 **Lauffeuer Festival** mit Betterov, Das Lumpenpack, Pabst, Dilla, Drei Meter Feldweg, Conny, El\*ke, Finna u.a. – www.lauffeuerfestival.de. Eintritt frei (Am alten AKW)

### ■ MINDEN:

19.00 **The Beautiful Kids** (B) EP Release Party. Support: **Distorted Memories** (MS) – Eintritt frei (Dos Lunas-Biergarten der Musikbox)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Killing Time** (USA) + **Eyes Of Tomorrow** Hardcore (Bastard Club)

### ■ SOEST:

19.00 **Loctide + Inside Looking Out** Open Air-Konzert (Alter Schlachthof, Außenbühne)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
23.00 **Bessere Zeiten** 2000er Party mit DJ Raffa (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

■ **GÜTERSLOH:**  
18.30 **Funky Friday** (Die Weberei)

22.00 **Kesselbeats** Open Turntables im Kesselhaus (Die Weberei)

## Götz Alsmann

Münsters swingende Haartolle überrascht immer wieder – nicht nur mit seinem profundem Wissen über Pop, Jazz und alte Schlager, das er aktuell auf WDR 4 („Go, Götz, Go!“) und WDR 3 („Persönlich mit Götz Alsmann“) mit schnurrigen Anekdoten und allerlei Preziosen aus seinem überquellenden Plattenschränk präsentiert. Anlässlich seiner drei Blue-Note-Alben mit Neuinterpretationen von Klassikern aus Paris, Rom und vom Broadway haben wir uns hier vor kurzem sehnlich ein ebensolches Album „In Rio“ gewünscht – und schon widmet sich Professor Bop (so sein alter Radio-Künstlernamen) auf seinem Sommerkonzert auf Schloss Pröbsting bei Borken direkt mal der Latin-Musik. Und den Fab Four. **The Beatles in Latin** verspricht den Sound der Pilzköpfe im Rhythmus von ChaCha-Cha, Rumba und Salsa – so stellen wir uns das jedenfalls vor, werden von Götz Alsmann aber vielleicht doch wieder gehörig überrascht...

■ **10.7. Borken, Schloss Pröbsting, 20.30 h**



The Drowns (8.7. Münster, Heile Welt, 19.00 h)

### Komik

■ **DORTMUND:**  
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit dem Duo Carrington-Brown (Spiegelzelt)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2023** Teatr Tanca Zawrowania (PL): „Dancing Divine Comedy“ (DansArt Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **WET – the show!** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **DORTMUND:**  
20.00 **Tod auf dem Nil** Kriminalstück von Agatha Christie (Naturbühne Hohensyburg)

■ **LÖHNE:**  
20.00 **Von Nord nach West** Straßentheater-Reihe mit Compagnie Hain: »Unnötige Gewalt« und Roman Skadra: »Absurd Hero« - Eintritt frei, Hut geht rum (Frieden-Platz)

■ **MELLE:**  
20.00 **Currywurst mit Pommes** Komödie von Frank Pinkus und Nick Walsh (Waldbühne)

■ **PORTA WESTFALICA:**  
20.30 **Singin' in the Rain** Musical (Goethe Freilichtbühne)

### ■ TECKLENBURG:

20.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

### Lesungen

■ **RÖDINGHAUSEN:**  
18.00 **Literatur- & Musikfestival „Wege durch das Land“** mit Corinna Harfouch und Traudl Büniger (Gut Böckel)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Skatenight Münster** (Schlossplatz)

19.30 **Queen – Heaven** Show mit Musik von Queen (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

21.30 **Der Nachtwächter Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**  
20.00-22.00 **TAO tanzt!** Über den Dächern von Bielefeld – www.taobielefeld.de (Paulusstr. 8)

### Sa., 8.7.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **The Drowns** (USA) + **Dammriss** (MS) Eintritt



frei, Hut geht rum (Heile Welt, Hörster Str.)

**19.00 Live & In Farbe Festival** mit Tigermilch, Mui-to Kaballa, Bube, Brudi Der Lux & Viket, Canapé, Kau Trio, Morea, Taboo sowie Workshops & Live Art: Batiken, Tattoo, Schmuck, Melerei, Töpfern & mehr (Skaters Palace)

**19.30 Duo-Sonaten** von Mozart, van Beethoven, Schubert und Debussy auf historischen Flügeln der Sammlung Beetz – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ **BIELEFELD:**  
**19.30 Chris de Burgh** (Lokschuppen)

**21.00 Slim Cessna's Auto Club (USA) + catl.** (KAN) Alternative Country + Blues/Rock'n'Roll (Forum)

■ **AHLEN:**  
**20.00 Björn Alberterst & The Menace Of Tyranny** (Parkplatz der Schuhfabrik)

■ **BORKEN:**  
**19.30 Götz Alsmann & Band** Open Air-Konzert „The Beatles in Latin“ im Rahmen der Reihe „musik:landschaft westfalen“ (Schloss Pröbsting)

■ **DORTMUND:**  
**19.30 Kontra K** (Westfalenpark)

■ **DÜLMEN:**  
**19.00 Klangspuren-Spezial** mit u.a. All Out, Chris vs. James und Kati von

Schwerin im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Innenstadt)

■ **GELSENKIRCHEN:**  
**14.15 Folkfield Festival** mit Schandmaul, Versengold, Tanzmut, Rauhbein und The O'Reilly's and the Paddyhats – www.headlineconcerts.de (Amphitheater)

■ **KÖLN:**  
**18.30 PINK + The Script + Gayle + KidCutUp** (RheinEnergie Stadion)

**20.00 Ryan Leslie** Open Air (Tanzbrunnen)

■ **LINGEN:**  
**11.00 Lautfeuer Festival** diehe 7.7. – www.lautfeuer-festival.de. Eintritt frei (Am alten AKW)

■ **OSNABRÜCK:**  
**20.00 Thakandar + Kollider** Death/Black Metal (Bastard Club)

■ **SOEST:**  
**19.00 Nichtseattle + Maiké Rosa Vogel** Open Air-Konzert (Alter Schlachthof, Außenbühne)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
**15.00 Coconutbeats** Deep-House-Tracks – Eintritt frei (Coconutbeach)

**22.00 Tarantino Party** mit DJ Raffa (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
**22.00 Feuer & Eis** Gothic meets New Wave mit DJ Michelle (Movie)

■ **GÜTERSLOH:**  
**22.00 Webereiparty – Ü30** (Die Weberei)

### Komik

■ **DORTMUND:**  
**19.30 RuhrHOCHdeutsch** mit Fritz Eckenga, Prof. Ingo Froboese & Peter Großmann: „Die wundersame Welt des Sports“ (Spiegelzelt)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
**17.00+20.00 Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**  
**20.30 Tanzfestival Bielefeld 2023** Finale mit Abschlusspräsentation der Teilnehmenden und Lehrenden (Oetker-Halle)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
**17.00+20.00 WET – the show!** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **DORTMUND:**  
**20.00 Tod auf dem Nil** Kriminalstück von Agatha Christie (Naturbühne Hohenlyburg)

■ **LÜBBECKE:**  
**20.30 Dracula – Das Grusical** (Freilichtbühne Netelstedt)

■ **PORTA WESTFALICA:**  
**20.30 Singin' in the Rain** Musical (Goethe Freilichtbühne)

## NN Theater

Das Kölner Volks- und Straßentheater-Ensemble **NN Theater** tourt seit 1987 durch die Republik, hat aber auch schon auf dem Theaterfestival in Edinburgh für Verwunderung gesorgt (What? Deutsche mit Humor? Curious!). Die leidenschaftliche Truppe dreht nicht nur beliebte Theaterstücke, sondern auch Romane und Filme durch ihren ganz speziellen Humorwolf. Denn wie schon Altmeister Molière wusste, verändert uns positiv, was uns zum Lachen bringt. Wie passend, dass sie in dieser Saison mit **Molière** auf den Spuren ihrer eigenen Anfänge und denen eines der größten Volkstheatergründer wandeln. Bei Molière schlüpften Schauspieler in mehrere Rollen, wurden Gesang, Tanz, Livemusik und Schauspiel kunstvoll miteinander verwoben, um den Menschen zum Nachdenken zu bewegen, indem man ihn belustigt. So wie es sich das NN Theater auch auf die Fahnen geschrieben hat.

■ **11.7. Dülmen, Schulhof der Hermann-Leeser-Schule, 21.00 h**  
■ **12.7. Hamm, Kurhausgarten, 19.30 h**



■ **TECKLENBURG:**  
**20.00 Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

### Lesungen

■ **GÜTERSLOH:**  
**17.00 Bücherkiez – Lesen an der Dalke** (Weberei-Park)

■ **RÖDINGHAUSEN:**  
**15.00 Literatur- & Musikfestival „Wege durch das Land“** mit Corinna Harfouch, Sven van Thom und

Dominik Merscheid (Gut Böckel)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
**10.00-18.00 Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

**15.30 Die unheimliche Mühle** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**  
**16.00 Pettersson & Findus – Aufruh im Gemüsebeet** mit der Niekamp

Theater Company (Astoria-Theater)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
**10.00-19.00 MS Wissenschaft – die Tour 2023** „Unser Universum“ (Ausstellungsschiff am Hafen, Höhe Kunsthalle)

**21.30 Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

# NATURWILDPARK

 **Granat - Der ganz andere Wildpark**

Größter Naturwildpark Deutschlands · Über 500 Tiere auf ca. 1 Mio m<sup>2</sup>

Wandern ohne Zäune (excl. Raubtiere)

 **kostenlos**

**Greifvogel-Flugshow**



[www.naturwildpark.de](http://www.naturwildpark.de)

Granatstr. 626 · 45721 Haltern-Lavesum · Tel. 0175/376 7386

## Philipp Poisel

Der Ludwigsburger ist keiner dieser perfekt gestylten, aalglatten Wunschschwiegersonne, die sich heute so im Pop tummeln. Sondern ein leicht schrulliger Typ mit nuscheliger, fast schon weinerlicher Stimme. Aber er versteht es, nachdenkliche Texte und stimmungsvolle Melodien wie für seinem Hit „Bis nach Toulouse“ zu schreiben. Nach siebenjähriger Studiopause legte Poisel den in Nashville eingespielten, ambitionierten Songzyklus „Mein Amerika“ vor, dem sein viertes Studioalbum „Neon“ folgt. Darin offenbart er seine Gefühlswelt in Form autobiografischer Songs, die ihn immer wieder an emotionale Grenzen bringen. Musikalisch wird sein früher eher leiser Singer-Songwriter-Stil mit Flüster-Gesang in Richtung eines etwas druckvolleren Band-Sounds optimiert. Jaja, das Stadion ruft...

■ **13.7. Bielefeld, Loksuppen, 20.00 h**



## So., 9.7.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **Otto Groote Ensemble** (Ufer Studios Münster, Amelsbüener Str. 211)

15.00 **After Church Club** Jazz mit dem Amandus Grund Acoustic String Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Klassenabend Cembalo** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

#### ■ HAMM:

15.00 **Busker Villains** (Musikpavillon im Kurhausgarten)

#### ■ KÖLN:

18.30 **PINK + The Script + Gayle + KidCutUp** (RheinEnergie Stadion)

#### ■ LENGERICH:

16.00 **Johanneke ter Stege** Im Rahmen der Reihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Haus Vortlage)

#### ■ SOEST:

19.00 **TiktAalik** Open Air-Konzert (Alter Schlachthof, Außenbühne)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Fritz Eckenga, Prof. Ingo Froboese & Peter Großmann: „Die wundersame Welt des Sports“ (Spiegelzelt)



Johanneke ter Stege (9.7. Lengerich, Haus Vortlage, 16.00 h)

### Theater

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **WET – the show!** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ TECKLENBURG:

19.00 **Mozart!** Musical (Freilichtspiele)

### Lesungen

#### ■ RÖDINGHAUSEN:

18.00 **Literatur- & Musikfestival „Wege durch das Land“** mit Corinna Harfouch und Hideyo Harada (Gut Böckel)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.Uni Camp** (Schlossgarten)

11.00+16.00 **Die Hase und der Igel** mit dem Theater Schreiber & Post im Rahmen der Kindertheater-Reihe „Roter Hund“ – Eintritt frei (Wiese an der Eulenburg/Alter Zoo, Himmelreichallee 50)

15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kaspernspiel (Charivari Puppentheater)

#### ■ LÜBBECKE:

16.00 **Schneewittchen** Kindertheater (Freilichtbühne Nettelstedt)

#### ■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Rabatz im Zauberswald** von Wolfgang Barth (Goethe Freilichtbühne)

#### ■ TECKLENBURG:

15.00 **Madagascar** Musical (Freilichtspiele)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **MS Wissenschaft – die Tour 2023** „Unser Universum“ (Ausstellungsschiff am Hafen, Höhe Kunsthalle)

14.00 **Vom Schloss bis zum Aasee** Eine Wanderung durch Kultur und Natur mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Haupteingang des Schlosses)

18.00 **Die drei ??? – Die singende Schlange** Hörspiel im 3D-Audiosound (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruer Str. 285)

#### ■ IBBENBÜREN:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „Fa. Vergölst“, Tecklenburger Damm)

#### ■ METTINGEN:

12.30-15.30 **Repair Café** für Kleidung und andere Textilien (Draiflessen Collection, Georgstr. 18)

## Mo., 10.7.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Pianoforte XLII** Klavierkonzerte – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Semesterkonzert MS POP** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Arnulf Rating: „Zirkus Berlin“ (Spiegelzelt)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** Moderation: Andreas Weber. Musik: Andi Substanz (Sputnikcafé)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **MS Wissenschaft – die Tour 2023** „Unser Universum“ (Ausstellungsschiff am Hafen, Höhe Kunsthalle)

19.30 **Quizliga** Pubquiz – www.quizligamuenster.de (Bohème Boulette)

## Di., 11.7.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Trombonanza** Werke von Ewazen, de Meij, David, Groendahl, Caldara u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.30 **Total Chaos + Short.** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Nachtschnittchen Comedy Mix mit Knacki Deuser, Stefan Danziger, Christiane Olivier und Timur Turga (Spiegelzelt)

### Theater

#### ■ DÜLMEN:

21.00 **Molière** mit dem Kölner NN Theater im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Schulhof der Hermann-Leeser-Schule)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **MS Wissenschaft – die Tour 2023** „Unser Universum“ (Ausstellungsschiff am Hafen, Höhe Kunsthalle)

## Mi., 12.7.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Studentissimo** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

#### ■ BIELEFELD:

18.45 **Summer Soundz** mit GOON, Theory Of Murder und Beyond Martian Skies – Eintritt frei (Kesselbrink)

#### ■ DORTMUND:

19.00 **Life of Agony + Black Mirrors** (Junkyard)

## Nashville Pussy

Mehr Garagenkrach geht nicht: Der selige Lemmy himself nannte **Nashville Pussy** Amerikas letzte große Rock'n'Roll-Band – und Lemmy sollte es wissen. 1997 gegründet, haben sie ihren rebellischen Sleazerock-Gospel an der Seite von Motörhead von Asien bis Europa und wieder zurück verkündet. Mit Marshall-Stacks, Gibson-Gitarren, Jack Daniels und Marihuana in der Muttermilch, ist Nashville Pussy die uneheliche Brut des verrückten Eisverkäufers Blaine Cartwright und dem Traktor-fahrenden Nacktmodell Ruyter Suys an der Gitarre. Sie erlangten schnell den Ruf, wie durchgeknallte AC/DC mit einem weiblichen Angus zu klingen, nicht zuletzt durch Frau Ruyters wüste Blues-meets-Punk-Gitarrensoli und Blaines irrwitzige Knast-Kinderreime. Hoffentlich spielen sie heute ihre grandios krachige Coverversion von „Nutbush City Limits“ – Tina würde es lieben...

■ **13.7. Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

#### ■ HANNOVER:

18.00 **PINK + The Script + KidCutUp + ClockClock** (Heinz von Heiden Arena)

#### ■ MÖNCHENGLAD-BACH:

20.00 **Simply Red** (SparkassenPark)

#### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Moe** Eintritt frei (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

20.00 **Midnight (USA) + Hellripper (UK)** (Bastard Club)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Beat It** Karaoke-Party – Eintritt frei (Rote Lola, Albersloher Weg)

21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** A-cappella-Comedy mit LaLeLu: „Alles richtig gemacht“ (Spiegelzelt)

### Theater

#### ■ DORTMUND:

20.00 **Tod auf dem Nil** Kriminalstück von Agatha Christie (Naturbühne Hohensyburg)

#### ■ HAMM:

19.30 **Molière** Schauspiel mit Live-Musik mit dem Kölner NN Theater (Musikpavillon im Kurhausgarten)

### Filme

#### ■ WARENDORF:

20.45 **Sneak Preview** (Open Air Kino am Freibad)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

16.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kaspernspiel (Charivari Puppentheater)

#### ■ BIELEFELD:

16.00 **Kesselkiddz** Kinderkonzert mit Florian Müller: „Seid dabei! – Kinder haben Rechte“ – Eintritt frei (Kesselbrink)

#### ■ TECKLENBURG:

16.00 **Madagascar** Musical (Freilichtspiele)

## Do., 13.7.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Hören und Verstehen III** Klavierabend – Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **Nashville Pussy** (USA) (Rare Guitar)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Philipp Poisel** (Loksuppen)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly** Blues-Abend (Die Weberei)

#### ■ HANNOVER:

18.00 **PINK + The Script + KidCutUp + ClockClock** (Heinz von Heiden Arena)

#### ■ LIPPSTADT:

19.30 **Round Fifty** Cover-Musik – Eintritt frei (Rathausplatz)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Florian Schroeder: „Neustart“ (Spiegelzelt)

### Theater

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **WET – the show!** Variété-Show (GOP Variété)

### Vorträge

#### ■ METTINGEN:

15.30 **Glas** Vortrag von Tanja Revermann (Draiflessen Collection, Georgstr.)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Kamp-Flimmern** Open Air-Kino: „Surf Film Nacht: Waterman – The Life of Duke Kahanamoku“ (USA 2022, OF) von Isaac Halasima – Filmbeginn ca. 22 h (Am Hawerkamp 31)

#### ■ WARENDORF:

20.45 **Freibad** (D 2022) von Doris Dörrie (Open Air Kino am Freibad)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

14.00 **Sommersend** (Schlossplatz)







Das **Museum für Lackkunst** zeigt in seiner neuen Ausstellung etwa 50 Objekte von acht innovativen und anerkannten Lackkünstlerinnen und -künstlern aus der japanischen Region Hokuriku. Die Gegend gilt als eines der wichtigsten Lackzentren Japans, da sie ideale klimatische Bedingungen und das Vorkommen natürlicher Materialien für die Herstellung von Lackarbeiten bietet. In der Sonderschau **Neue japanische Lackkunst aus Hokuriku**, die bis zum 17. September in **Münster** zu sehen ist, werden die Kunstwerke in Verbindung mit Filmmaterial der japanischen Dokumentarfilmerin Mieko Azuma gezeigt, die sich in ihrer Arbeit den zeit- und arbeitsintensiven Prozessen der Lackherstellung widmet.

## Münster

**COLORFUL EMOTIONS** action-Painting & Digital Fotografien von Peter H. Adorf, bis 2.7. **KHAOS FUCKTORY** Pop-Up-Ausstellung in der Titanickhalle 7.7.-23.7. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

**PFLANZEN IN DER BIBEL** 11.7.-5.11. **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

**VON GESTEN UND WAHRHEITEN IM JETZT** Bilder von Janus Hochgesand, bis 15.7. **dst.galerie** Hafenstr. 21

**ALLES GUT** Stencil Art von Tina Brackmann, bis 11.8. **F24** Frauenstr. 24

**JUDITH MILBERG** bis 30.7. **Galerie Laing** Hafenweg 46

**PLAN D – NIEDERLÄNDISCHE KLIMAFLUCHT NACH DEUTSCHLAND?** bis 13.7. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**PRINZBRÜCKE** Fotografien von Michael Grottendieck, bis 30.7. **Hiltruper Museum** Zur Alten Feuerwache 26

**ART & ICH** Bilder von Werner Krause 2.7.-16.8. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

**CRYING IN PUBLIC** Werke von Pedro Barateiro 2.7.-1.10. **Kunsthalle** Hafenweg 28

**SPIRITS IN STONE. DIE BILDHAUER AUS ZIMBABWE** Dauerausstellung **Kunsthalle Schnake** Max-Winkelmann-Straße 84

**WENN DAS MOTIV DICH NICHT MEHR LOSLÄSST...** Beziehung und Rhythmus in Bild und Keramik, bis 24.9. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

**CELEBRATING PICASSO. KÜNSTLER – MENSCH – GENIE** bis 17.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**SOMMER DER MODERNE** Kunstwerke aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, bis 3.9. **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**DAS KLIMA** bis 15.10. **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **DINOSAURIER – DIE URZEIT LEBT!** Dauerausstellung **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**NEUE JAPANISCHE LACKKUNST AUS HOKURIKU** bis 17.9. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

**KEIN ORANGE** Malerei von Elke Bodin und Babette Hintz, bis 2.7. **Orangerie im Botanischen Garten** Schlossgarten 3

**UKRAINISCHE ERINNERUNGSRORTE AUS HISTORISCHER UND KUNSTHISTORISCHER PERSPEKTIVE** Ausstellung von Studierenden, bis 26.6. im Philosophikum, anschl. bis 7.7. im Fürstenberghaus **Philosophikum und Fürstenberghaus** Domplatz

**UNTERWEGS** Fotografien von Karsten Ziegengeist, bis 3.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstraße 23

**YES NO** Ausstellung der SO-66 Künstlerinnen, bis 25.6. **MARLIES JÖRDEN** 2.7.-13.8. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**OFF THE PEDESTALS** Werke von Iván Argote, Zauri Matikashvili, Jiori Minaya u.a. 5.7.-27.8. **Stadthausgalerie** Platz des Westfälischen Friedens

**HANNE-NÜTE KÄMMERER** Textilkunst, bis 25.6. **ANS LICHT GEHOLT: DER GRAFIKER UND ZEICHNER TONS VORMANN** bis 7.8. **DIE MAGISCHE WELT DES HERRN ALEXANDER – EIN WELTBERÜHMTER ZAUBERER AUS MÜNSTER** bis 10.9. **VOR 50 JAHREN – MÜNSTER 1973** Fotoausstellung,

bis 12.11. **1200 JAHRE GESCHICHTE DER STADT MÜNSTER** Ständige Schausammlung **Stadtmuseum** Salzstr. 28

**VON PFERDEN UND MENSCHEN IN WESTFALEN** Dauerausstellung **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

## Ahlen

**TIMM ULRICHS – NICHTS ALS THEATER** 25.6.-17.9. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

**KLASSE CHIRULESCU** Studierende der Kunstakademie Münster, bis 2.7. **Kunstverein** Königstr. 7

## Bad Oeynhausen

**ALLES KUNST! MEISTERWERKE DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ** bis 31.7. **Märchen- und Wesersagen Museum** Am Kurpark 3

**KAREL DIERICKX – GEGENLICHT** Bilder, Zeichnungen, Grafik, bis 24.6. **Müller-Held Kunst** Valdorfer Str. 30

## Bad Pyrmont

**ROMANTIK 2.0** Miniaturcollagen von Magdalena Hohlweg, bis 20.8. **Museum im Schloss** Schloßstr. 13

## Beckum

**INES HOCK: FARBKONTINUUM** Malerei im Raum, auf Papier und Leinwand, bis 25.6. **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**ASSIDULE** Videoarbeit von Julien Creuzet, bis 14.7. **ajh.pm** Dornberger Str. 2

**W\*ER ERHÄLT DIE WELT** Bilder und Installationen von Luisa Krolzik, bis 1.9. **Altes Arbeitsgericht** Detmolder Str., Ecke Gerichtsstr.

# AUSSTELLUNGEN

**GESCHICHTSAUSFLÜGE. KIRCHEN, GRÄBER, DENKMALE** Bilder von Michael Stanke, bis 25.6. **LÄNDLICHE GESELLSCHAFT IM GLEICHSCHRITT. STEINHAGEN IM NATIONALSOZIALISMUS** 25.6.-8.10. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**CONSTRUIRE LIBRE** Ausstellung des Architekten-Duos Bruther, bis 2.7. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**MARKENAUSSTELLUNG** Dauerausstellung rund um Pizza, Pudding und Kuchen **Dr. Oetker Welt** Lutterstr. 14

**BEHIND THE STAGE** Fotoausstellung von Noriko Nishidate, bis 27.6. **Foyer des Stadttheaters** Brunnenstr. 3-9 **SCHWARZE KUNST IM GRÜNEN WÜRFEL** Schabekarton-Arbeiten von Angelika Schneider von Maydell, bis 31.12. **Grüner Würfel** Kesselbrink 2

**ANGEKOMMEN. MEIN NEUER LEBENSMITTELPUNKT BIELEFELD** bis 6.8. **DIE WELT IST IM UMBRUCH – WAR SIE DAS NICHT IMMER?** Dauerausstellung zur 800-jährigen Stadtgeschichte **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**FLOWERS** Fotoausstellung von Kyungwon Shin, bis 29.9. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

**„ALLE WEGE SIND OFFEN“. FOTOGRAFINNEN AUF REISEN** bis 13.8. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

**YTO BARRADA** bis 30.7. **AUREL DAHLGRÜN. SUMMIT** bis 30.7. **MITEINANDER GEGENÜBER #7** bis 30.7. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**NICHTS IST SO UN DURCHSICHTIG WIE DIE ABSOLUTE TRANSPARENZ** Ausstellung des Künstlerkollektivs Raum 6,7, bis 25.6. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**VERSTEINERTES WETTER** bis 13.8. **NATUR / MENSCH / UMWELT** Dauerausstellung **DER GEO-STOLLEN** Dauerausstellung **namu** Kreuzstr. 20

**ZUSAMMENGEZEICHNET, DRAWN TOGETHER, SAMEN GETOONT** Zeichnungen, Drucke & Gemälde von Willeke Trommels, Mike Edwards und Suzanne Austin, bis 11.7. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstraße 36

**DIE MACHT DER FARBEN** Neue Werke von Dieter Stier, bis 14.7. **Sennestadthaus** Lindemann-Platz 3

**GERUFEN. GEKOMMEN. GEBLIEBEN.** Fotoausstellung von Veit Mette, bis 30.6. **Stadtbibliothek** Neumarkt 1

**NEBEN DER SICHTACHSE** Ausstellung zu Geschichte, Leben und Arbeiten im Kulturhaus

Ostblock, bis 26.7. **Volksbank-Lobby** Kesselbrink 1

## Billerbeck

**HOMMAGE AN MONDRIAN** Gruppenausstellung, bis 6.8. **Kolvenburg**

## Bocholt

**DER EWIGE TEPPICH – IMPORT, INNOVATION, INDUSTRIE** Orientstickeppiche, bis 29.10. **Textilwerk** Industriestr. 5

## Bochum

**PI-PI-PO, PO** Takako Saito, bis 20.8. **SQUARES AND ROSES** Karina Bisch & Nicolas Charodon, bis 10.9. **Kunstmuseum** Kortumstr. 147

## Bonn

**JOSEPHINE BAKER. FREIHEIT – GLEICHHEIT – MENSCHLICHKEIT** bis 24.9. **Bundeskunsthalle** Helmut-Kohl-Allee 4

## Bramsche

**COLD CASE – TOD EINES LEGIONÄRS** bis 5.11. **VARUS-SCHLACHT** Dauerausstellung **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

## Coesfeld

**RUNDGANG 2023** bis 16.7. **Kunstverein Münsterland** Jakobiall 1

## Detmold

**LIEBE ZUR GEOMETRIE** Skulptur und Malerei von Hermann Mies und Günter Schulz, bis 1.7. **Produzentengalerie** 13.14 Richthofenstr. 16

## Dortmund

**NILS ALIX-TABELING. BUT WHO IS ULRIKE MANDRAKE?** 25.6.-10.9. **Dortmunder Kunstverein** Park der Partnerstädte 2

**JANA KERIMA STOLZER & LEX RÜTTEN** Multimediale Ausstellung, bis 31.7. **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

**PHOTOCHIC** Stadt.Land.Moden um 1900, bis 16.7. **RE-MIX. 800 JAHRE KUNST ENTDECKEN** bis 29.12.2024 **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** Hansastr. 3

**NAM JUNE PAIK: I EXPOSE THE MUSIC** bis 27.8. **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

## Düsseldorf

**RAW** Foto-Arbeiten von Künstler\*innen der Kunstakademie Düsseldorf, bis 24.9. **KIT – Kunst im Tunnel** Mannesmannufer 1b

**DIE UNHINTERGEHBARE VERFLECHTUNG ALLER LEBEN** Keltie Ferris, Ilse Henin, Hayy Kahraman, Gisela McDaniel, Soraya Sharghi, Emma Talbot



Die Installation **The Nemesis Machine - Stadt.Daten.Kunst** des Londoner Künstlers Stanza bietet einen Blick aus der Vogelperspektive auf eine faszinierende, bunte und flackernde Megacity voller Elektronik mit Wolkenkratzern aus Silizium und Leiterplatten. Allein das zentrale Kunstwerk, bestehend aus tausenden von Platinen, Monitoren und drahtlosen Sensoren, umfasst 100 Quadratmeter, die Gesamtfläche inklusive seitlicher Elemente und Projektionen misst ganze 800 Quadratmeter. Gespeist wird die Stadtlandschaft aus Informationen der realen Umgebung, von Gesichtserkennung, lokalen Sensoren oder Social Media. Die spektakuläre Ausstellung kann man bis zum 19. November im **Heinz Nixdorf MuseumsForum** in Paderborn besuchen.

24.6.-17.9. **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

**DIE GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG NRW 2023** bis 9.7. **Kunstpalastr** Ehrenhof 4-5

**CALLING** Gruppenausstellung 24.6.-10.9. **Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen** Grabbeplatz 4

**ETEL ADNAN. POESIE DER FARBEN** bis 16.7. **K20** Grabbeplatz 5

**JENNY HOLZER** Posterarbeiten, Gemälde und Arbeiten aus Stein, bis 6.8. **TOMAS SARACENO - IN ORBIT** Rauminstallation **K21** Ständehausstraße 1

**DIE GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG NRW 2023** bis 9.7. **NRW-Forum** Ehrenhof 2

## Duisburg

**DIE BEFREIUNG DER FORM** Barbara Hepworth, bis 20.8. **Lehmbruck Museum** Friedrich-Wilhelm-Str. 40

## Emsdetten

**40 JAHRE EMSDETTENER KUNSTVEREIN** bis 2.7. **Kunstverein** Friedrichstr. 3

## Essen

**RAFAEL ROZENDAAL. COLOR, CODE, COMMUNICATION** bis 20.8. **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

## Gronau

**HÖREN, SEHEN, FÜHLEN** Multimedia-Dauerausstellung **rock'n'popmuseum** Udo-Lindenberglplatz 1

## Gütersloh

**ERLEBNIS FARBE** Bilder von Ulrike Hansen und Jürgen Reichert, bis 24.6. **Galerie Siedenhans & Simon** Kökerstr. 13

Museum Hannover und seiner Kunst, bis 2024 **Sprengel Museum** Kurt-Schwitters-Platz

## Havixbeck

**MAIKE SJAFJELL** Skulpturale Zeichnungen, bis 16.7. **Baumberger Sandsteinmuseum** Gennerich 9

**DROSTE DIGITAL. HANDSCHRIFTEN - RÄUME - INSTALLATIONEN** bis 30.9. **DROSTE-LANDSCHAFT: LYRIKWEG** Outdoor-Museum zwischen Burg Hülshoff und Haus Rüschnhaus **Burg Hülshoff - Center for Literature** Schönebeck 6

## Herford

**EIN AUGENBLICK IM NIEMANDSLAND** Ausstellung der Fotografin und Filmemacherin Annette Frick, bis 13.8. **SHIFT - KI UND EINE ZUKÜNFTIGE GEMEINSCHAFT** bis 15.10. **Museum MartA** Goebenstraße 4-10

## Hörstel

**CHI DI EBERE / GOD IS MERCIFUL** Klangkunst-Ausstellung von Emeka Ogborn, bis 20.8. **Kunsthau Kloster Gravenhorst** Klosterstr. 10

## Holzwickede

**MARIA UND WILHELM BUSCHULTE** bis 13.8. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

## Lage

**MORE THAN BRICKS!** Architekturkeramik, bis 15.10. **Ziegleimuseum** Sprikerheide 77

## Lingen

**40 JAHRE KUNSTVEREIN LINGEN 1983 BIS 2023** bis 20.8. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## Lüdinghausen

**IST... STRUKTURELL** Malerei von Hugo Boguslawski, 2.7.-20.8. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

**SCHATTENKLÄNGE** Peter Vogel Heritage und Achim Vogel Muranyi, bis 23.7. **SPUREN UNSERER LANDSCHAFT** Werke von Carl Müller-Tenckhoff und Veronika Teigeler, bis 15.10. **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Mettingen

**DER STAND DER DINGE?** Ein Projekt zum Thema Nachhaltigkeit, bis 16.7. **VORSICHT GLAS!** Kabinettausstellung, bis 20.8. **Draiffessen** Collection Georgstr. 18

## Minden

**SCHWARZ WEISS** Preußen und Kolonialismus, bis 10.9. **LWL-Preussenmuseum** Simeonsplatz 12

## Oberhausen

**DAS ZERBRECHLICHE PARADIES** Ausstellung zur Klimageschichte, bis 26.11. **Gasometer** Arenastr. 11

**IT'S A PASSION!** Die Porzellane aus der Sammlung Ludwig und das Beste aus 25 Jahren Ludwiggalerie, bis 17.9. **SVEN DRÜHL: ÖL, LACK UND BRONZE. NEUE LANDSCHAFTEN** 25.6.-8.10. im kleinen Schloss **Ludwiggalerie** Schloss Oberhausen Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**VOM WANDERN. 42 LITERARISCHE VARIATIONEN. IDENTITÄT - RAUSCH - SURVIVAL** 2.7.-5.11. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Prederrick Allee 1

## Osnabrück

**NETWORKING REMARQUE** bis 31.12. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

**SAMMLUNG ALBRECHT DÜRER** Dauerausstellung **Kulturgeschichtliches Museum** Hege-Tor-Wall 27

**POLAR** Ausstellungsprojekt von Studierenden, bis 6.10. **Kulturhaus Marienstr.** 5-6

**IBRAHIM MAHAMA - TRANSFER(S)** 8.7.-1.10. **ARAM BARTHOLL. IHR PAKET IST ABHOLBEREIT** 8.7.-25.2.2024 **BIST DU BEREIT?** Gruppenausstellung 8.7.-25.2.2024 **Kunsthalle** Hase-mauer 1

**WELTHANDEL, GESCHICHTE, GEGENWART, PERSPEKTIVE** bis 15.10. **Museum Industriekultur** Fürstenauer Weg 171

**DEUTSCHER FRIEDENSPREIS FÜR FOTOGRAFIE / FELIX SCHOELLER PHOTO AWARD** bis 6.8. **DOR GUEZ: INMITTEN IMPERIALER GITTER** bis 6.8. **STADTSPUREN OSNABRÜCK** Dauerausstellung zur Stadtgeschichte **SAMMLUNG FELIX NUSSBAUM** Dauerausstellung **Museumsquartier** Lotter Str. 2

## Paderborn

**THE NEMESIS MACHINE - STADT.DATEN.KUNST** Installation des Londoner Künstlers Stanza, bis 19.11. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

**KUNST AUS PRZEMYSL: POLNISCH-UKRAINISCHE BEGEGNUNGEN** bis 16.7. **Kunstmuseum im Marstall** Im Schloßpark 9

**VON KAISERN UND KÖNIGLICHER PRACHT** Dauerausstellung **LWL-Museum in der Kaiserpfalz** Am Ikenberg 1

**GEHEIMNISVOLL BEWEGT** Bildmechanik und Kinetik, bis 9.7. **Stadt. Galerie in der Reithalle** Im Schloßpark 12

## Papenburg

**DUCKOMENTA - VOM ENTLAND IN DIE WELT** bis 13.8. **Ausstellungszentrum Gut Altenkamp** Am Altenkamp 1

## Recklinghausen

**ANGELA FERREIRA** Kunstausstellung der Ruhrfestspiele, bis 6.8. **Kunsthalle Große-Perdekamp-Str.** 25-27

## Rheine

**ZEICHNEN IM GARTEN DER UNENDLICHEN ZEIT** Johanna Love, bis 30.7. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

## Rinteln

**ALLES KUNST! MEISTERWERKE DER KÜNSTLICHEN INTELLEKTUALITÄT** bis 31.7. **Die Eulenburg** Klosterstr. 21

## Selm

**REMIX** Bilder von Markus Fräger, bis 24.9. **Museum Schloss Cappenberg** Schlossallee 1b

## Soest

**SIEGWARD SPOTTE** bis 23.6. **ANDRINA SCHULTEN** 30.6.-6.8. **Kunstverein Kreis Soest e.V.** Klosterstr. 13

## Steinfurt-Borghorst

**HEINRICH NEUY. WIE DAS BAUHAUS NACH BORGHORST KAM** bis 13.8. **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Tecklenburg

**HERBERT BECK & EMIL NOLDE. DAS GEHEIMNIS DER FARBE** bis 13.8. **Otto Modersohn Museum** Markt 9

## Telgte

**ABSCHIED NEHMEN - STERBEN, TOD UND TRAUER** bis 23.7. **Religio Museum** Herrenstr. 1-2

## Wadersloh

**DAS SCHÜTZENFEST-ABC** Karikaturen von Peter Menne 1.7.-13.8. **Museum Abtei Liesborn** Abteiring 8

## Warendorf

**ECHOS OF INSIGHT** Malerei von Ruth Blanke und Klaus Demuth, bis Juli **Heinrich Friedrichs Museum** Oststr. 47

**FADENREICH** Melanie Becker-Hoffmann, bis 2.7. **Historisches Rathaus** Markt 1

**FREMDE - FREUNDE** Polen und Deutsche in der historischen Karikatur 23.6.-17.9. **Westpreussisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

## Werther

**BÖCKSTIEGEL? WAS IHR WOLLT!** bis 8.10. **Museum Peter August Böckstiegel** Schlossstr. 111

## Wuppertal

**FIGUR!** Meisterwerke der Skulptur aus dem Von der Heydt-Museum, bis 20.8. **Skulpturenpark Waldfrieden** Hirschstr. 12

**MONET - REBELL UND GENIE** bis 30.7. **Visiodrom im Gaskessel** Mohrenstr. 3

**ZERO, POP UND MINIMAL - DIE 1960ER UND 1970ER JAHRE** bis 16.7. **Von der Heydt-Museum** Turmhof 8

**WAS SIE IN IHRER FREIZEIT MACHEN,  
IST IHRE SACHE**

**WIR HÄTTEN DA NUR  
EIN PAAR VORSCHLÄGE  
CA 1000 PRO HEFT**

***ultimo***

**IM JAHRESABO FÜR 26,- IM JAHR (13 AUSGABEN)  
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG  
POSTFACH 8067 \* 48043 MÜNSTER  
ODER PER EMAIL UNTER ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE**

# tummelplatz

## FLOHMARKT: SUCHE

**Suche Umzugskartons.** Kostenlos. Würde mit Auto abholen. 015752081342

**Wer hat** noch eine Spielekonsole günstig abzugeben? Auch älteres Modell. schiefmaul@web.de

**Suche Dias** zum Thema Eisenbahn, Bus/O-Bus, hist. Kraftfahrzeuge, Feuerwehr und Straßenbahn. Einfach unter ostbahn68@web.de melden. Gerne auch Reste oder ganze Sammlungen!

**Wir kaufen** Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 44020204 Ankauf@fundament.works

**Suche Langspielplatten** von Enrico Mainardi, Ludwig Hoelscher, Anja Thauer, Edith Peinemann, Ellen Ney... und andere seltene klassische Aufnahmen; gerne auch Sammlungen, Symphonien/Kammermusik/Orgel/etc... in sehr gutem Zustand! Auch ausgefallene, wie Janigro, Nyffenegger... Cello-Aufnahmen! Bitte unter dgoelze@gmx.net melden

## FLOHMARKT: BIETE

**Koffer voller** Flohmarktartikel z.B. Haushaltswaren, Musik, Handtaschen usw. für € 50,- abzugeben. Mail sy.hellweg@web.de

## TIERWELT

**Sehr tierliebe** Sie, 52 J., betreut und beschäftigt gerne liebevoll Eure Katze(n) während Eurer Abwesenheit, Urlaub, usw., bei Euch zu Hause, bis 2 mal täglich oder auch bei mir zu Hause (90 qm Wohnung). Ich bin Katzenerfahrener, sehr einfühlsam und geduldig. Ich wohne in Bi-Gellershagen, gerne im Umkreis von ca. 6 Km. Ich freue mich über nette Zuschriften unter: annette713@web.de

## SUCHE WOHNRAUM

**Ruhige 2ZKB** mit Garten, gerne ländlich von w (63), NR und zwei Katern (12) gesucht. Tel: 0521 98812085 oder whimsical@web.de

**Fundus**  
second hand  
gesucht & gefunden

- Fahrrad Second Hand
- An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115  
Geöffnet: MO-SA mittags -> abends

**TIM'S** 05 21  
Leihwagen 6 40 50  
Günstig buchen: [www.tims.de](http://www.tims.de)

**sehr ruhige** 2,5 bis 3 ZKBB / Terr., gerne mit Garage od. Carport, gesucht von ruhigem Paar, 61 / 52 J., NR, sicheres Einkommen, ohne Tiere, kinderlos. Max. 6 Parteien. Bis 700 Euro KM. Gerne langfristig, gerne ländliche Lage. Ab August 23. annette713@web.de

## BANDS & EQUIPMENT

**Rock'n'Roll-(OLDIE)** Band - (50 plus) - sucht Drummer(in). Wir covern aus den 60tees / Rock'n'Roll - Beat - auch Country-Style - Auftritte sind selbstverständlich die Zielrichtung. Proberaum in Gütersloh - PA vorhanden. Wir sind keine Anfänger - Probe zur Zeit 1x wöchentlich. Phone: 0157 - 72 70 79 77 oder rasmuswirth@t-online.de

**Der Chor** Quintenkomplott sucht Männerstimmen, vor allem Tenöre. Nähere Infos

über den Chor unter [www.quintenkomplott.de](http://www.quintenkomplott.de). Kontakt: Jonas Tel. 0170/4148501

**Chit Chat** Company, der Bielefelder Jazzchor, sucht 2 Tenöre. Kontakt: amiluh@online.de

**Ich suche** Euch, einen fröhlichen gemischten Chor mit buntem Repertoire aus Pop, Rock, Chansons etc., auch verschiedene Sprachen, der mich, 53 Jahre w. sympathisch, gerne kennenlernen möchte. Singe Sopran und Alt mit Herz und Seele und bringe 20 Jahre Chorerfahrung mit, habe zuletzt 3 Jahre pausiert. Region Bielefeld, Gütersloh, Werther. Ich freue mich sehr auf Eure Nachricht, Kontakt [singfreu-n-de@web.de](mailto:singfreu-n-de@web.de)

## MIX

**Wer malt** mit mir zusammen in und an einem Bild? Ein Bild der Zwiebel, ein Bild in Blau, lauter Striche bilden eine Struktur. Zum Beispiel bloß. Das Werk kann aus dem Rahmen fallen oder im Rahmen bleiben. Ich bin da sehr tolerant. Es sei denn, mir geht was gegen den Strich, dann entsteht ein Kreuz. [phantom@cool.ms](mailto:phantom@cool.ms)



Webserver, Mail, Domain & Nextcloud regional, umweltbewusst, aus Bielefeld



**Wir suchen**

- Erzieher\*innen / PIA
- Sozialpädagog\*innen
- Pflege(fach)kräfte
- Auszubildende Pflege
- Bundesfreiwillige

(w/m/d)

Die detaillierten Ausschreibungen findest du auf unserer Homepage [mitarbeit@drk-bielefeld.de](mailto:mitarbeit@drk-bielefeld.de) | 0521 32 98 98 38 | [www.drk-bielefeld.de](http://www.drk-bielefeld.de)

**DEIN FAHRRAD  
WILL ZU UNS.**



für dich & dein Rad  
**VELOTOP**  
Apfelstr. 85 | Bielefeld | velotop.de

**Suche nette/n**, hilfreichen Menschen, der mich ein- zwei mal monatlich mit zum Flohmarkt nimmt (Großraum Bielefeld), Fahrtkosten und Standgeld übernehme ich. TEL. 0151 22567032 oder lindakuhn@mein.gmx

## JOBS

**Ich** (w, 51 Jahre) suche zum 01.07.2023 einen Minijob auf 520,- Basis. Bin Kauffrau für Bürokommunikation, Dipl. Sozialarbeiterin, Dipl. Erzieherin und arbeite derzeit als Verwaltungsgestellte. Zeitliche Flexibilität und selbstständiges Arbeiten sind vorhanden. Führerschein vorhanden, aber kein Auto. In Frage kommt ein Minijob im Büro, als Kinderbetreuerin, Alltagshilfe für ältere Menschen oder als Reinigungskraft. Angebote an N. Schettler: Meinmailkontakt@posteo.de

## BEWEGUNG

**Für einen** Boogie-Woogie Anfänger Tanzkurs am 2. und 3. September, suche ich (Frau ü60) einen Rock n'roll begeisterten Tanzpartner. Freue mich über Zuschriften unter: fridas@posteo.de

## GRUSS & KUSS

**Du hast** am 26. Mai meine alten Oldschoolrap-Vinylschätzchen ersteigert und ich saß heulend auf dem Sofa, als du sie beim Abholen bezahltest. Wir könnten uns ja mal auf nen versöhnlichen Espresso treffen und du spielst mir deine Faves vor. Needle to the groove... comptonswanted@gmx.de

**Allerliebste Greetz** an Bernie! Machen wir mal wieder einen Flohmarktstand auf der Promenade mit dem ganzen Tüdelkrams aus der Gaststättenauflösung? Der ganze Keller ist noch vollgestufft. Liebstes, Vera



**NAHARIYASTRASSE 3  
33602 BIELEFELD  
TEL.: 0521 139645  
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE  
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE**

**An die** frischverliebten Wednesday-Binger! Gothrüschiges für uns und alle anderen dunklen Romancer der Welt. Ich nähre dich von deinen Gefühlen, und du lässt mein Herz verbluten. Merde... Freue mich trotzdem, die Exofrau von der Venus

## FREUNDSCHAFT

**Alexandro 25**, Nichtraucher, unabhängig, mobil, suche eine Sie zwischen 22-35 für eine Freundschaft. Zuschriften bitte an kapizalexandro@yandex.com

## KLEINER FEIGLING

**Vogelstimmenspaziergang** am Blömkeberg, 29. April frühmorgens (du trugst eine rote Steppjacke und kamst gar nicht aus Mannheim). Wir haben uns anschließend angeregt unterhalten (u.a. über Wölfe). Du warst mir sympathisch, ich habe mich aber nicht getraut dich zu fragen, ob wir uns wiedersehen. Sehen wir uns wieder? makinwhoopie@gmx.net

**Wir sahen** uns wieder und wieder auf dem Flohmarkt gegen Mittag und du lächeltest so lieb, hattest allerlei dunkelrote Rosenpflanzen in deinem Lastenrad. Ich war zu schüchtern um dich anzusprechen (hellgrauer Hoodie, schwarze Locken) und würde dich gerne auf nen Capuccino wiedertreffen. Du auch? Bitte melde dich bei mir unter: 2ndchance@gmx.de

## VORTBILDUNG

rhetorik-bielefeld.de 0521-9871478

## REISEN

**Fancamp NRW** Zu einer Ferienfreizeit der ganz besonderen Art lädt der FANport Münster, das sozialpädagogische Fanprojekt der Outlaw Kinder- und Jugendhilfe, alle interessierten Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren in der zweiten Woche der Sommerferien ein. Gemeinsam mit den anderen Fanprojekten aus NRW geht es vom 3. bis 7. Juli 2023 an den Lippesee bei Paderborn. Dort angekommen, werden erstmal die Zelte aufgeschlagen, denn es handelt sich bei der Ferienfreizeit der Fanprojekte um ein Ferien-camp. Das Gelände am Lippesee bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Es kann gebadet, geskated, geangelt und gesprayed werden. Kartfahren und Wasserski sind ebenso im Angebot. Und natürlich gibt es ebenfalls Gelegenheit zum Fußballspielen. Im Fancamp wird in Acht-Personen-Zelten übernachtet. Die Verpflegung besorgen die Teilnehmenden selbst. Abends kann dann am Lagerfeuer der Tag in Ruhe ausklingen. Die Kosten für die fünftägige Sommerfreizeit betragen 50 Euro. Im Angebot enthalten sind die An- und Abreise sowie die Unterkunft und Verpflegung vor Ort. Eine Anmeldung ist per Mail an FANport@outlaw-ggmbh.de möglich. Weitere Infos: www.fanport-muenster.de

**Suche Reiseerfahrungen:** Hilfe, die Angebotsfülle erschlägt mich, daher suche ich (w, 29) pers. Berichte zu Volunteer, Abenteuer etc., Voraussetzung: pos. Gruppenerlebnisse/Gemeinschaftsgefühl vor Ort; Sprache: engl o. dt, danke für eure Zuschriften! Sarah.Thissen@web.de



*Kultur ist Reichtum an Problemen  
(Egon Friedell)*

Sobald der Mensch zu viel Zeit hat, sitzt er herum und denkt nach. Seit Urzeiten. Soweit das Nachdenken über die Planung des nächsten Jagdausfluges hinausgeht („Wir sollten unbedingt mal wieder Mammut jagen... sooo lecker!“), nennt man das dann Philosophie und hat mit der wirklichen Welt nur wenig zu tun. Dafür widmet sich die Philosophie den wirklich großen (und meistens unentscheidbaren) Fragen. Darunter eine der ganz großen und immer wieder neu gestellten: Ist der Mensch denn nun gut oder böse?

Während die Geschichte unzählige Beispiele bereithält für Antworten in die eine oder andere Richtung, neige ich inzwischen zu folgender Ansicht: Im Schnitt ist der Mensch weder gut noch böse, sondern vor allem blöd.

Woher soll s auch kommen? Er (oder sie) kommt blöd auf die Welt, hat meistens blöde Eltern, ist entweder Einzelkind und verblödet in Einsamkeit, oder hat blöde Geschwister. Über die Schule wollen wir gar nicht erst reden. Begleitet von ausreichend Medienkonsum, diversen Alkoholabstürzen oder Kifferunfällen stürzt er (oder sie) sich dann ins Erwachsenenleben, wo der Blödmann (oder die Blödfrau) dann vor so existentiellen Fragen steht wie: Soll ich eine Wärmepumpe anschaffen oder setze ich weiterhin auf die heiße Luft von Markus Söder?

Natürlich gibt es Abstufungen. Während die Welt deutlich sichtbar von blöden Politikern in den Abgrund geführt wird, sind die Deppen, die ihnen folgen, natürlich noch viel blöder. Ich meine jetzt nicht nur die Markus Söder-Fans sondern auch polnische und türkische Staatsbürger oder die mehr als 70 Millionen Trump-Wähler oder die 18% AfD-Fans in Deutschland – wie kann man so blöd ein?

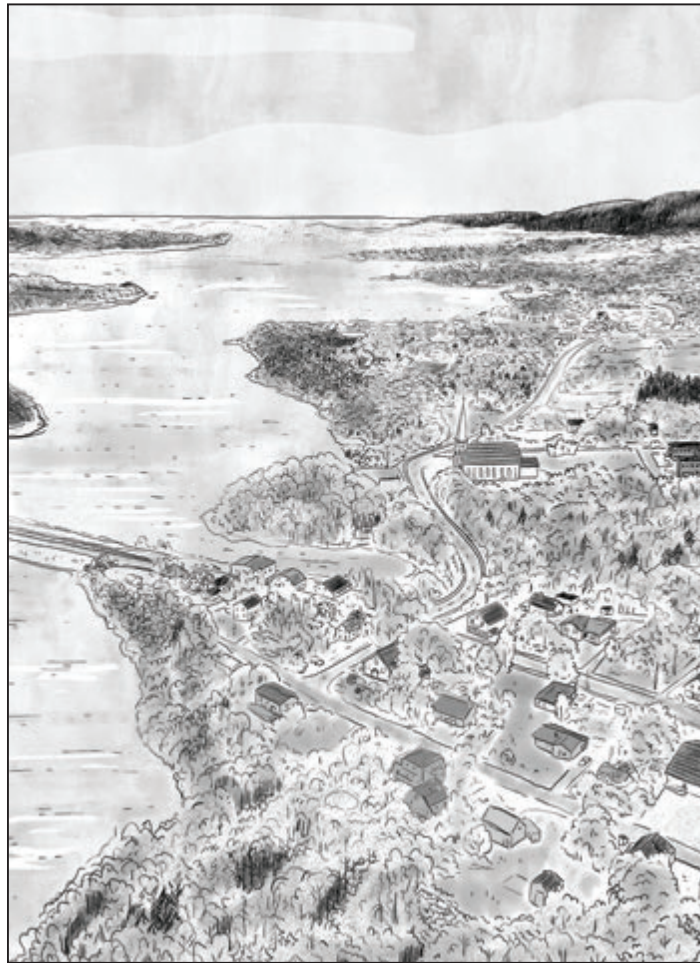
Was ihnen an Intelligenz abgeht, machen die Größten der Blödmänner übrigens oft durch Boshaftigkeit wett. Eines der hässlichsten Beispiele dafür ist der jüngst heimgerufene Evangelist Pat Robertson, der die Tatsache, dass er dumm wie eine Spanplatte war, durch jede Menge Hass, Hetze und Geldgier kompensierte – ein echter Christ halt. Robertson war Mitbegründer des ‚Verschwörungsmythos‘ von der „Neuen Weltordnung“, wonach die gottlosen Vereinten Nationen irgendwann den Laden übernehmen und die Weltherrschaft erlangen. Auch um das zu verhindern, machte Robertson Geschäfte mit dem liberianischen Kriegsverbrecher Charles Taylor (man soll eben Christentum nicht mit Moral verwechseln)... diese Preisklasse halt.

Typen aus dieser finsternen religiösen Ecke behaupten übrigens besonders gerne, sie wüssten, was Gut und was Böse ist.

Schön blöd.



Kate Beaton



Cape Breton, der Heimatort von Kate Beaton

Nach dem geisteswissenschaftlichen Studium hat Kate Beaton genau zwei Dinge: Jede Menge Schulden und wenig Aussichten auf einen Job. Denn auch in Kanada kostet das Studium Geld, und wenn die Gnadenfrist der zinsfreien Tilgungsfreiheit abgelaufen ist, wird's richtig teuer.

Auch in Ermangelung besserer Ideen geht Kate dahin, wo die Arbeit schmutzig und gut bezahlt ist: *Zwei Jahre in den Ölsanden* ist der Untertitel ihres Comics *Duck*, der von ihren Erfahrungen zwischen 2006 und 2008 in der Männerwelt der Fracking-Camps handelt.

Von der eigentlichen Arbeit bekommt sie nichts zu sehen (und wir als Leser auch nicht), weil Kate im Büro arbeitet, in der Materialausgabe.

### ALLEIN UNTER MÄNNERN

Ihre Erfahrungen in einer eher bildungsfernen Männerwelt (manche der Arbeiter können nicht mal lesen) stehen im Mittelpunkt der dickleibigen Erzählung, die Beaton meist mit einfachen, aber sehr ausdrucksstarken Strichen festgehalten hat. Ihr Alltag besteht im Ertragen von durchweg dümmlichen Anmachern, sexistischen Bemerkungen und der immer wieder nachgereichten Erklärung, sie solle sich doch nicht so anstellen. Kate gilt bei den meisten Arbeitern als zickig. Nachts schließt sie ihre Wohnkabine ab, dass das wenig hilft, erfährt sie von einer Kollegin, die nach der Schicht ihr Zimmer betritt – und aus dem Kleiderschrank springt ihr ein Mann entgegen. Dass Kate jemand im Vorbeigehen zuruft „Fickst du mit jemanden?“, empfindet sie als beinahe befreiend

direkt. Die langen Schlangen an der Materialausgabe, als sich Hunderte Männer vor ihrem Ausgabeschalter versammeln, einfach nur, weil sie mal „das Mädchen“ sehen wollen, bedrückt sie schon mehr.

Beschwerden sind sinnlos. Wenn sie's nicht aushält, soll sie halt gehen, sagt ihr Chef.

Eines Abends, nach einer Feier mit zu viel Alkohol, geht Kate mit einem Arbeiter mit auf sein Zimmer – sie wollen was für die Party holen. Der Kerl schließt die Tür hinter sich ab, dann werden die Bilder schwarz. Und Kate will später nicht drüber reden.

### DIE ENTEN

Während *Ducks* über weite Strecken ein Comic über Männer und Frauen ist und wie Männer mit Frauen umgehen und warum Frauen sich das gefallen lassen, findet der Comic gut nach der Hälfte der 438 Seiten zu seinem Titel: In einem Zeitungsartikel liest Kate, dass Hunderte Enten ums Leben gekommen sind, als sie in einem der künstlichen Teiche landeten, die während des



Produktionsanlage von Syncrude

# DUCKS IN A ROW

DER VIEL GEPRIESENE COMIC VON KATE BEATON LIEGT JETZT AUF DEUTSCH VOR

fast fertig

ultimo

BIELEFELDS  
STADTILLUSTRIERTE

erscheint im  
34. Jahr

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155 Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de  
www.facebook.com/  
ultimo.bielefeld

Verlag:  
ultimo@muenster.de  
Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge,  
Thomas Friedrich (ViSdP)  
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coultts; Olaf Kieser, Karl  
Koch; Carsten Krystofiak;  
Victor Lachner; Christoph Lühr;  
Frank Möller; Olaf Neumann;  
Klaus Reinhard; Erich Sauer;  
Martin Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Postbank  
DE 51 4401 0046 0005 0494 62

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)  
ultimo@muenster.de  
0251-89983-25  
überregionale Anzeigen:  
Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
karin.meuser@citymags.de  
www.citymags.de  
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Sattler Media Group,  
Bad Oeynhausen

AUFLAGE

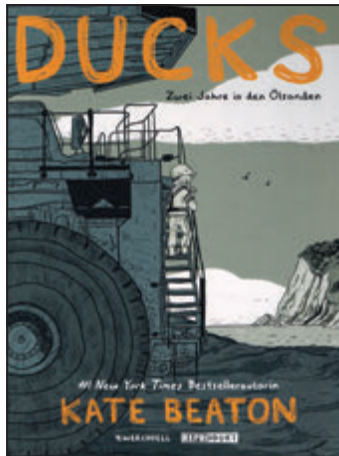
Gesamtauflage Westfalen  
BI/MS: 30.000

©2023 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe  
ist der 27.6.23  
Anzeigenschluß: 30.6.23  
Kleinanzeigenschluß: 4.7.23  
Das nächste Heft  
erscheint am 10.7.2023

CITY  
MAGS



Kate im Dialog  
mit ihren  
Kollegen



Produktionsprozesses angelegt werden: Der Ölsand wird aus der Erde gespült, das dabei verwendete Wasser ist kontaminiert. Deshalb muss eigentlich vogelabschreckendes Gerät um den Teich herum aufgebaut werden. Das wurde vergessen.

Die toten Enten sind der Anlass dafür, dass Kate sich überhaupt ein bisschen mit ihrer Arbeit befasst. Als sie aufgefordert wird, für eine Lokalzeitung ihre Erfahrungen aufzuschreiben, als sie wütende und heftige Reaktionen darauf erhält, befasst sie sich mehr mit der Firma Syncrude, für die sie arbeitet. Und sie lernt, dass Fort Mckay nicht einfach ein Lager für Olsanden-Arbeiter ist sondern die Heimat

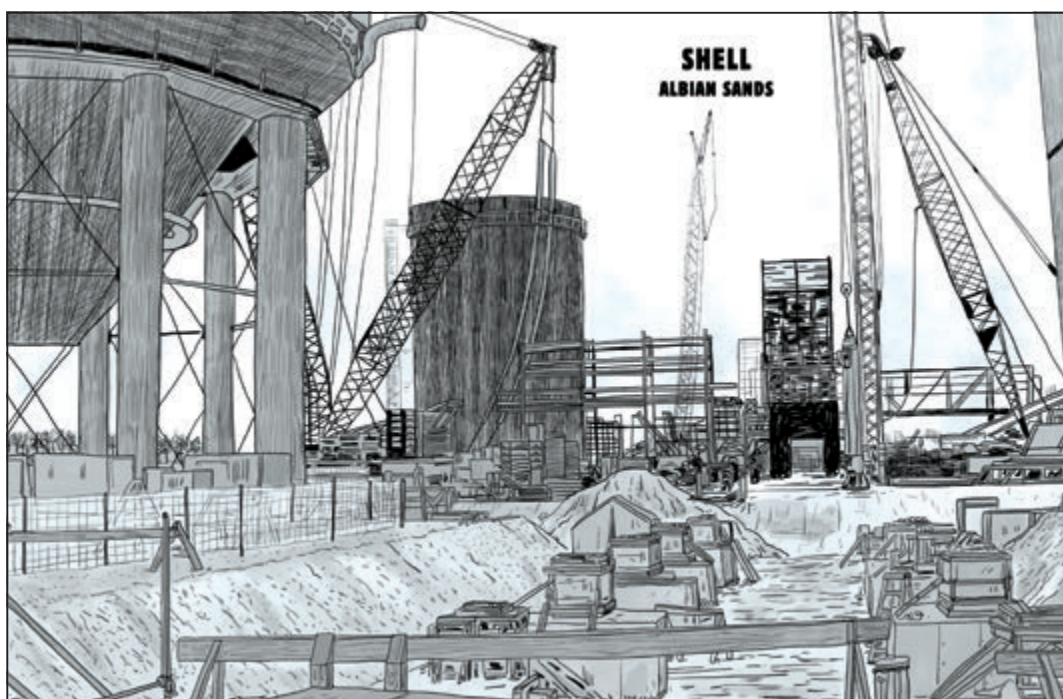
eines indigenen Volkes. In ihrem Nachwort schreibt sie: „Die Ölsande agieren auf gestohlenem Land. Ihre Luftverschmutzung, Arbeitscamps und ständig anwachsende Siedlerbevölkerung haben weiterhin ernsthafte soziale, ökonomische, kulturelle, ökologische und gesundheitliche Konsequenzen für die indigenen Gemeinschaften in der Region.“ Sie nennt dabei ausdrücklich die Athabasca Chipewyan First Nation, die Chipewyan Prairie First Nation, die Fort McKay und Fort McMurray No. 468 First Nation, die Mikisew Cree First Nation und die Métis-Gemeinschaft in Nord-Alberta.

### STILFRAGEN

Trotz des reduzierten Zeichenstils, der cartoonhaften Darstellung von Menschen ist *Ducks* ein überaus stimmungsvoller Comic, in dem Beaton immer wieder in wenigen Szenen Reaktionen und Landschaften festhält. Ihr Blick auf Kanada ist ebenso von Einsamkeit wie von Sehnsucht geprägt.

*Ducks* ist eine bemerkenswerte Graphic Novel, die als erster Comic überhaupt auf der Buchempfehlungsliste von Barack Obama auftauchte. Alex Coultts

Kate Beaton: *Ducks. Zwei Jahre in den Ölsanden.* Aus dem kanadischen Englisch übersetzt von Jan Dinner. Zwerchfell Stuttgart und Reprodukt Berlin 2023, 244 S., HC, 39,00



Produktionsanlage von Shell



### Ausbildungsberufe (m/w/d)

- > Pflegefachfrau/-mann
  - > Pflegeassistent\*
  - > Operationstechnischer Assistent (OTA)
  - > Med. Technologie für Laboratoriumsanalytik (MTL)
  - > Med. Technologie für Radiologie (MTR)
  - > Physiotherapeut
- \*vorbehaltlich der Genehmigung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung

### Neue Berufsperspektiven für Quereinsteiger (m/w/d)

- > Umschulungsmaßnahmen zur/m Pflegefachfrau/-mann
- > Verkürzte Ausbildung für Pflegeassistenten
- > Anerkennung ausländischer pflegerischer Berufsabschlüsse

### Studium

- > Pflege dual B.Sc.\*
- > Hebammenwissenschaft B.Sc.\*
- > Therapie- und Pflegewissenschaft B.Sc.\*\*

\*in Kooperation mit der der Hochschule Osnabrück  
\*\* in Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule



**Die Akademie des  
Klinikums Osnabrück**  
Am Finkenhügel 1  
49076 Osnabrück

T + 49(0) 541 405-5908  
info@akademie-klinikum.de  
Weitere Infos unter  
[www.akademie-klinikum.de](http://www.akademie-klinikum.de)